Sonderbudgets

Ergebnis- und Finanzpläne einschließlich Erläuterungen
Sonderbudgets

Überblick 600			245
Budget 600 100 001			
010	111 17	TUIV	249
Budget 600 100 002			
010	111 19	Immobilienmanagement	267
Budget 600 100 003			
010	111 08	Druckerei	285
Budget 600 380 000			
020	127 01	Notfallrettung	293
020	127 02	Krankentransport	311
Budget 600 390 000			
020	122 07	Schlachttieruntersuchungen	325
Budget 600 430 000			
040	271 01	Veranstaltungen	335
040	271 02	Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule	351
Budget 600 600 001			
010	111 11	Tankstellen	359
Budget 600 600 002			
120	547 02	Verkehrsunternehmen	369
Budget 600 600 003			
110	537 03	DSD	379
Budget 600 660 001			
110	537 01	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	387
Budget 600 660 002			
110	537 04	Rekultivierung und Nachsorge	399
Budget 600 660 004			
010	111 10	Dienstleistungen des Bauhofs	411

Budget 600

Ergebnisplan 2013

		600 100	600 380	600 390	600 430	600 600	600 660	Summe Budget 600
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-634.500	-24.800	0	-449.500	-4.229.400	-1.900	-5.340.100
3	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.000	-10.717.400	-402.200	-390.000	-233.500	-12.059.000	-23.815.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94.500	0	0	0	-481.200	-786.400	-1.362.100
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-451.000	-2.200	0	0	-131.000	0	-584.200
7	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100	-14.000	0	0	0	-4.608.200	-4.635.300
8	Aktivierte Eigenleistungen	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	**Ordentliche Erträge**	**-1.207.100**	**-10.758.400**	**-402.200**	**-839.500**	**-5.075.100**	**-17.455.500**	**-35.737.800**
11	Personalaufwendungen	1.343.700	4.016.900	306.900	398.800	110.800	2.764.900	8.942.000
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.372.800	4.199.500	37.500	263.900	1.293.400	12.434.400	22.601.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.426.200	934.800	1.000	6.300	1.100	1.202.500	4.571.900
15	Transferaufwendungen	632.000	0	0	0	5.739.000	0	6.371.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	520.600	368.300	29.500	64.100	480.400	310.800	1.773.700
17	**Ordentliche Aufwendungen**	**9.295.300**	**9.519.500**	**374.900**	**733.100**	**7.624.700**	**16.712.600**	**44.260.100**
18	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**8.088.200**	**-1.238.900**	**-27.300**	**-106.400**	**2.549.600**	**-742.900**	**8.522.300**
19	Finanzerträge	0	0	0	0	-1.999.000	0	-1.999.000
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	72.000	0	72.000
21	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-1.927.000**	**0**	**-1.927.000**
22	**Ordentliches Ergebnis**	**8.088.200**	**-1.238.900**	**-27.300**	**-106.400**	**622.600**	**-742.900**	**6.595.300**
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Jahresergebnis**	**8.088.200**	**-1.238.900**	**-27.300**	**-106.400**	**622.600**	**-742.900**	**6.595.300**
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.456.500	0	0	0	-682.000	-233.500	-9.372.000
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.100	1.208.900	27.300	106.400	59.400	841.800	2.550.900
29	**Ergebnis**	**-61.200**	**-30.000**	**0**	**0**	**0**	**-134.600**	**-225.800**

Budget 600 100 001

Produkt: 111 17 - TUIV

Produktbereich:	010	Innere Verwaltung
Budget:	600 100 001	Datenverarbeitung
Politisches Gremium:	Kreisausschuss	
Verantwortlich:	Herr R. Kastenholz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage) - Beschaffung, Installation und Betreuung der Hardware einschließlich Störungsbeseitigung - Bereitstellen der Hardware für alle TUIV-Arbeitsplätze der Kreisverwaltung - Beschaffung, Installation und Pflege von Anwendungen und sonstiger Software einschließlich Datensicherung, Anwenderschulung und Benutzerbetreuung - Mitwirkung in den Gremien der KDVZ
Auftragsgrundlage:	Auf Notwendigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geprüfter Bedarf der Facheinheiten.
Strategische Ziele:	- Bereitstellen von Hard und Software auf einem angemessenen Stand der Technik unter besonderer Berücksichtigung von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit - Sicherstellen des Netzbetriebes innerhalb der Servicezeiten
Zielgruppen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011117	TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-144.400	-129.500	-115.900	-127.500	-159.600
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**		**-144.400**	**-129.500**	**-115.900**	**-127.500**	**-159.600**
11	- Personalaufwendungen		547.700	555.600	561.200	566.900	572.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		614.000	712.000	730.000	730.000	730.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		673.600	766.000	818.000	743.000	747.000
15	- Transferaufwendungen		610.000	632.000	650.000	650.000	650.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		53.500	97.500	57.500	57.500	57.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**		**2.498.800**	**2.763.100**	**2.816.700**	**2.747.400**	**2.757.100**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**		**2.354.400**	**2.633.600**	**2.700.800**	**2.619.900**	**2.597.500**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**		**2.354.400**	**2.633.600**	**2.700.800**	**2.619.900**	**2.597.500**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**		**2.354.400**	**2.633.600**	**2.700.800**	**2.619.900**	**2.597.500**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-2.638.900	-2.643.200	-2.708.400	-2.627.400	-2.605.000
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		7.700	9.600	7.600	7.500	7.500
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**		**-276.800**				

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011117	TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**						
10	- Personalauszahlungen		-547.700	-555.600	-561.200	-566.900	-572.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-614.000	-712.000	-730.000	-730.000	-730.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen		-907.400	-632.000	-650.000	-650.000	-650.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-53.500	-97.500	-57.500	-57.500	-57.500
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-2.122.600**	**-1.997.100**	**-1.998.700**	**-2.004.400**	**-2.010.100**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-2.122.600**	**-1.997.100**	**-1.998.700**	**-2.004.400**	**-2.010.100**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-590.000	-747.000	-697.000	-577.000	-577.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-590.000**	**-747.000**	**-697.000**	**-577.000**	**-577.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-590.000**	**-747.000**	**-697.000**	**-577.000**	**-577.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I111172604 Erwerb Core Switch EXTREME Networks				**-120.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.				-120.000			
I111172605 Lizenzen > 410 Euro	**-48.000**	**-123.000**		**-60.000**	**-60.000** **-60.000**	**-48.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-48.000	-123.000		-60.000	-60.000 -60.000	-48.000	
I111172606 Lizenzen > 410 Euro (E-Government)	**-25.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000** **-15.000**	**-25.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-25.000	-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-25.000	
I111172608 Erwerb Server-System	**-36.000**	**-72.000**		**-50.000**	**-50.000** **-50.000**	**-36.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-36.000	-72.000		-50.000	-50.000 -50.000	-36.000	
I111172609 Erwerb PROSOZ	**-36.000**	**-38.000**		**-30.000**	**-30.000** **-30.000**	**-36.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-36.000	-38.000		-30.000	-30.000 -30.000	-36.000	
I111172610 Erwerb Alkis	**-58.000**	**-75.000**		**-30.000**	**-30.000** **-30.000**	**-58.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-58.000	-75.000		-30.000	-30.000 -30.000	-58.000	
I111172611 Erwerb digitales Archivsystem	**-20.000**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000** **-30.000**	**-20.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-20.000	-30.000		-30.000	-30.000 -30.000	-20.000	
I111172612 Projekt Umstieg Office	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**	**-50.000** **-50.000**	**-50.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000 -50.000	-50.000	
I111172626 Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro (e-Government)	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000** **-1.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	**-274.000**	**-404.000**		**-386.000**	**-266.000** **-266.000**	**-274.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I111172600 VG > 410 Euro	**-230.000**	**-255.000**		**-230.000**	**-230.000** **-230.000**	**-230.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-230.000	-255.000		-230.000	-230.000 -230.000	-230.000	
I111172602 Erwerb /Erweiterung Telekommunikationsanlage	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000** **-15.000**	**-15.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000 -15.000	-15.000	
I111172603 Erweiterung TUIV-Verkabelung	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000** **-5.000**	**-5.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000 -5.000	-5.000	
I111172620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-53.000**	**-55.000**		**-50.000**	**-50.000** **-50.000**	**-53.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-53.000	-55.000		-50.000	-50.000 -50.000	-53.000	
I111172622 Erwerb/Erw. Telekommunikationsan. >60 E und <410 E	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000** **-1.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
I111172625 Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro	**-12.000**	**-12.000**		**-10.000**	**-10.000** **-10.000**	**-12.000**	

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-12.000	-12.000		-10.000	-10.000 -10.000	-12.000	
Summe	**-316.000**	**-343.000**		**-311.000**	**-311.000** **-311.000**	**-316.000**	
Gesamtsumme	**-590.000**	**-747.000**		**-697.000**	**-577.000** **-577.000**	**-590.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 111 17 - TUIV
(Budget 600 100 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	22,2%	**20,4%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	24,3%	**22,8%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,1%	**3,5%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	1,45	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,91	**2,97**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	3,20	**3,32**

111 17 – TUIV

(Budget 600 100 001 – Datenverarbeitung)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013
010 111 17 5211003 Unterhaltung TUIV-Verkabelung	5.000	5.000
010 111 17 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	484.000	562.000
010 111 17 5255001 Unterhaltung Zeiterfassung	15.000	15.000
010 111 17 5255002 Bereitstellung Internet	50.000	55.000
010 111 17 5291000 Sonstige Dienstleistungen	60.000	0
010 111 17 5291007 Dienstleistungen regio it Aachen	0	75.000
Summe	**614.000**	**712.000**

SK 5255000
In 2012 wurde eine Untersuchung der kreiseigenen EDV durchgeführt, welche zu dem Ergebnis kam, dass verschiedene Komponenten aktualisiert bzw. implementiert werden sollen (u.a. Serverbetriebssystem, Softwareverteilung, Virtualisierung von Desktops, Ticketsystem). Die daraus resultierenden Einsparungen werden in künftigen Haushaltsjahren wirksam.

SK 5291000 / 5291007
Zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit wurde im Jahr 2012 das Hosting des Verfahrens IKOL-KFZ (Zulassung) auf die regio it übertragen. Durch diese Umstellung wird der Kreis in 4 Jahren aller Voraussicht nach rund 120.000 € einsparen können. Dennoch sind die Ansätze 2012 sowohl für die KDVZ als auch für die regio it zu optimistisch reduziert bzw. kalkuliert worden. Die Umlage 2013 ist daher für die regio it um 15.000 € und für die KDVZ um 40.000 € zu erhöhen. Gegenüber 2011 ist aber dennoch eine Einsparung von 25.000 € zu verzeichnen.

Zeile 15 des Ergebnisplans (Transferaufwendungen) beinhaltet die Umlage an die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur (vgl. auch Ausführungen zu Zeile 13, SK 5291000/5291007).

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	2012	2013
010 111 17 5412010 Fortbildung	20.000	20.000
010 111 17 5412012 Fortbildung (budgetübergreifend)	26.000	70.000
010 111 17 5412300 Dienstreisen	1.500	1.500
010 111 17 5429100 Sonstige Aufwendungen für Lizenzen	1.000	1.000
010 111 17 5431000 Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000
Summe	**53.500**	**97.500**

SK 5412012
Der erhöhte Fortbildungsbedarf ergibt sich zum einen aus dem Einsatz des neuen Office-Paketes und aus dem gestiegenen Fortbildungsbedarf in den Bereichen Prosoz Systemadministration, ProUmwelt, ALKIS, GIS und ArcGIS.

In Zeile 27 sind die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (Verrechnung der EDV-Dienstleistungen mit den jeweiligen Produkten) ausgewiesen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
010 111 17 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	5.700	7.700
010 111 17 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	2.000	1.900
Summe	**7.700**	**9.600**

Kennzahlen

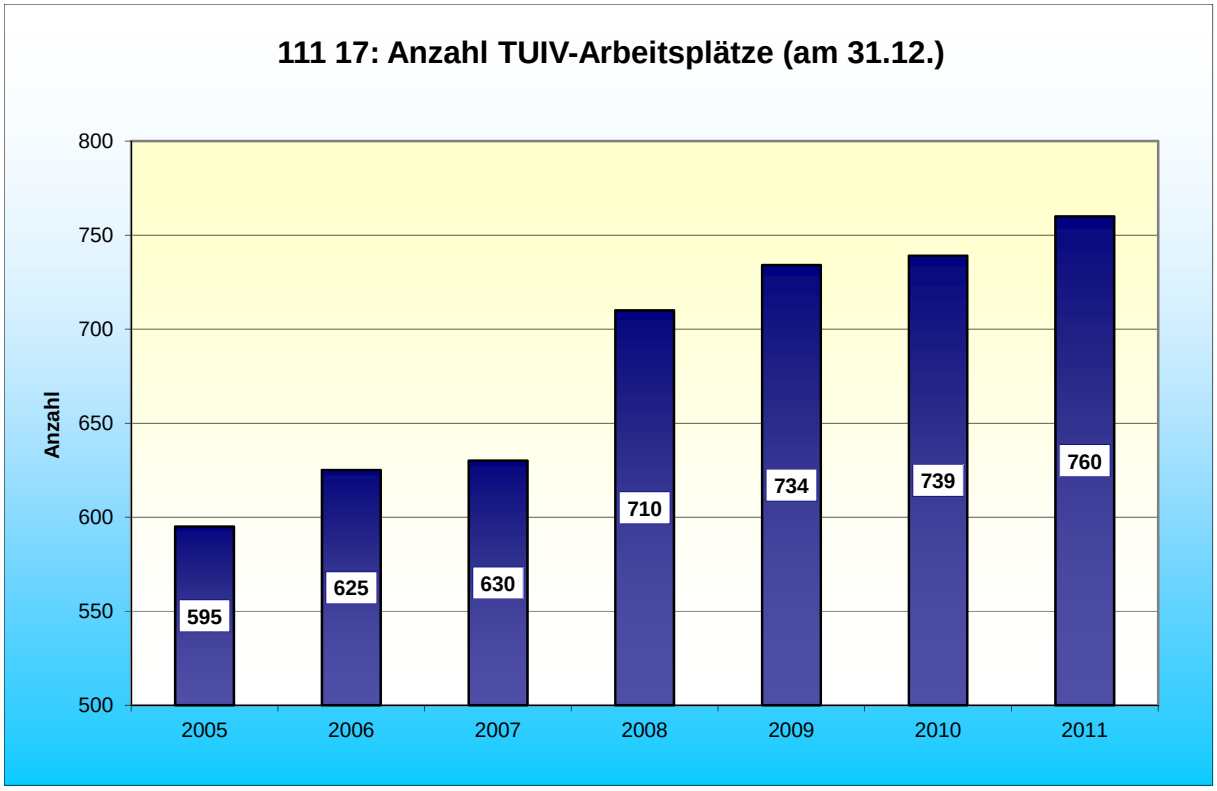
I. Anzahl der PC (einschl. Notebooks) am 31.12.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl	595	625	630	710	734	739	760
Veränderung gegenüber Vorjahr		5,0%	0,8%	13,6%	3,4%	0,7%	2,8%
Veränderung 31.12.2005 - 31.12.2011							27,7%

II. Quote TUIV-Arbeitsplätze je TUIV-Mitarbeiter am 31.12.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anzahl TUIV-Arbeitsplätze	595	625	630	710	734	739	760
Anzahl TUIV-Mitarbeiter*	9,64	9,64	9,64	9,64	9,64	9,64	8,64
Quote TUIV-Arbeitsplätze je TUIV-Mitarbeiter	61,72	64,83	65,35	73,65	76,14	76,66	87,96

* TUIV-Mitarbeiter einschl. Azubi und Overhead, Arbeitsfelder: Server, Netzbetrieb, PDA, Telefon, Handys, PC, Drucker, Monitore, kaufmännische TUIV (KLR), KDVZ



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I111172600 VG > 410 Euro

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-230.000	-255.000	-230.000	-230.000	-230.000
Saldo der Maßnahme	**-230.000**	**-255.000**	**-230.000**	**-230.000**	**-230.000**

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

10	EDV	
	Austausch von 100 PCs	50.000 €
	Datensicherung, Erweiterung Kapazität (Bänder, Rollen)	15.000 €
	Erneuerung JUKEBOX	20.000 €
	Ersatz Digitalsender in A315	4.500 €
	Netzwerk, Austausch Switche (5 Stück)	10.000 €
	Netzwerk, Austausch USV (5 Stück)	7.500 €
	Netzwerk, Austausch / Erweiterung Switche /Infrastruktur	30.000 €
	Notebooks, Austausch Altgeräte (10 Stück)	10.000 €
	SAN Erweiterung (Kapazität)	60.000 €
10	Zentraler Service / Personalmanagement	
	Archiv, Praktikanten bzw. Azubi-PC	1.000 €
	Einführung Kartensystem für Dienstausweise	4.500 €
	Farb-Laserdrucker	1.000 €
	Stationärer Beamer (Raum C104)	2.500 €
32	Bußgeldstelle	
	Scanner Digitalisierung Eingangspost	2.500 €
39	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	
	PC Schlachthof Euskirchen	1.000 €
	PC zusätzlicher Veterinär	1.000 €
40	Schulverwaltung – allg.	
	Laptop	1.000 €
	Scanner mit OCR-Software	1.500 €
43	VHS	
	Hardware Zusammenlegung VHS	5.000 €
53	Gesundheit	
	PC Untersuchungszimmer	1.000 €
62	Geoinformation, Vermessung, Kataster	
	Scanner Geschäftsstelle Gutachterausschuss	1.000 €
66	Tiefbau und Abfallentsorgung – allg.	
	Plotter 60/66	15.000 €
13	Politische Gremien	
	IPADS Kreistagsmitglieder	9.500 €

Gesamtauszahlungsbedarf	**254.500 €**
aufgerundet	**263.000 €**

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	50.900 €
Kalkulatorische Zinsen	5.100 €

Maßnahme: I111172602 Erwerb /Erweiterung Telekommunikationsanlage

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Saldo der Maßnahme	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Für die Erweiterung der Telekommunikationsanlage ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Betrag von 15.000 € einzuplanen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	500 €
Kalkulatorische Zinsen	100 €

Maßnahme: I111172603 Erweiterung TUIV-Verkabelung

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Saldo der Maßnahme	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**

Für die Erweiterung der TUIV-Verkabelung ist für das Haushaltsjahr 2013 ein Betrag von 5.000 € einzuplanen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	1.000 €
Kalkulatorische Zinsen	100 €

Maßnahme: I111172605 Lizenzen > 410 Euro

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-48.000	-123.000	-60.000	-60.000	-60.000
Saldo der Maßnahme	**-48.000**	**-123.000**	**-60.000**	**-60.000**	**-60.000**

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

10	EDV	
	EVERYTHING HELPDESK (Ticketsystem)	15.000 €
	OS-Editor-Lizenz	5.000 €
	Software für Grafikbearbeitung	2.500 €
	Softwareverteilung ZENWORKS	35.000 €
	Virtuelle Desktops VMWARE (50 Lizenzen)	12.500 €
14	Rechnungsprüfung	
	Beschaffung Prüfungssoftware AUDICON	6.000 €
20	Finanzen und Steuerungsunterstützung	
	Infoma-Lizenzen (fünf zusätzliche Lizenzen)	6.000 €
40	St.-Nikolaus-Schule	
	Betriebssystem Windows 7 (drei Rechner Schulleitung)	1.000 €
43	VHS	
	Erweiterung Kufer um 5 Plätze (Zusammenlegung VHS)	1.250 €
	Klassenraumbasierte Konferenzsoftware	450 €
	Server und PC-Betriebssysteme für Xpert-Fortbildung	1.400 €
51	Jugend und Familie	
	Prosoz 14+ Auswertungssoftware Quarz	8.000 €
60	Umwelt- und Immissionsschutz, Planung	
	Erweiterung ASPE-Lizenzen	3.000 €
62	Geoinformation, Vermessung Kataster	
	Softwareerweiterung ArcGIS 3D-Extension	5.500 €
80	Struktur- u. Wirtschaftsförderung	
	Neurichtung IMMOPORTAL	20.000 €
	Gesamtauszahlungsbedarf	**122.600 €**
	aufgerundet	**123.000 €**

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	24.600 €
Kalkulatorische Zinsen	2.460 €

Maßnahme: I111172606 Lizenzen > 410 Euro (E-Government)

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Saldo der Maßnahme	**-25.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Der Kreis Euskirchen setzt in verschiedenen Bereichen E-Goverment-Lösungen mit dem Ziel ein, Arbeitsprozesse zu optimieren und/oder den Bürgerservice zu verbessern. Als Projekte des Jahres 2013 sind die Aktualisierung des Internetauftritts „Kreis Euskirchen" sowie evtl. das Projekt „Open Data“ (Verfügbarmachen von Verwaltungsdaten für die Öffentlichkeit; z. B. für Bürgerbeteiligung) geplant bzw. angedacht.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	3.000 €
Kalkulatorische Zinsen	300 €

Maßnahme: I111172608 Erwerb Server-System

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-36.000	-72.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	**-36.000**	**-72.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

In 2013 sind insgesamt vier Server und zwei unterbrechungsfreie Stromversorgungen auszutauschen. Zudem werden zwei zusätzliche Server für das digitale Archivsystem benötigt.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	14.400 €
Kalkulatorische Zinsen	1.440 €

Maßnahme: I111172609 Erwerb PROSOZ

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-36.000	-38.000	-30.000	-30.000	-30.000
Saldo der Maßnahme	**-36.000**	**-38.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Es ist vorgesehen, die Software PROSOZ 14+ im Aufgabenbereich "Beistandschaften" einzuführen und damit die Arbeitsprozesse sowie das Controlling zu standardisieren.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	7600 €
Kalkulatorische Zinsen	760 €

Maßnahme: I111172610 Erwerb Alkis

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-58.000	-75.000	-30.000	-30.000	-30.000
Saldo der Maßnahme	**-58.000**	**-75.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Der vorgenannte Ansatz in Höhe von 75.000 € ist für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Beschaffung eines netzgebundenen Speichers für die sichere Speicherung von Rasterdaten,
- Herstellung einer Anbindung von ALKIS an das Verfahren „ProUmwelt“,
- Einkauf eines E-Commerce-Systems (inkl. Schnittstelle) und Erweiterung von ALKIS/GIS,
- Umsetzung Terra Catalog.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	15.000 €
Kalkulatorische Zinsen	1.500 €

Maßnahme: I111172611 Erwerb digitales Archivsystem

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-20.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Saldo der Maßnahme	**-20.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**

Der vorgenannte Ansatz wird benötigt, um das digitale Archiv im Ausländeramt einzuführen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	6.000 €
Kalkulatorische Zinsen	600 €

Maßnahme: I111172612 Projekt Umstieg Office

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

Die Kreisverwaltung setzt in großen Teilen noch Microsoft (MS) Office 2000 ein, zum Teil ergänzt um einige Lizenzen des Office Paketes 2003. Das Softwarepaket ist veraltet und wird seitens der Herstellerfirma Microsoft nicht mehr gewartet und gepflegt. Zunehmend werden der Verwaltung z. B. per Email auch Dateien höherwertiger Versionen übersandt, die nur nach Konvertierung durch die hauseigene TUIV für den jeweiligen Sachbearbeiter les- und bearbeitbar werden. Die Verwaltung wird deshalb ein Nachfolgeprodukt für das MS Office Paket 2000 einsetzen müssen, um die Kommunikationsfähigkeit langfristig zu erhalten.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	10.000 €
Kalkulatorische Zinsen	1.000 €

Maßnahme: I111172620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-53.000	-55.000	-50.000	-50.000	-50.000
Saldo der Maßnahme	**-53.000**	**-55.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-50.000**

Der hier veranschlagte Betrag wurde anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I111172625 Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **01011117 TUIV**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-12.000	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	**-12.000**	**-12.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Der hier veranschlagte Betrag wurde anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Budget 600 100 002

Produkt: 111 19 - Immobilienmanagement

Produktbereich:	010	Innere Verwaltung
Budget:	600 100 002	Immobilienmanagement
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr A. Kloster	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Bedarfsgerechter Einsatz der haustechnischen Dienste
- Bewirtschaftung der Gebäude
- Energiemanagement
- Büroflächenmanagement
- Instandhaltung der Gebäude
- Fachtechnische Begleitung von Neu- und Erweiterungsbauten, Umbauten und Sanierungsmaßnahmen sowie rechnungstechnische Abwicklung
- Erwerb von Grundstücken z. B. zum Ausbau von Straßen, Radwegen, etc.
- Bewirtschaftung von Grundvermögen und Verkauf von nicht benötigtem Grundvermögen
- Abschluss und Abwicklung von Miet- und Pachtverträgen

Auftragsgrundlage:

Vorgaben durch Baurecht und technische Richtlinien, Stand der Technik, Vorgaben der Verwaltungsleitung, Beschlüsse der politischen Gremien

Strategische Ziele:

- Effektive und wirtschaftliche Gebäudebewirtschaftung und -instandhaltung
- Vorhalten des für die Wahrnehmung der Kreisaufgaben notwendigen Bedarfs an Liegenschaften

Zielgruppen:

Verwaltungsleitung, Geschäftsbereiche, Stabsstellen, sonstige Einrichtungen der Kreisverwaltung Bedienstete des Kreises, (Ver-)Mieter, Pächter und die Partner bei Grundstücksgeschäften

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011119	Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-383.720,41	-525.800	-505.000	-527.500	-505.500	-505.500
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128,45	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.494,20	-94.500	-94.500	-94.500	-94.500	-94.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-440.700	-451.000	-451.000	-451.000	-451.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-133,02	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-394.476,08**	**-1.088.000**	**-1.077.500**	**-1.100.000**	**-1.078.000**	**-1.078.000**
11	- Personalaufwendungen		691.200	725.800	733.100	740.400	747.800
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		3.955.800	3.660.200	4.679.200	4.010.200	3.997.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.649.900	1.659.200	1.655.400	1.656.500	1.656.500
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		401.900	369.500	369.500	369.500	369.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**		**6.698.800**	**6.414.700**	**7.437.200**	**6.776.600**	**6.771.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-394.476,08**	**5.610.800**	**5.337.200**	**6.337.200**	**5.698.600**	**5.693.000**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-394.476,08**	**5.610.800**	**5.337.200**	**6.337.200**	**5.698.600**	**5.693.000**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-394.476,08**	**5.610.800**	**5.337.200**	**6.337.200**	**5.698.600**	**5.693.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-5.548.400	-5.666.800	-6.519.200	-5.872.400	-5.865.600
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		226.300	268.400	260.600	258.000	260.100
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-394.476,08**	**288.700**	**-61.200**	**78.600**	**84.200**	**87.500**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011119	Immobilienmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			22.000			
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	344,70	94.500	94.500	94.500	94.500	94.500
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		440.700	451.000	451.000	451.000	451.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**344,70**	**561.200**	**593.500**	**571.500**	**571.500**	**571.500**
10	- Personalauszahlungen		-691.200	-725.800	-733.100	-740.400	-747.800
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-4.445.600	-3.480.200	-4.499.200	-3.830.200	-3.817.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-401.900	-369.500	-369.500	-369.500	-369.500
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-5.538.700**	**-4.575.500**	**-5.601.800**	**-4.940.100**	**-4.934.500**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**	**344,70**	**-4.977.500**	**-3.982.000**	**-5.030.300**	**-4.368.600**	**-4.363.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-10.000	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen		-165.000				
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-188.000**	**-63.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-188.000**	**-63.000**	**-23.000**	**-23.000**	**-23.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I111192700 Gründungsanteil PV-Gesellschaft AWZ/BKE	**-165.000**					**-165.000**	
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-165.000					-165.000	
Summe	**-165.000**					**-165.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I111192500 Hochbaumaßnahmen (allgemein)	**-10.000**	**-50.000**		**-10.000**	**-10.000** **-10.000**	**-10.000**	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-50.000		-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
I111192600 VG > 410 Euro	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000** **-10.000**	**-10.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000 -10.000	-10.000	
I111192620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000** **-3.000**	**-3.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-3.000	
Summe	**-23.000**	**-63.000**		**-23.000**	**-23.000** **-23.000**	**-23.000**	
Gesamtsumme	**-188.000**	**-63.000**		**-23.000**	**-23.000** **-23.000**	**-188.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 111 19 - Immobilienmanagement
(Budget 600 100 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	10,3%	**11,3%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	5,8%	**5,5%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-1,51	**0,32**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	3,73	**3,95**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

111 19 – Immobilienmanagement

(Budget 600 100 002 – Immobilienmanagement)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Die Bauunterhaltung und Bewirtschaftung aller kreiseigenen Immobilien werden (mit Ausnahme der Bauten des Abfallwirtschaftszentrums und der Rettungswachen) durch ein zentrales Immobilienmanagement in der Abt. 10 wahrgenommen. Die im Zusammenhang mit der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Objekte entstandenen Kosten und Erlöse werden in einer Kosten- und Leistungsrechnung erfasst und nach Verteilschlüsseln periodengerecht mit den Nutzern/Verwaltern der Immobilien verrechnet.

Zu Zeile 2:
Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen (hier u. a. Gebäudeförderung) nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung (=Aufwand) des jeweiligen Anlageguts über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst (=Ertrag). Die verursachungsgerechte Weiterleitung dieser Erträge an die Zielprodukte (z.B. an die Schulen) erfolgt über die Interne Leistungsverrechnung.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält die Entgelte für die Benutzung der Schulsporthallen (Thomas-Eßer-Berufskolleg, Berufskolleg Eifel, Hans-Verbeek-Schule) durch Dritte.

Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2012**	**2013**
010 111 19 4411000 Mieten	-75.500	-75.500
010 111 19 4411001 Pachten	-18.000	-18.000
010 111 19 4421000 Erträge aus Verkauf	-1.000	-1.000
Summe	**-94.500**	**-94.500**

Die Mieterträge setzen sich wie folgt zusammen:

Nebenstelle Schwalbenberg	47.300 €
Mietwohnungen Brandschutzzentrum	12.700 €
Cafeteria Thomas-Eßer-Berufskolleg	10.000 €
Cafeteria Berufskolleg Eifel	4.100 €
Antenne Kreishaus	1.400 €
zusammen:	**75.500 €**

Die Pachterträge setzen sich wie folgt zusammen:

Landpacht	770 €
Fischereipacht	950 €
Jagdpacht	16.280 €
zusammen:	**18.000 €**

Zeile 6 des Ergebnisplans (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) enthält:

Zeile 06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2012	2013
010 111 19 4481000 Kostenerstattungen vom Land	-12.000	-13.000
010 111 19 4484001 Erstattung Personal- u. Sachkosten (Jobcenter)	-428.700	-438.000
Summe	**-440.700**	**-451.000**

SK 4481000 weist die Kostenerstattung des Landes für die Erhaltung und Pflege des Ehrenfriedhofs Steinfeld aus, bei SK 4481001 ist die Erstattung von Miet- und Sachaufwendungen des Immobilienmanagements durch die Jobcenter in Euskirchen und Kall veranschlagt. Hierzu zählen u. a. die Gebäudemiete, die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Reinigung sowie für Bauunterhaltung. Die tatsächlich entstehenden Mietaufwendungen werden aus dem Budget des Jobcenters an den Kreis Euskirchen erstattet.

In Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) handelt es sich im Wesentlichen um Ersatz aus Versicherungsleistungen und um Erstattung des Stromverbrauchs im Kreishaus durch Dritte (KSK Euskirchen für den Betrieb des Geldautomaten im Kreishaus).

In Zeile 8 ist ein Ansatz für die aktivierbaren Eigenleistungen (hier für den Personaleinsatz bei der Planung und Durchführung der für 2013 angesetzten Hochbaumaßnahmen) veranschlagt.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält folgende Sachkonten:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013
010 111 19 5211000 Unterh. Grundstücke baul. Anl.	651.200	750.000
010 111 19 5211001 Unterh. Grundstücke baul. Anl. (Sondermaßnahmen)	1.172.000	831.000
010 111 19 5221000 Unterh. so. unbew. Vermögen	2.200	2.200
010 111 19 5237000 Erst. Aufw. von Dritten an priv. U.	48.000	48.000
010 111 19 5241000 Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	2.073.700	2.020.000
010 111 19 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	7.000	7.000
010 111 19 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	1.700	2.000
Summe	**3.955.800**	**3.660.200**

Die Unterhaltung der baulichen Anlagen gliedert sich in zwei Sachkonten:

- in das SK 5211000 für die reguläre Bauunterhaltung (sog. Grundansätze) und
- in das SK 5211001 für Sondermaßnahmen.

Die Höhe des Bauunterhaltungsaufwandes, die sich seit vielen Jahren an den Empfehlungen der KGSt orientiert, wird, wie auch in den vergangenen beiden Jahren, gegenüber den Orientierungswerten auch für 2013 eingekürzt.
Ein nicht unwesentlicher Bestandteil des Haushaltsansatzes 2013 bei den Sondermaßnahmen (SK 5211001) umfasst nicht mehr verschiebbare Bauunterhaltungsmaßnahmen am Thomas-Eßer-Berufskolleg sowie die Grundlagenplanung für ein dort ab 2014 beginnendes umfassendes Investitionspaket mit einem aus jetziger Sicht geschätzten Gesamtvolumen von ca. 5 Mio. €.

Für die Finanzplanungsjahre wurde eine Preissteigerungsrate von jeweils 2 % angenommen.

Im Einzelnen:

SK 5211000
Diese Position setzt sich aus folgenden Grundansätzen für laufende Bauunterhaltung sowie für Wartungen bei den einzelnen Gebäuden zusammen:

Bauunterhaltung 2013		**davon Wartung**
Unterhaltung Verwaltungsgebäude	260.000 €	74.700 €
Unterhaltung Brandschutzzentrum	26.000 €	3.700 €
Unterhaltung Thomas-Eßer-Berufskolleg	180.000 €	52.200 €
Unterhaltung Berufskolleg Eifel	150.000 €	36.400 €
Unterhaltung Hans-Verbeek-Schule	45.000 €	7.100 €
Unterhaltung St.-Nikolaus-Schule	45.000 €	18.800 €
Unterhaltung Don-Bosco-Schule	14.000 €	-
Unterhaltung denkmalwerte Bauten	2.000 €	-
Unterhaltung Bauhof	16.000 €	2.900 €
Unterhaltung Nebenstelle Schwalbenberg	12.000 €	2.300 €
Gesamtsumme:	**750.000 €**	**198.100 €**

SK 5211001
Diese Position weist den Mittelbedarf aus, der über den Grundansatz des SK 5211000 hinaus zur Instandhaltung/Instandsetzung der kreiseigenen Objekte erforderlich ist. Diese sog. Sondermaßnahmen basieren auf aktuellem Erkenntnisstand der Fachingenieure des Immobilienmanagements. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen/Ergänzungen der Ansätze in der Finanzplanung 2014 - 2016 nicht auszuschließen sind.

Für das Jahr 2013 sind die folgenden Einzelmaßnahmen geplant:

	Gesamt	davon Schulen
1. Kreishaus		
a) Erneuerung Regalanlage Kreisarchiv	27.000 €	
b) Bauliche IT-Sicherheitsmaßnahmen	20.000 €	
c) Erneuerung der Außenbeleuchtung	160.000 €	
2. Thomas-Eßer-Berufskolleg		
a) Sanierung der Sheddächer im Werkstattbereich	60.000 €	
b) Erneuerung der Sheddach-Fenster im Werkstattbereich	40.000 €	
c) Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen	20.000 €	
d) Ansatz für Vorplanung für Investition in zentrale Gewerke am TEB ab 2014 (Fenster/Heizung/Dämmung/Elektroinstallation) und für unabweisbare Sondermaßnahmen in 2013	300.000 €	
		420.000 €
3. Berufskolleg Eifel		
a) Sanierung von Heizkörpern in 4 Klassenräumen	20.000 €	
b) Akustikmaßnahmen in 10 Klassenräumen	70.000 €	
c) Umbau Klassenräume 306-309 zu Computerräumen	40.000 €	
d) Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen	10.000 €	
		140.000 €
4. Brandschutzzentrum		
a) Erneuerung der Außenbeleuchtung	20.000 €	
b) Erneuerung der Schließanlage (anteilig)	14.000 €	
5. Bauhof		
a) Ansatz für dringende Notmaßnahmen (Fenster u. a.)	30.000 €	
Summe	**831.000 €**	**560.000 €**

Erläuterungen zu den Maßnahmen 2013:

1. Kreishaus

zu 1a) Erneuerung Regalanlage Kreisarchiv
Teilbereiche der vorhandenen pneumatisch betriebenen Regalanlage wurden bereits 2007 gegen manuell betriebene Anlagen ausgetauscht. Die noch intakten Teleskopzylinder wurden zwischenzeitlich gelagert und zur Reparatur der Restanlage verwendet. Mittlerweile sind auch diese Zylinder aufgebraucht. Da keine weiteren Ersatzteile für die aus dem Jahr 1974 stammende Anlage erhältlich sind, können die Regalwagen bei weiteren Zylinderausfällen nicht mehr bewegt werden. Daher wird es nun unumgänglich notwendig, einen weiteren Teil der Regalanlage bestehend aus 13 Regalelementen zu erneuern.

zu 1b) Bauliche IT-Sicherheitsmaßnahmen
Im Rahmen eines IT-Sicherheitskonzeptes sind nach § 10 Abs. 3 Datenschutzgesetz (DSG NRW) die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ermitteln, die zur Sicherung aller gespeicherten Informationen einer Institution erforderlich sind. Der mit externer Hilfe im Jahr 2008 durchgeführte Initial-Sicherheits-Check zur Überprüfung dieser Maßnahmen stellte vergleichsweise viele Schwachstellen im systemtechnischen und baulichen Bereich fest.
Vor allem war hier die eingeschränkte bauliche Sicherung der Server- und Verteilerräume gegen Brand, Wasserschaden und Einbruch, fehlende Kältetechnik sowie die fehlenden Redundanzen von Serverbetrieb, Hauptverteilsystem (Core Switch), Leitungsverbindung und Datensicherung zu nennen.
Mit der Verlagerung des Serverraumes für das Geodatenmanagement, der Neueinrichtung und Absicherung des Serverraumes im TEBK und zuletzt der Beschaffung einer Redundanz für das Datenhauptverteilsystem (Core Switch) im Kreishaus sind sehr wichtige und kostenintensive Maßnahmen bereits umgesetzt worden.
Weitere Maßnahmen sollen nach Priorität und in Abstimmung mit dem IT-Sicherheitsbeauftragten des Kreises, auf verschiedene Jahre verteilt, umgesetzt werden.

zu 1c) Erneuerung der Außenbeleuchtung
Die Maste der Außenleuchten auf dem Grundstück des Kreishauses sind im Bodenbereich durch Witterungseinflüsse durchgerostet. Es besteht laufend die Gefahr des Umstürzens einzelner Leuchten. Aufgrund der Gefährdung von Passanten und Fahrzeugen mussten bereits Leuchten entfernt werden, die aus Kostengründen nicht mehr ersetzt wurden.
Geplant ist, die alte Beleuchtung abschnittsweise gegen eine neue, energieeffiziente Beleuchtung auszutauschen. Durch längere Masten, bessere Reflektoren und andere Leuchtmittel wird der Wirkungsgrad wesentlich verbessert. Die Anzahl der Leuchten kann insgesamt reduziert werden, so dass die Gesamtanlage sparsamer betrieben werden kann.
Um die Finanzierungsbelastung zu verteilen, war ursprünglich geplant worden, die Maßnahme auf die Jahre 2011 - 2013 mit einem Ansatz von jeweils 60.000 € zu verteilen. Die Kosten waren 2007 ermittelt worden, nachdem mehrere über 30 Jahre alte Leuchten abgängig waren und wegen Unfallgefahr entfernt werden mussten. Die Kalkulation basierte damals auf Leuchten mit Hochdrucklampen. Weiterhin wurde davon ausgegangen, dass die bestehenden Zuleitungen weiter Verwendung finden können.
Der Verwaltung liegt ein Zuwendungsbescheid über 22.000 € vor, dessen Mittelauszahlung für 2014 vorgesehen ist. Grundlage des Antrages war ein neues Beleuchtungskonzept, aufgestellt und geplant von der Energie Nordeifel. Technisch wurde dabei mit LED-Leuchtmitteln anstelle der Hochdrucklampen geplant. Weiterhin soll der Parkplatz nun in mehrere Abschnitte aufgeteilt und die Beleuchtung auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt werden.
Die Maßnahme wird in enger Abstimmung mit der AG EC 21 erarbeitet und umgesetzt. Zum heutigen Stand der Planung belaufen sich die für 2013 noch einzustellenden Mittel auf 160.000 €. Inklusive der Restmittel aus den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von 120.000 € liegen die Gesamtkosten der Maßnahme somit bei 280.000 €.

2. Thomas-Eßer-Berufskolleg

zu 2a) Sanierung der Sheddächer im Werkstattbereich
Der in den 60er Jahren erbaute Werkstattbereich besitzt eine aus Bitumendachbahnen bestehende Dacheindeckung, die für ein Steildach nach heutigen Erkenntnissen nicht tauglich ist. Durch Sonneneinstrahlung weicht der Bitumen regelmäßig auf und sackt nach unten ab. Dadurch wird auch

die als Schutz aufgebrachte Besandung aufgerissen. Als Folge entstehen in der Dachbahn Risse, die zu Undichtigkeiten und damit zu häufig notwendigen Reparaturarbeiten führen.
Es ist beabsichtigt, die spröden und nach heutigem Stand der Technik unzulässigen Dachbahnen zu entfernen und durch neue, für Steildächer zugelassene, beschieferte Dachbahnen zu ersetzen.
Die Maßnahme war bereits im Ansatz des Jahres 2012 vorgesehen, musste aber zugunsten der Sanierung des Sitzungssaaldachs im Kreishaus verschoben werden. Daher ist die Maßnahme für das Jahr 2013 neu anzusetzen.

zu 2b) Erneuerung der Sheddach-Fenster im Werkstattbereich
Bei den Sheddach-Fenstern handelt es sich um Stahlfenster aus den 60er Jahren. Teilweise sind diese Fenster undicht, so dass Wasserschäden eintreten. Da die Fenster einfachverglast und die Fensterprofile ungedämmt sind, ist keine ausreichende Wärmedämmung gegeben. Im Jahr 2006 wurde bereits ein Sheddach im Rahmen einer Flachdachsanierung mit einer neuen Fensteranlage ausgestattet. Mit dem eingeplanten Ansatz sollen nun auch die restlichen 5 Sheddächer mit neuen Fensteranlagen versehen werden.
Da diese Maßnahme genau wie die unter 2a) erläuterte Sanierung der Sheddächer im Werkstattbereich bereits im Ansatz des Jahres 2012 vorgesehen war und mit dieser in direktem Zusammenhang steht bzw. abzuarbeiten ist, muss sie ebenfalls im Ansatz 2013 neu berücksichtigt werden.

zu 2c) Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen
Die Erweiterung bzw. Aktualisierung der Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen ist für einen zeitgemäßen Unterricht notwendig. Der Einsatz moderner Datentechnik im Unterricht ist heute mittlerweile Standard. Dafür müssen Elektro- und Datennetzzuführungen installiert sowie in den Räumen zum Teil neue Vernetzungen durch Elektrofachfirmen ausgeführt werden.

zu 2d) Ansatz für Vorplanung für Investition in zentrale Gewerke am TEB ab 2014 (Fenster/Heizung/ /Dämmung/Elektro) und für unabweisbare Sondermaßnahmen in 2013

Die überwiegende Bausubstanz des Schulgebäudes des Thomas-Eßer-Berufskollegs stammt aus den 1960er- (Trakte B, C, D) bzw. aus den 1970er-Jahren (Trakt A). Dementsprechend erfüllen zentrale Gewerke wie Fenster, Außenwände und Elektro nicht mehr die heutigen Anforderungen an energetische Effizienz bzw. an den informationstechnischen Bedarf einer Bildungseinrichtung. Ähnliches gilt für das zentrale Heizungssystem, das auf Grund des Alters (Baujahr 1994) nicht mehr verbrauchsoptimiert arbeitet.
Bei den vorhandenen Fensteranlagen handelt es sich um 35 Jahre alte Holz-Alufenster mit Schwingflügel. Die Fensterrahmen sind abgängig und es gibt für mechanische Teile keine Ersatzteile mehr. Mehrere Flügel mussten bereits fest verschraubt werden, da sie nicht mehr zu schließen waren. Viele Schwingflügel sind bis auf ein Fenster pro Raum, das als 2. Rettungsweg dient, mit einer Öffnungssperre versehen, um Unfallgefahren zu vermeiden. Die Klassenräume können nur noch unzureichend belüftet werden.
Der Austausch der Fenster im Thomas-Eßer-Berufskolleg wird im Entwurf des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Kreisverwaltung (IKSK) als Maßnahme mit 1. Priorität bewertet.
Die Erneuerung der Fenster hat zwangsläufig einen Eingriff in die 30, zum Teil sogar 50 Jahre alten Abhangdecken zur Folge. Der Eingriff wird erschwert, weil in sämtlichen Gebäudeteilen des Berufskollegs zur Dämmung der Abhangdecken KMF-Material eingebaut wurde. Vergleichbar mit der seinerzeit im Jahr 2008 festgestellten Situation im Kreishaus schlägt das Immobilienmanagement vor, ein ganzheitliches, in sich schlüssiges und auf Dauer wirtschaftlich sinnvolles Maßnahmenpaket auf mehrere Jahre verteilt umzusetzen.
Neben den Fensteranlagen soll auch die Elektrobeleuchtung energetisch optimiert werden. Entsprechend dem Vorschlag im IKSK soll gleichzeitig eine weitere mit erster Priorität bewertete Maßnahme, nämlich die Außenfassadendämmung sowie die mit Priorität 2 bewertete Maßnahme "Erneuerung des Heizkessels“ in die Gesamtmaßnahme aufgenommen werden.
Bei der beschriebenen konzertierten Lösung werden Synergien in Form nicht unerheblicher Kosteneinsparungen erwartet und im Übrigen können Störungen des Schulbetriebes auf ein unvermeidbares Minimum reduziert werden.
Für die Durchführung dieser Großmaßnahme sind nach erster Kostenschätzung insgesamt rund 5 Mio. € zu veranschlagen, die über die Jahre 2014 - 2018 verteilt werden sollen.
Der Mittelansatz 2013 ist größtenteils für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts über die Machbarkeit und langfristige energetische Wirkung der beschriebenen Großinvestition vorgesehen. Die Baumaßnahmen selbst werden nach heutigem Stand der Planung in den Haushalten 2014 – 2018

investiv veranschlagt und sollen über die nach Maßnahmenabschluss evtl. neu zu ermittelnde Restnutzungsdauer des Gebäudes linear abgeschrieben werden.
In die Gesamtplanung wird auch die Finanzierbarkeit über KfW-Mittel aus dem kommunalen Infrastrukturprogramm „IKK – Energetische Stadtsanierung – Energieeffizient Sanieren“ einbezogen, wonach eventuell mit Nachweis des Erreichens eines KfW-Effizienzhaus-Niveaus ein günstiger Kreditzins und ggf. auch ein Tilgungszuschuss erreicht werden kann.

3. Berufskolleg Eifel

zu 3a) Sanierung von Heizkörpern in 4 Klassenräumen
In den Jahren 2010 bis 2012 war bereits die Erneuerung der Heizkörper in 4 Klassenräumen im 2. OG notwendig, da diese aufgrund Korrosion irreparable Schäden aufwiesen und nicht mehr funktionstauglich waren. Da ein Mittelansatz bei Sondermaßnahmen fehlte, wurde die Erneuerung dieser Heizkörper nach und nach aus Bauunterhaltungsmitteln vorgenommen.
In 4 Klassenräumen im 1. OG zeigt sich zwischenzeitlich ein ähnliches Bild fortschreitender Korrosion an den Heizkörpern. Eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll, zumal bereits frühere Reparaturversuche fehlgeschlagen sind.
Ein Austausch der Heizkörper in den verbliebenen 4 Klassenräumen als zusammenhängende Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll, da im Wege einer Gesamtausschreibung günstigere Konditionen zu erzielen sind als bei der Vergabe von Einzelaufträgen.

zu 3b) Akustikmaßnahmen in 10 Klassenräumen
Die mangelhafte Raumakustik in den 10 betroffenen Klassenräumen des Traktes B wurde bereits seit Jahren immer wieder von der Schulleitung bemängelt. Im Juli 2012 erfolgten daraufhin Messungen der Raumakustik durch ein Ingenieurbüro. Hierbei wurden Nachhallzeiten von über 2 Sekunden gemessen, wobei für Klassenräume der empfohlene Referenzwert gemäß DIN 18041 bei 0,5 - 0,7 Sekunden liegt. Diese Störquellen führen bei den Schülern zu schnellerer Ermüdung und Beeinträchtigung der Leistungen, die Lehrkräfte empfinden die schlechte Akustik und den damit verbundenen dauernd hohen Geräuschpegel als zusätzliche hohe Stressbelastung.
Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der Beleuchtung in den betroffenen Klassenräumen sowie den Einbau einer Abhangdecke mit raumakustischer Wirkung.

zu 3c) Umbau Klassenräume 306-309 zu Computerräumen
Der Umbau der Klassenräume 306-309 zu Computerräumen wurde von der Schulleitung beantragt und von der Fachabteilung befürwortet. Vier Klassenräume des Wirtschaftsgymnasiums sollen mit jeweils 10 Computern, Beamern und Druckern ausgestattet werden, um eine aktuelle und neuzeitliche Unterrichtsgestaltung durchführen zu können. Die kurzfristige Einbindung der IT als Arbeitsmedium in den Unterrichtsablauf soll hierdurch ermöglicht werden. Nach der Konzeption der Schulleitung sollen die Schüler dabei in Partner-/ Kleingruppenarbeit an einem PC arbeiten, so dass 10 Computer für eine normale Klassenstärke ausreichen. Die Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung ist den Fachlehrern hierbei wichtiger als die Ausstattung nur zweier Räume mit einer höheren Anzahl an Computern. Hierdurch wird die Nutzung der vier Räume als Klassenraum nicht beeinträchtigt und die Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne im Wirtschaftsgymnasium realisiert, die ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Selbstverantwortung im Lernprozess der Schüler einfordern.
Seitens des Immobilienmanagements beinhaltet diese Maßnahme die Anpassung des Stromnetzes und der Unterverteilungen an die neuen DIN- und VDE-Vorschriften, was vor der Einrichtung weiterer Computerräume notwendig ist. Das Stromnetz ist von 4-Leiter TN-C-System auf 5-Leiter TN-S-System umzurüsten, um Funktionsstörungen informationstechnischer Anlagen und Systeme zu vermeiden. Bei den Unterverteilungen sind Anpassungen aus der BGVA3 und der Vorschrift DIN VDE 0100 Teil 410 umzusetzen (Berührungsschutz, Fehlerstromschutzschalter, Überspannungsschutz, usw.).
Die Hardwareausstattung (PC, Beamer, Drucker) ist seitens der Fachabteilung im Haushalt eingeplant.

zu 3d) Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen
Die Erweiterung bzw. Aktualisierung der Stromversorgung und Vernetzung in verschiedenen EDV-Räumen ist für einen zeitgemäßen Unterricht notwendig. Der Einsatz moderner Datentechnik im Unterricht ist heute mittlerweile Standard. Dafür müssen Elektro- und Datennetzzuführungen installiert sowie in den Räumen zum Teil neue Vernetzungen durch eine Elektrofachfirma ausgeführt werden.

4. Brandschutzzentrum

zu 4a) Erneuerung der Außenbeleuchtung
Die Außenbeleuchtung im Brandschutzzentrum ist abgängig. Ein Großteil der Außenlampen fällt regelmäßig aus. Auf dem hinteren Parkplatz, im Eingangsbereich der Mietwohnungen, im Bereich vor der Atemschutzstrecke und den unteren Hallentoren fehlt Licht.
Da die Atemschutzstrecke fast täglich belegt ist, sowie Lehrgänge und Übungen auch in den Herbst- und Wintermonaten auf dem Hofgelände stattfinden müssen, ist dringend für Abhilfe zu sorgen, um Unfälle zu vermeiden.
Eine Prüfung der elektrischen Leitungen ergab, dass 13 von 15 erdverlegten Leitungen zu den Straßenlampen marode sind. Zusätzlich sind die Sicherungskästen in den Lampen sanierungsbedürftig.
Eine Sanierung der erdverlegten elektrischen Leitungen ist zu aufwendig und kostenintensiv. Daher soll eine Neuinstallation der Außenbeleuchtung am Gebäude erfolgen. Hierzu soll die alte Außenbeleuchtung außer Betrieb genommen und am Dach sowie an der Gebäudewand 12 LED-Strahler und 3 Flutlichtstrahler neu installiert werden. Für den Anschluss der neuen Beleuchtung an den Bestand sind Installationsarbeiten auszuführen und der Schaltschrank umzubauen. Die Verwaltung prüft, ob für die Außenbeleuchtung Brandschutzzentrum eine Fördermöglichkeit analog der Außenbeleuchtung Kreishaus (siehe Ausführungen oben unter 1 d)) besteht.

Das Immobilienmanagement wird zu Beginn des Jahres 2013 einen Förderantrag beim BMU auf Kofinanzierung der Außenbeleuchtung stellen (siehe Ausführungen oben unter Nr. 1d).

zu 4b) Erneuerung der Schließanlage (anteilig)
Alle Rettungswachen des Kreises sowie das Brandschutzzentrum in Schleiden verfügen zur Zugangskontrolle (Berechtigung) über ein elektronisches Schließsystem.
Im Jahr 2013 sollen alle Schließanlagen ersetzt werden, da die Technik veraltet ist und die Steuereinheiten für die Schlosssteuerungen in letzter Zeit häufig ausgefallen sind. Da die Reparaturen erhebliche Kosten verursachen, ist es wirtschaftlich sinnvoller, die vorhandenen Schlösser durch neue Schließeinrichtungen (Chipsystem) zu ersetzen, die vor allem auch bei Stromausfall weiterhin sicher funktionieren und dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen.
Die Gesamtkosten für alle Gebäude des Rettungsdienstes und des Brandschutzes belaufen sich auf 40.000 €; der Anteil für das Brandschutzzentrum beträgt ca. 14.000 €. Dieser Teilansatz wird über das Immobilienmanagement finanziert. Der Teilansatz Rettungsdienst wird unmittelbar aus dem Budget der kostenrechnenden Einrichtung finanziert.

5. Bauhof

zu 5a) Ansatz für dringende Notmaßnahmen (Sanierung von Fenstern, u. a.)
Aufgrund der seit mehreren Jahren andauernden Prüfung, ob eine Verlegung des Bauhofes zum Abfallwirtschaftszentrum nach Mechernich erfolgen oder der Standort Schleiden beibehalten werden soll, wurden dringend notwendige Maßnahmen (z. B. Dach, Fenster, Beleuchtung, Wärmedämmung, Heizungsverteilung) immer wieder verschoben.
Da die Prüfung weiterhin andauert und auch nach einer ggf. positiven Entscheidung zur Verlegung des Bauhofes der jetzige Standort noch mindestens 2 Jahre genutzt werden muss, sind die Gebäude in einem verkehrssicheren Zustand zu halten und Gefahrenstellen für die Mitarbeiter/innen zu vermeiden.
Für 2013 soll ein Ansatz für dringend anzugehende Notmaßnahmen eingestellt werden. Als dringendste Maßnahme ist die Erneuerung von Fenstern der Kompakthalle zu nennen, die herauszufallen drohen.

SK 5237000
Die EUGEBAU wurde im Jahr 2011 beauftragt, die Aufgaben einer unbesetzten Ingenieurstelle im Immobilienmanagement wahrzunehmen. Hierzu zählt vor allem die Abwicklung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen der Gebäude im Schleidener und Kaller Raum. Der Auftrag an die EUGEBAU läuft noch bis einschließlich Juni 2013; die Kosten betragen rund 4.000 € monatlich. Danach ist eine Ausschreibung und weitere externe Vergabe des Dienstleistungsauftrages vorgesehen.

SK 5241000
Diese Position beinhaltet die Bewirtschaftungskosten aller Verwaltungs- und Schulgebäude des Kreises, die Bewirtschaftungskosten für das Jobcenter Euskirchen und die Reinigungskosten für das Jobcenter Kall sowie die Grundbesitzabgaben für die kreiseigenen Grundstücke.
Da der Ansatz in den vergangenen Jahren auskömmlich war und für nächstes Jahr Einsparungen beim Strom durch die Beleuchtungserneuerung im Rahmen der KMF-Sanierung Kreishaus und beim Gas durch die Fassadensanierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II beim Berufskolleg Eifel prognostiziert werden, erfolgt eine Reduzierung des Ansatzes 2013 gegenüber 2012 um 53.700 €. Diese Reduzierung basiert auf vorsichtigen Schätzungen, da die Sanierung im Berufskolleg Eifel erst Ende 2011 und im Kreishaus erst im Oktober 2012 abgeschlossen wurde, so dass derzeit noch keine kompletten Vergleichsjahre vorliegen.
Bei der Haushaltsplanung im nächsten Jahr können die Ansätze für 2014 ff. eventuell reduziert werden, wenn die Vergleichsjahre komplett und die Einsparungen durch konkrete Zahlen belegbar sind. Vorerst erfolgt eine Fortschreibung für die Finanzplanungsjahre mit einer Preissteigerung von 2 %.

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen				**2012**	**2013**
010	111 19	5412010	Fortbildung	3.000	3.000
010	111 19	5412300	Dienstreisen	12.000	13.000
010	111 19	5412600	Dienst- u. Schutzkleidung	800	1.000
010	111 19	5422000	Mieten und Pachten	371.000	337.500
010	111 19	5429006	Klimaschutz	10.000	10.000
010	111 19	5431000	Geschäftsaufwendungen	5.000	5.000
010	111 19	5499000	Übr. weitere sonst. Aufwendungen aus lfd. Verwaltu	100	0
Summe				**401.900**	**369.500**

SK 5422000:
Der Ansatz für das Konto Mieten und Pachten setzt sich für 2013 aus den folgenden Teilbeträgen zusammen:

Kreispolizeibehörde:	11.300 €
Jobcenter Euskirchen und Kall:	324.000 €
Lagerraum Eifelmuseum:	2.000 €
Kellerraum:	200 €
Summe:	337.500 €

SK 5429006:
Der Ansatz für die Jahre 2013 ff. dient dazu, Grundlagenermittlungen bzw. Vorplanungen zu Klimaschutzmaßnahmen durchzuführen und Variantenentscheidungen vorzubereiten. Vorschläge des Integrierten Klimaschutzkonzeptes sollen einer tiefergehenden Betrachtung durch externe Fachingenieure unterzogen werden.

In Zeile 27 sind die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen nachgewiesen:

Zeile 27 + Erträge aus internen Leistungsbezieungen				**2012**	**2013**
010	111 19	4811004	ILB Immobilienmanagement	-5.548.400	-5.666.800
Summe				**-5.548.400**	**-5.666.800**

Hier werden alle verrechenbaren Leistungen des Produktes Immobilienmanagement für die Produkte, die die Immobilien des Kreises (mit)nutzen bzw. in Anspruch nehmen, nachgewiesen. Eine vollständige Verrechnung des Produktes kann aufgrund leerstehender Gebäude und Gebäudeteile nicht erfolgen.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
010 111 19 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	17.900	24.200
010 111 19 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	2.500	2.300
010 111 19 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	7.800	11.700
010 111 19 5811007 ILB Dienstleistungen des Bauhofs	198.100	230.200
Summe	**226.300**	**268.400**

Kennzahlen

./.

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Jahresrechnungen der Vorjahre muss in diesem Haushalt auf die bisherige Darstellung verzichtet werden.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I111192600 VG > 410 Euro

Produkt: **01011119 Immobilienmanagement**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Für das Haushaltsjahr 2013 zeichnen sich zur Zeit noch keine konkreten Beschaffungsmaßnahmen ab. Aus dieser Position wird der Ersatz von abgängigen Geräten und Maschinen der Hausmeister (Kreishaus und Schulen) sowie der Kantine finanziert. Für unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Maßnahme: I111192620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **01011119 Immobilienmanagement**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo der Maßnahme	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2013 wurde aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I111192500 Hochbaumaßnahmen (allgemein)

Produkt: **01011119 Immobilienmanagement**

Zeile: **25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-10.000	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	**-10.000**	**-50.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Für die Erweiterung der Parkflächen am Kreishaus wird im Haushaltsjahr 2013 ein Betrag in Höhe von 40.000 € eingeplant. Aufgrund der Parkraumnot kommt es häufig zu Falschparken, bis hin zum

Zustellen von Fensterfronten und Eingangsbereichen. Die Errichtung von 70 zusätzlichen Parkplätzen im Jahr 2013 soll zur Entspannung der sehr unbefriedigenden Situation beitragen. Planung und Umsetzung werden in Eigenregie durchgeführt, wodurch es gelingt, den Mitteleinsatz zu reduzieren.

Für unvorhersehbare investive Kleinmaßnahmen ist ferner ein Ansatz in Höhe von 10.000 € enthalten.

Budget 600 100 003

Produkt: 111 08 - Druckerei

Produktbereich:	010	Innere Verwaltung
Budget:	600 100 003	Druckerei
Politisches Gremium:	Kreisausschuss	
Verantwortlich:	Herr B. Siegel	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Durchführen von Druckarbeiten einschließlich Nebenarbeiten (Binden, Heften, Lochen etc.)
Auftragsgrundlage:	Aufträge der Verwaltungsleitung, der Facheinheiten und Einrichtungen der Kreisverwaltung
Strategische Ziele:	Wirtschaftliche und schnelle Bereitstellung von Druckerzeugnissen
Zielgruppen:	- Verwaltungsleitung - Geschäftsbereiche - Stabsstellen - sonstige Einrichtungen der Kreisverwaltung

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011108	Druckerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**		**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**
11	- Personalaufwendungen		57.000	62.300	62.900	63.500	64.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		500	600	600	600	600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		52.100	53.600	54.100	54.600	55.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**		**110.600**	**117.500**	**118.600**	**119.700**	**120.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**		**110.500**	**117.400**	**118.500**	**119.600**	**120.700**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**		**110.500**	**117.400**	**118.500**	**119.600**	**120.700**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**		**110.500**	**117.400**	**118.500**	**119.600**	**120.700**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-140.500	-146.500	-148.300	-146.900	-148.000
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		30.000	29.100	29.800	27.300	27.300
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**						

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011108	Druckerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		100	100	100	100	100
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
10	- Personalauszahlungen		-57.000	-62.300	-62.900	-63.500	-64.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-500	-600	-600	-600	-600
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-52.100	-53.600	-54.100	-54.600	-55.100
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-109.600**	**-116.500**	**-117.600**	**-118.700**	**-119.800**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-109.500**	**-116.400**	**-117.500**	**-118.600**	**-119.700**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I111082620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000** **-1.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000** **-1.000**	**-1.000**	
Gesamtsumme	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000** **-1.000**	**-1.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 111 08 - Druckerei
(Budget 600 100 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	43,3%	**45,9%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	37,1%	**36,6%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,32	**0,35**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

111 08 – Druckerei

(Budget 600 100 003 – Druckerei)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

In Zeile 27 sind die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (vollständige Verrechnung der Druckereileistungen mit den nachfragenden Produkten) ausgewiesen.

In Zeile 16 sind im Wesentlichen die Jahresmieten für die Hochleistungsdrucker der Hausdruckerei und für den zentralen Farbkopierer des Hauses mit einem Aufwand von rd. 51.500 € veranschlagt.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**2012**	**2013**
010 111 08 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	3.700	4.800
010 111 08 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	200	200
010 111 08 5811004 ILB Immobilienmanagement	24.900	22.300
010 111 08 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	1.200	1.800
Summe	**30.000**	**29.100**

Kennzahlen

I. Erstellte Kopien	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Anzahl der in der Druckerei erstellten Kopien	2.582.716	2.685.778	2.250.853	2.054.762	2.070.292	2.389.106	2.143.551

II. Druckaufträge	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Anzahl der Druckaufträge	3.612	3.720	3.680	3.590	3.460	3.630	3.500

Budget 600 380 000

Produkt: 127 01 - Notfallrettung

Produktbereich:	020	Sicherheit und Ordnung
Budget:	600 380 000	Rettungsdienst
Politisches Gremium:	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	
Verantwortlich:	Herr U. Crespin	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Bei Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Unfallort durchführen
- Die Transportfähigkeit von Notfallpatienten herstellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen oder Luftfahrzeugen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus befördern.
- Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen (Sekundärtransporte/Interhospitaltransfer).
- Versorgung und Transport von lebensbedrohlich Erkrankten und Verletzten, die ausschließlich in überörtlichen Behandlungseinrichtungen behandelt oder weiterversorgt werden können (Interhospitaltransfer/Intensivtransport)

Auftragsgrundlage: Rettungsdienstgesetz, Rettungsdienstbedarfsplan

Strategische Ziele:

Adäquate Positionierung der Notfallrettung in der Rettungskette

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst sicherstellen

Erfüllung der Hilfsfristen und des Erreichungsgrades in der Notfallrettung

Zeitkritische Menschenrettung durch medizinische, medizinisch-technische und medizinisch-organisatorische Maßnahmen

Medizinische Versorgung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten am Notfallort

Qualifizierter Transport von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten in geeignete Kliniken

Qualifizierte Versorgung und qualifizierter Transport von (Notfall-)Patientinnen und (Notfall-)Patienten zu Diagnose- und Weiterbehandlungseinrichtungen unter fachlichen Aspekten der Notfallrettung (Interhospitaltransfer/Intensivtransport)

Bewältigung von Einsätzen mit einer Vielzahl von Verletzten durch ausreichende Maßnahmen- und Ressourcenorganisation

Zielgruppen: Notfallpatientinnen und Notfallpatienten

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020127	Rettungsdienst
Produkt	02012701	Notfallrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-24.800	-24.800	-24.800	-24.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.042.243,72	-7.433.800	-8.940.200	-9.016.000	-9.072.500	-9.131.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12,44	-9.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.042.256,16**	**-7.443.100**	**-8.973.000**	**-9.048.800**	**-9.105.300**	**-9.164.200**
11	- Personalaufwendungen	43.773,38	3.171.200	3.653.000	3.667.500	3.696.900	3.733.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		2.652.500	3.305.000	3.304.700	3.325.200	3.347.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		444.100	659.300	765.700	783.800	775.500
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20,51	226.000	311.000	301.400	301.400	301.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**43.752,87**	**6.493.800**	**7.928.300**	**8.039.300**	**8.107.300**	**8.157.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-998.503,29**	**-949.300**	**-1.044.700**	**-1.009.500**	**-998.000**	**-1.006.400**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-998.503,29**	**-949.300**	**-1.044.700**	**-1.009.500**	**-998.000**	**-1.006.400**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-998.503,29**	**-949.300**	**-1.044.700**	**-1.009.500**	**-998.000**	**-1.006.400**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		937.300	1.024.700	989.500	978.000	986.400
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-998.503,29**	**-12.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020127	Rettungsdienst
Produkt	02012701	Notfallrettung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.075,00	5.633.800	8.996.900	9.141.500	9.238.500	9.333.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.075,00**	**5.641.100**	**9.005.200**	**9.149.800**	**9.246.800**	**9.342.100**
10	- Personalauszahlungen		-3.152.100	-3.632.200	-3.675.100	-3.696.900	-3.733.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-2.652.500	-3.305.000	-3.304.700	-3.325.200	-3.347.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-226.000	-311.000	-301.400	-301.400	-301.400
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-6.030.600**	**-7.248.200**	**-7.281.200**	**-7.323.500**	**-7.382.300**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**	**1.075,00**	**-389.500**	**1.757.000**	**1.868.600**	**1.923.300**	**1.959.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		2.000	33.000	10.000	8.000	8.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**2.000**	**33.000**	**10.000**	**8.000**	**8.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-53.000	-122.000			
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-853.000	-1.373.000	-522.000	-406.000	-439.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-906.000**	**-1.495.000**	**-522.000**	**-406.000**	**-439.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-904.000**	**-1.462.000**	**-512.000**	**-398.000**	**-431.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I127012503 Erweiterungsbau Rettungswache Euskirchen	**-53.000**	**-122.000**				**-53.000**	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.000	-122.000				-53.000	
I127012602 Erwerb von Rettungswagen	**-375.000**	**-405.000**		**-270.000**	**-270.000 -270.000**	**-375.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-375.000	-405.000		-270.000	-270.000 -270.000	-375.000	
I127012603 Ausbau Digitalfunktechnik i. d. Leitstelle	**-130.000**	**-169.000**				**-130.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-130.000	-169.000				-130.000	
I127012604 Erwerb Einrichtungsgeg. Erweit.bau RW Mechernich	**-3.000**					**-3.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000					-3.000	
I127012607 Erwerb von Notarzteinsatzfahrzeugen	**-55.000**	**-130.000**		**-55.000**	**-55.000 -55.000**	**-55.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-55.000	-130.000		-55.000	-55.000 -55.000	-55.000	
I127012608 Erwerb von Hardware für die Einsatzleitstell				**-31.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.				-31.000			
I127012609 Ausbau Digitale Alamierung	**-20.000**	**-332.000**				**-20.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-20.000	-332.000				-20.000	
I127012610 Erwerb eines Gerätewagen Rettungsdienst		**-135.000**		**-50.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-135.000		-50.000			
Summe	**-636.000**	**-1.293.000**		**-406.000**	**-325.000 -325.000**	**-636.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I127011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen	**2.000**	**8.000**		**10.000**	**8.000 8.000**	**2.000**	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000	8.000		10.000	8.000 8.000	2.000	
I127011910 Versicherungsleistungen		**25.000**					
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		25.000					
I127012600 VG > 410 Euro	**-245.000**	**-170.000**		**-77.000**	**-50.000 -80.000**	**-245.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-245.000	-170.000		-77.000	-50.000 -80.000	-245.000	
I127012605 Lizenzen > 410 Euro	**-9.000**	**-11.000**		**-3.000**	**-3.000 -3.000**	**-9.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.000	-11.000		-3.000	-3.000 -3.000	-9.000	
I127012620 Erwerb von Fahrzeugen + Geräten > 60 E und < 410 E	**-15.000**	**-20.000**		**-35.000**	**-27.000 -30.000**	**-15.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-15.000	-20.000		-35.000	-27.000 -30.000	-15.000	
I127012625 Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000 -1.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	**-268.000**	**-169.000**		**-106.000**	**-73.000 -106.000**	**-268.000**	

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/- auszahlungen
Gesamtsumme	-904.000	-1.462.000		-512.000	-398.000 -431.000	-904.000	

Standardkennzahlen

Produkt 127 01 - Notfallrettung
(Budget 600 380 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	44,0%	**42,2%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,0%	**3,5%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,06	**0,10**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	17,14	**19,81**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

127 01 – Notfallrettung

(Budget 600 380 000 – Rettungsdienst)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Vorbemerkung zu den Produkten 127 01 und 127 02:
Die Produkte 127 01 -Notfallrettung- und 127 02 -Krankentransport- bilden die kostenrechnende Einrichtung „Rettungsdienst“.
Bei kostenrechnenden Einrichtungen muss derjenige, der die Einrichtung in Anspruch nimmt, die Leistung für deren Benutzung über die Rettungsdienstgebühren zahlen. Dies ist bei der Notfallrettung i.d.R. der/die Krankenversicherte bzw. die Krankenkasse des/der Versicherten.

Im NKF werden erhaltene Zuwendungen für Investitionen (hier u. a. Gebäudeförderung) nicht unmittelbar im Jahr des Zahlungseingangs als Ertrag gebucht, sondern als Sonderposten passiviert und parallel zur linearen Abschreibung (=Aufwand; Zeile 14) des jeweiligen Anlageguts über die Nutzungsjahre verteilt ergebniswirksam aufgelöst (=Ertrag; Zeile 2). Im Haushalt für das Jahr 2013 werden diese Erträge und Aufwendungen erstmals dem Budget „Rettungsdienst“ zugeordnet. Es erfolgt eine Ausgliederung aus dem Budget „Immobilienmanagement“, wo diese Veranschlagung bislang erfolgte.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält nur noch die Gebühren für die Inanspruchnahme der Notfallrettung. Die gegenüber dem Vorjahr erhöhte Summe der Benutzungsgebühren wurde auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung 2012 (vgl. Verwaltungsvorlage V 317/2012) ermittelt und veranschlagt. Ein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens „Gebührenausgleich Rettungsdienst“ kann nicht mehr zur anteiligen Deckung der Aufwendungen genutzt werden, da der Bestand des Sonderpostens zum Jahresabschluss 2012 planmäßig aufgezehrt ist.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge				**2012**	**2013**
020	127 01	4542000	Ertr. Veräuß. VG	-2.000	0
020	127 01	4591002	Ersatz (öffentlich rechtlich)	-2.000	-2.000
020	127 01	4591004	Ersatz (privatrechtlich)	0	-1.000
020	127 01	4591030	Versicherungsleistungen	-5.000	-5.000
Summe				**-9.000**	**-8.000**

Zu SK 4542000
Nach erfolgter Änderung des § 43 Abs. 3 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden künftig die Erträge aus dem Verkauf von abgeschriebenen Rettungsfahrzeugen nicht mehr den ordentlichen Erträgen zugerechnet, sondern unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				**2012**	**2013**
020	127 01	5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	21.000	41.800
020	127 01	5232002	Erstattung Luftrettung	14.000	0
020	127 01	5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	64.000	47.200
020	127 01	5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	268.000	268.000
020	127 01	5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	137.500	108.000
020	127 01	5281000	Sachkosten	965.500	1.660.000
020	127 01	5281016	Öffentlichkeitsarbeit	2.500	0
020	127 01	5281032	Sachkosten Mitwirkung DRK	1.180.000	0
020	127 01	5281053	Sachkosten Mitwirkung Dritter	0	1.180.000
Summe				**2.652.500**	**3.305.000**

SK 5211000
Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass die an allen Rettungswachen vorhandenen elektronischen Schließsysteme durch neue Schließeinrichtungen (Chipsystem) ersetzt werden sollen. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen zu Ziffer 4b) „Erneuerung der Schließanlage (anteilig)“ zu SK 5211000 bei Produkt 111 19 – Immobilienmanagement – verwiesen.

SK 5241000 / 5255000
Die Reduzierung der Ansätze erfolgt aus dem voraussichtlich erforderlich werdenden Mittelbedarf auf Basis der vorläufigen Vorjahresergebnisse.

SK 5281000
Auf der Grundlage der getroffenen Vereinbarungen mit den die Notärzte stellenden kreisangehörigen Krankenhäusern sind die begründeten Kosten zu erstatten. Nach Novellierung der Tarifverträge im Bereich TVöD sowie AVR sind signifikante Personalkostenerhöhungen im Notarztbereich feststellbar. Die steigenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst führen daneben gleichzeitig zu einer Erhöhung des Gesamtbetrages der Einsatzpauschalen für Notärzte. Im Übrigen führen steigende arztbegleitete Sekundär- und Intensivtransporte zu einem weiteren Anstieg der Aufwendungen für die Notarztgestellung.

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	**2012**	**2013**
020 127 01 5412010 Fortbildung	25.000	54.500
020 127 01 5412300 Dienstreisen	2.000	4.000
020 127 01 5412600 Dienst- u. Schutzkleidung	67.000	91.800
020 127 01 5421007 Aufw. für ehrenamtl. u. sonst.Tätigkeit (Rufbereit	15.000	24.300
020 127 01 5421008 Aufw. für ehrenamtl. u. sonst.Tätigkeit (Rufbereit	9.000	10.500
020 127 01 5422000 Mieten und Pachten	45.000	54.600
020 127 01 5429010 Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	1.000	1.000
020 127 01 5429100 Sonstige Aufwendungen für Lizenzen	1.000	1.000
020 127 01 5431000 Geschäftsaufwendungen	45.000	49.300
020 127 01 5441000 Versicherungsbeiträge	16.000	20.000
Summe	**226.000**	**311.000**

SK 5412010
Die Sicherung des Qualitätsstandards des Einsatzpersonals (Neueinstellungen innerhalb des Einsatzpersonals sowie die Einstellung Auszubildender zur Rettungsassistentin/zum Rettungsassistenten) bedingt die Erhöhung des Fortbildungsaufwands.

SK 5412600
Seit 2012 ist der Erlass des Innenministeriums zum Tragen von Dienstkleidung (Uniform) in der Leitstelle des Kreises Euskirchen umgesetzt. Dadurch entsteht zusätzlicher Reinigungs- sowie Anschaffungsaufwand. Dieser Aufwand wird im Verhältnis 35 (Produkt 126 01) zu 65 (Produkte 127 01/127 02) aufgeteilt.
Ferner sind die Einsatzjacken der Einsatzkräfte zu ersetzen. Die Jacken sind bereits mehrere Jahre im Einsatz und werden nur nach Bedarf ersetzt. Durch Reinigung sowie Desinfektion verschleißen Reflektoren und Material, so dass vor allem Sicherheitsaspekte eine Neuanschaffung und damit den erhöhten Aufwand begründen.

SK 5421007
Eine durch geringere zeitliche Verfügbarkeit ärztlichen Personals erhöhte Anzahl von Leitenden Notärzten begründet die Steigerung des Aufwands.

SK 5422000
Der Um- und Erweiterungsbau der Rettungswache Euskirchen ist ab 2013 vorgesehen. Für die bis zur Fertigstellung des Gebäudes notwendige Bereitstellung von Wohn- und Sozialcontainern entstehen zusätzliche Anmietungs- und Unterhaltungskosten.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**2012**	**2013**
020 127 01 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	700.300	728.400
020 127 01 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	84.200	111.100
020 127 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	10.900	11.600
020 127 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	62.700	57.300
020 127 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	15.800	28.200
020 127 01 5811008 ILB Tankstellen	58.000	78.300
020 127 01 5811010 ILB Druckerei	5.400	9.800
Summe	**937.300**	**1.024.700**

Die kalkulatorische Verzinsung ist nach § 6 Abs. 2 KAG den ansatzfähigen betriebswirtschaftlichen Kosten zuzurechnen und ist in den Gebührenerträgen (Zeile 6) mit einkalkuliert. Sie wirkt sich für den allgemeinen Haushalt ergebnisverbessernd aus. Im Gegensatz zur früheren Darstellung im kameralen Haushalt erfolgt im NKF-Haushalt die Veranschlagung kalkulatorischer Kosten nicht auf Sachkontenebene, was zur Folge hat, dass das Produkt nicht in Ertrag und Aufwand ausgeglichen ausgewiesen wird.

Der nicht ausgeglichene Produktsaldo i.H.v. 20.000 € ist weiterhin auf den Umstand zurückzuführen, dass bestimmte Aufwendungen der Notfallrettung von den Kostenträgern des Rettungsdienstes als nicht ansatzfähige Kosten der Einrichtung betrachtet werden.
Nicht ansatzfähige Kosten sind im Wesentlichen Vorhaltekosten wie medizinische Untersuchungen des Rettungsdienstpersonals (Dienstherrenpflicht) und Fehleinsätze des Rettungsdienstes, die von den Krankenkassen als Trägerkosten (und daher als nicht abrechnungsfähig) qualifiziert werden.

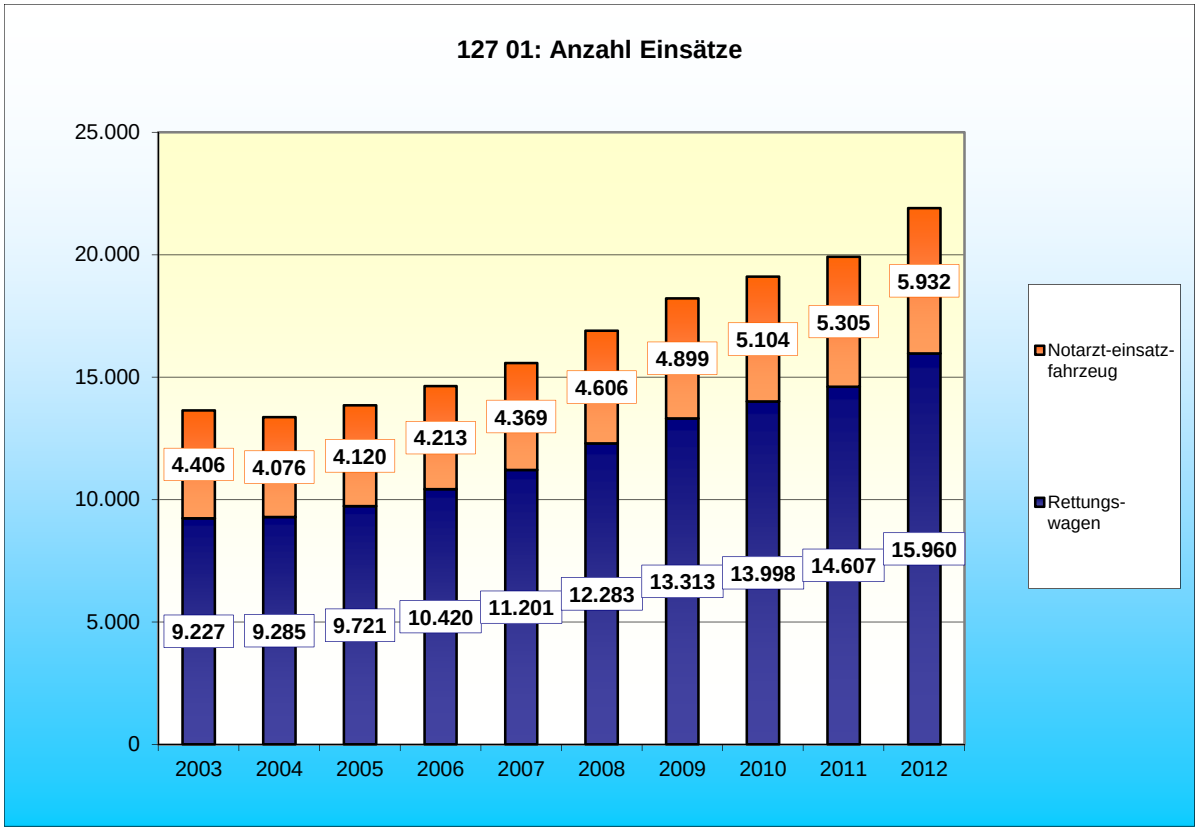
Der Produktsaldo setzt sich wie folgt zusammen:

a) kalkulatorische Verzinsung	- 73.400 €
b) Vorhaltekosten	7.800 €
c) Fehleinsätze	45.600 €
	- 20.000 €.

Kennzahlen

I. Anzahl der Einsätze in der Notfallrettung

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Rettungswagen	9.227	9.285	9.721	10.420	11.201	12.283	13.313	13.998	14.607	15.960
Notarzteinsatzfahrzeug	4.406	4.076	4.120	4.213	4.369	4.606	4.899	5.104	5.305	5.932



II. Anzahl Notarzteinsätze

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	4.607	4.280	4.304	4.417	4.554	4.765	5.046	5.248	5.449	6.055

III. Anzahl der ambulanten Behandlungen durch den Notarzt

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	238	217	289	269	384	264	277	227	244	273

IV. Anzahl der ambulanten medizinischen Versorgungen durch das Rettungsdienstpersonal

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	161	160	189	202	233	133	140	223	78	81

V. Anzahl Infektionstransporte zu 127 01 und 127 02

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	473	414	469	510	571	565	591	634	611	775

VI. Anzahl der Todesfeststellungen

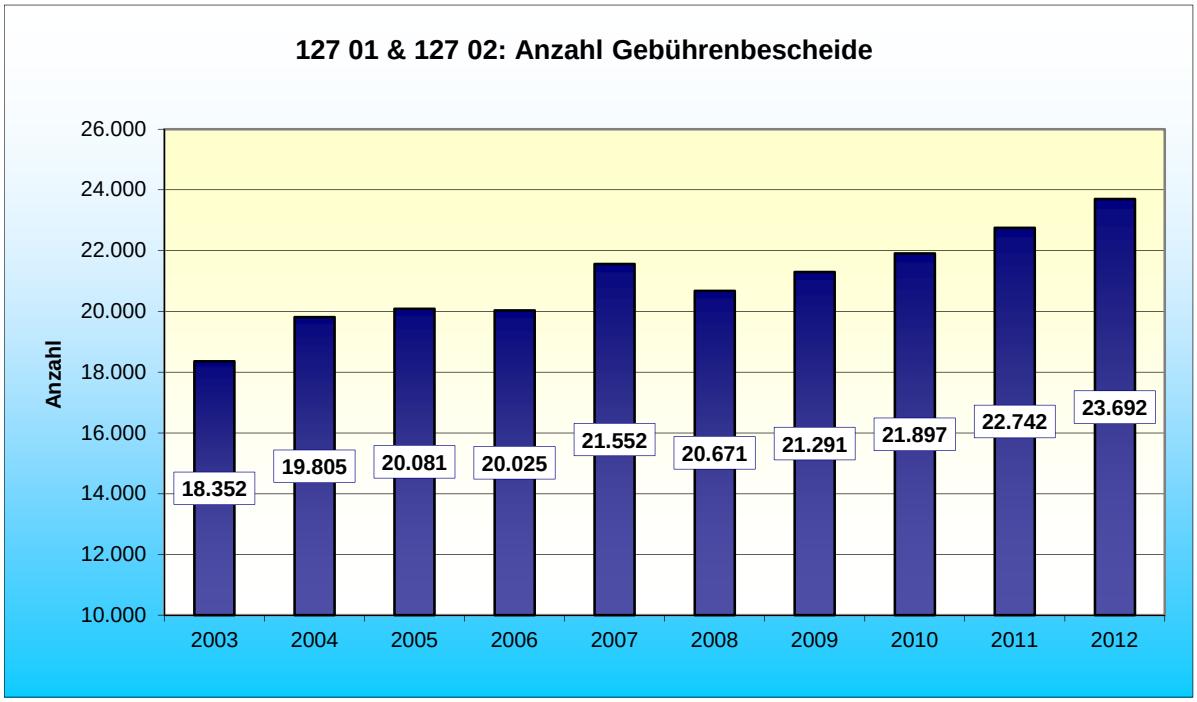
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	102	121	114	117	104	85	112	132	139	71

VII. Vorhaltestunden Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Vorhaltestunden Rettungswagen	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128	70.128
Vorhaltestunden Notarzteinsatzfahrzeug	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298	26.298

VIII. Anzahl Gebührenbescheide zu 127 01 und 127 02

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	18.352	19.805	20.081	20.025	21.552	20.671	21.291	21.897	22.742	23.692



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I127012600 VG > 410 Euro

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-245.000	-170.000	-77.000	-50.000	-80.000
Saldo der Maßnahme	**-245.000**	**-170.000**	**-77.000**	**-50.000**	**-80.000**

Folgende Maßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2013 eingeplant:

1.	Medizinisch-technische Geräte	61.080 €
2.	Ausstattung Rettungswachen	14.600 €
3.	Ausbau Fahrzeug „Technik und Service“ (Anteil 127 01)	15.200 €
4.	Ersatz Sauerstoffumfüllanlage für medizinischen Sauerstoff	45.000 €
5.	Erneuerung PCs Rettungswachen	4.900 €
6.	Ersatz Leitstellenstuhl (Anteil 127 01)	940 €
7.	Ersatz von Technik- und Kommunikationskomponenten (Anteil 127 01)	23.400 €
8.	Teilnehmerermittlung (Anteil 127 01)	4.875 €

Gesamtauszahlungsbedarf	*169.995 €*
gerundet	*170.000 €*

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1.	
Kalkulatorische Abschreibung	6.100 €
Kalkulatorische Zinsen	1.220 €
zu 2.	
Kalkulatorische Abschreibung	1.460 €
Kalkulatorische Zinsen	292 €
zu 3. (Anteil 127 01)	
Kalkulatorische Abschreibung	2.533 €
Kalkulatorische Zinsen	304 €
zu 4.	
Kalkulatorische Abschreibung	3.000 €
Kalkulatorische Zinsen	900 €

zu 5.

Kalkulatorische Abschreibung	980 €
Kalkulatorische Zinsen	98 €

zu 6. (Anteil 127 01)

Kalkulatorische Abschreibung	235 €
Kalkulatorische Zinsen	19 €

zu 7. (Anteil 127 01)

Kalkulatorische Abschreibung	4.680 €
Kalkulatorische Zinsen	468 €

zu 8. (Anteil 127 01)

Kalkulatorische Abschreibung	975 €
Kalkulatorische Zinsen	98 €

Summe Folgekosten p.a.:

Abschreibung	19.963 €
Kalkulatorische Zinsen	3.399 €

Maßnahme: I127012602 Erwerb von Rettungswagen

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-375.000	-405.000	-270.000	-270.000	-270.000
Saldo der Maßnahme	**-375.000**	**-405.000**	**-270.000**	**-270.000**	**-270.000**

Auf der Grundlage des Rettungsbedarfsplanes des Rettungsdienstes müssen im Haushaltsjahr 2013 wegen erheblicher Laufleistungen drei Rettungswagen ersetzt werden.

Folgekostenberechnung p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	67.500 €
Kalkulatorische Zinsen	8.100 €

Maßnahme: I127012603 Ausbau Digitalfunktechnik i. d. Leitstelle

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-130.000	-169.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-130.000**	**-169.000**	**0**	**0**	**0**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012603) in Band I.

Der Anteilsbetrag für das Produkt 020 127 01 beläuft sich für das Haushaltsjahr 2013 auf insgesamt 169.000 €.

Folgekostenberechnung (Anteil 127 01) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	21.125 €
Kalkulatorische Zinsen	3.380 €

Maßnahme: I127012605 Lizenzen > 410 Euro

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-9.000	-11.000	-3.000	-3.000	-3.000
Saldo der Maßnahme	**-9.000**	**-11.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012605) in Band I.

In der Leitstellen-Systemsoftware sind jährlich verschiedene Software-Lizenzen zu erneuern bzw. je nach Stand der Entwicklung zu aktualisieren. Im Jahr 2013 erfolgt zudem die Umsetzung der Maßnahme "Hilfsfirst-Routing".

Der Anteilsbetrag für das Produkt 020 127 01 beläuft sich auf 11.000 €.

Folgekostenberechnung (Anteil 127 01) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	2.200 €
Kalkulatorische Zinsen	220 €

Maßnahme: I127012607 Erwerb von Notarzteinsatzfahrzeugen

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-55.000	-130.000	-55.000	-55.000	-55.000
Saldo der Maßnahme	**-55.000**	**-130.000**	**-55.000**	**-55.000**	**-55.000**

Wegen erheblicher Laufleistung muss im Haushaltsjahr 2013 ein Notarzteinsatzfahrzeug ersetzt werden. Zudem ist die Ersatzbeschaffung eines verunfallten Fahrzeuges durchzuführen. Die Kosten je Fahrzeug belaufen sich auf rd. 65.000 €.

Folgekostenberechnung p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	26.000 €
Kalkulatorische Zinsen	2.600 €

Maßnahme: I127012609 Ausbau Digitale Alamierung

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-20.000	-332.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-20.000**	**-332.000**	**0**	**0**	**0**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012609) in Band I.

Im Hinblick auf den Wegfall des Analogfunks und der damit verbundenen analogen Alarmierung entstehen im Haushaltsjahr 2013 für die Umstellung bzw. den Ausbau der Infrastruktur (Aufbau flächendeckender digitaler Alarmumsetzer inkl. Vernetzung etc.) Kosten in Höhe von 332.000 € (Anteil Produkt 020 127 01).

Folgekostenberechnung (zu 127 01) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	41.500 €
Kalkulatorische Zinsen	6.640 €

Maßnahme: I127012610 Erwerb eines Gerätewagen Rettungsdienst

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-135.000	-50.000	0	0
Saldo der Maßnahme	**0**	**-135.000**	**-50.000**	**0**	**0**

Zwecks Ersatzbeschaffung des derzeitigen Fahrzeugs (Baujahr 1998) ist der vorgenannte Ansatz in Höhe von 135.000 € einzuplanen. Hierbei handelt es sich um die Anschaffungskosten des Fahrzeugs (ohne Ausbaukosten).

Folgekostenberechnung p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	13.500 €
Kalkulatorische Zinsen	270 €

Maßnahme: I127012620 Erwerb von Fahrzeugen + Geräten > 60 E und < 410 E

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-15.000	-20.000	-35.000	-27.000	-30.000
Saldo der Maßnahme	**-15.000**	**-20.000**	**-35.000**	**-27.000**	**-30.000**

Der hier veranschlagte Betrag wurde anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I127012625 Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Saldo der Maßnahme	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Der hier veranschlagte Betrag wurde anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I127012503 Erweiterungsbau Rettungswache Euskirchen

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-53.000	-122.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-53.000**	**-122.000**	**0**	**0**	**0**

In Abstimmung mit den Kostenträgern (Krankenkassenverbänden) umfasst der Um- und Erweiterungsbau zusätzliche Ruheräume, Aufenthaltsräume sowie den Umbau von Sanitäreinrichtungen. Die Aufteilung der Gesamtkosten erfolgt zwischen den Produkten 020 127 01 und 020 127 02 mit jeweils 50 %.

Produkt: 127 02 - Krankentransport

Produktbereich:	020	Sicherheit und Ordnung
Budget:	600 380 000	Rettungsdienst
Politisches Gremium:	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	
Verantwortlich:	Herr U. Crespin	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken und Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind (siehe Produkt 127 01 - Notfallrettung), fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen oder mit Luftfahrzeugen zu befördern.
Auftragsgrundlage:	Rettungsdienstgesetz, Rettungsdienstbedarfsplan
Strategische Ziele:	Qualifizierter Transport von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen im Kreis Euskirchen
Zielgruppen:	Kranke, Verletzte oder sonstige hilfsbedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020127	Rettungsdienst
Produkt	02012702	Krankentransport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.595.000	-1.777.200	-1.819.500	-1.737.200	-1.675.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.279,42	-10.000	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-9.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-5.279,42**	**-1.614.500**	**-1.785.400**	**-1.827.700**	**-1.745.400**	**-1.683.700**
11	- Personalaufwendungen	1.297,95	314.300	363.900	367.400	371.000	374.600
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		899.000	894.500	895.100	901.100	907.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		198.400	275.500	327.600	238.600	166.100
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		43.500	57.300	54.900	54.900	54.900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.297,95**	**1.455.200**	**1.591.200**	**1.645.000**	**1.565.600**	**1.502.900**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-3.981,47**	**-159.300**	**-194.200**	**-182.700**	**-179.800**	**-180.800**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-3.981,47**	**-159.300**	**-194.200**	**-182.700**	**-179.800**	**-180.800**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-3.981,47**	**-159.300**	**-194.200**	**-182.700**	**-179.800**	**-180.800**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		149.300	184.200	172.700	169.800	170.800
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-3.981,47**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020127	Rettungsdienst
Produkt	02012702	Krankentransport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.595.000	1.791.400	1.854.700	1.784.100	1.733.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		10.000	2.200	2.200	2.200	2.200
07	+ Sonstige Einzahlungen		5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.610.500**	**1.799.600**	**1.862.900**	**1.792.300**	**1.741.300**
10	- Personalauszahlungen		-314.300	-363.900	-367.400	-371.000	-374.600
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-899.000	-894.500	-895.100	-901.100	-907.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-43.500	-57.300	-54.900	-54.900	-54.900
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-1.256.800**	**-1.315.700**	**-1.317.400**	**-1.327.000**	**-1.336.800**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**353.700**	**483.900**	**545.500**	**465.300**	**404.500**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**4.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-53.000	-122.000			
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-242.000	-236.000	-235.000	-15.000	-15.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-295.000**	**-358.000**	**-235.000**	**-15.000**	**-15.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-291.000**	**-355.000**	**-232.000**	**-12.000**	**-12.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I127022503 Erweiterungsbau Rettungswache Euskrichen	**-53.000**	**-122.000**				**-53.000**	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.000	-122.000				-53.000	
I127022601 Erwerb von Notfallkrankentransportwagen	**-125.000**			**-135.000**		**-125.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-125.000			-135.000		-125.000	
I127022602 Erwerb von Krankentransportwagen		**-85.000**		**-85.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-85.000		-85.000			
I127022603 Ausbau Digitalfunktechnik i. d. Leitstelle	**-32.000**	**-42.000**				**-32.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-32.000	-42.000				-32.000	
I127022604 Erwerb Einrichtungsgeg. Erwei.bau RW Mechernich	**-1.000**					**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
I127022609 Ausbau Digitale Alarmierung	**-5.000**	**-83.000**				**-5.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-83.000				-5.000	
Summe	**-216.000**	**-332.000**		**-220.000**		**-216.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I127021900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen	**4.000**	**3.000**		**3.000**	**3.000 3.000**	**4.000**	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000	3.000		3.000	3.000 3.000	4.000	
I127022600 VG > 410 Euro	**-71.000**	**-17.000**		**-10.000**	**-10.000 -10.000**	**-71.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-71.000	-17.000		-10.000	-10.000 -10.000	-71.000	
I127022605 Lizenzen > 410 Euro	**-4.000**	**-5.000**		**-1.000**	**-1.000 -1.000**	**-4.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.000	-5.000		-1.000	-1.000 -1.000	-4.000	
I127022620 Erwerb von Fahrzeugen + Geräten > 60 E und < 410 E	**-4.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000 -4.000**	**-4.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000 -4.000	-4.000	
Summe	**-75.000**	**-23.000**		**-12.000**	**-12.000 -12.000**	**-75.000**	
Gesamtsumme	**-291.000**	**-355.000**		**-232.000**	**-12.000 -12.000**	**-291.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 127 02 - Krankentransport
(Budget 600 380 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	21,8%	**23,1%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,7%	**3,2%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,05	**0,05**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,83	**2,15**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

127 02 – Krankentransport

(Budget 600 380 000 – Rettungsdienst)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Vorbemerkung zu den Produkten 127 01 und 127 02:
Die Produkte 127 01 -Notfallrettung- und 127 02 -Krankentransport- bilden die kostenrechnende Einrichtung „Rettungsdienst“.
Bei kostenrechnenden Einrichtungen muss derjenige, der die Einrichtung in Anspruch nimmt, die Leistung für deren Benutzung über die Rettungsdienstgebühren zahlen. Dies ist beim Krankentransport i.d.R. der/die Krankenversicherte bzw. die Krankenkasse des/der Versicherten.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält die Gebühren für die Inanspruchnahme des Krankentransports. Die gegenüber dem Vorjahr erhöhte Summe der Benutzungsgebühren wurde auf der Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung 2012 (vgl. Verwaltungsvorlage V 317/2012) ermittelt und veranschlagt.

Zeile 7 des Ergebnisplanes (Sonstige ordentliche Erträge) beinhaltete bislang die Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens. Nach erfolgter Änderung des § 43 Abs. 3 GemHVO durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz werden künftig die Erträge aus dem Verkauf von abgeschriebenen Rettungsfahrzeugen nicht mehr den ordentlichen Erträgen zugerechnet, sondern unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Gegenüber dem Vorjahr entfallen somit ordentliche Erträge in Höhe von 4.000 €.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**2012**	**2013**
020 127 02 5211000 Unterh. Grundstücke baul. Anl.	6.000	11.200
020 127 02 5241000 Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	16.000	11.800
020 127 02 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	118.000	118.000
020 127 02 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	15.000	9.000
020 127 02 5281000 Sachkosten	14.000	14.500
020 127 02 5281032 Sachkosten Mitwirkung DRK	730.000	0
020 127 02 5281053 Sachkosten Mitwirkung Dritter	0	730.000
Summe	**899.000**	**894.500**

SK 5211000
Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass die an allen Rettungswachen vorhandenen elektronischen Schließsysteme durch neue Schließeinrichtungen (Chipsystem) ersetzt werden sollen. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Ausführungen zu Ziffer 4b) „Erneuerung der Schließanlage (anteilig)“ zu SK 5211000 bei Produkt 111 19 – Immobilienmanagement – verwiesen.

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen	**2012**	**2013**
020 127 02 5412010 Fortbildung	9.500	12.000
020 127 02 5412300 Dienstreisen	2.000	2.000
020 127 02 5412600 Dienst- u. Schutzkleidung	10.000	13.000
020 127 02 5422000 Mieten und Pachten	16.500	21.600
020 127 02 5431000 Geschäftsaufwendungen	5.500	8.700
Summe	**43.500**	**57.300**

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
020 127 02 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	70.700	86.300
020 127 02 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	34.100	44.900
020 127 02 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	800	900
020 127 02 5811004 ILB Immobilienmanagement	17.000	15.300
020 127 02 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	6.400	8.800
020 127 02 5811008 ILB Tankstellen	20.000	26.100
020 127 02 5811010 ILB Druckerei	300	1.900
Summe	**149.300**	**184.200**

Die kalkulatorische Verzinsung ist nach § 6 Abs. 2 KAG den ansatzfähigen betriebswirtschaftlichen Kosten zuzurechnen und ist in den Gebührenerträgen (Zeile 6) mit einkalkuliert. Sie wirkt sich auf den Haushalt ergebnisverbessernd aus. Im Gegensatz zum früheren kameralen Haushalt erfolgt im NKF-Haushalt keine Veranschlagung kalkulatorischer Kosten, was zur Folge hat, dass das Produkt nicht in Ertrag und Aufwand ausgeglichen dargestellt wird.

Der nicht ausgeglichene Produktsaldo i.H.v. 10.000 € ist weiterhin auf den Umstand zurückzuführen, dass bestimmte Aufwendungen des Krankentransports von den Kostenträgern des Krankentransports als nicht ansatzfähige Kosten der Einrichtung betrachtet werden.
Nicht ansatzfähige Kosten sind im Wesentlichen Vorhaltekosten wie medizinische Untersuchungen des Personals (Dienstherrenpflicht) und Fehleinsätze, die von den Krankenkassen als Trägerkosten (und daher als nicht abrechnungsfähig) qualifiziert werden.

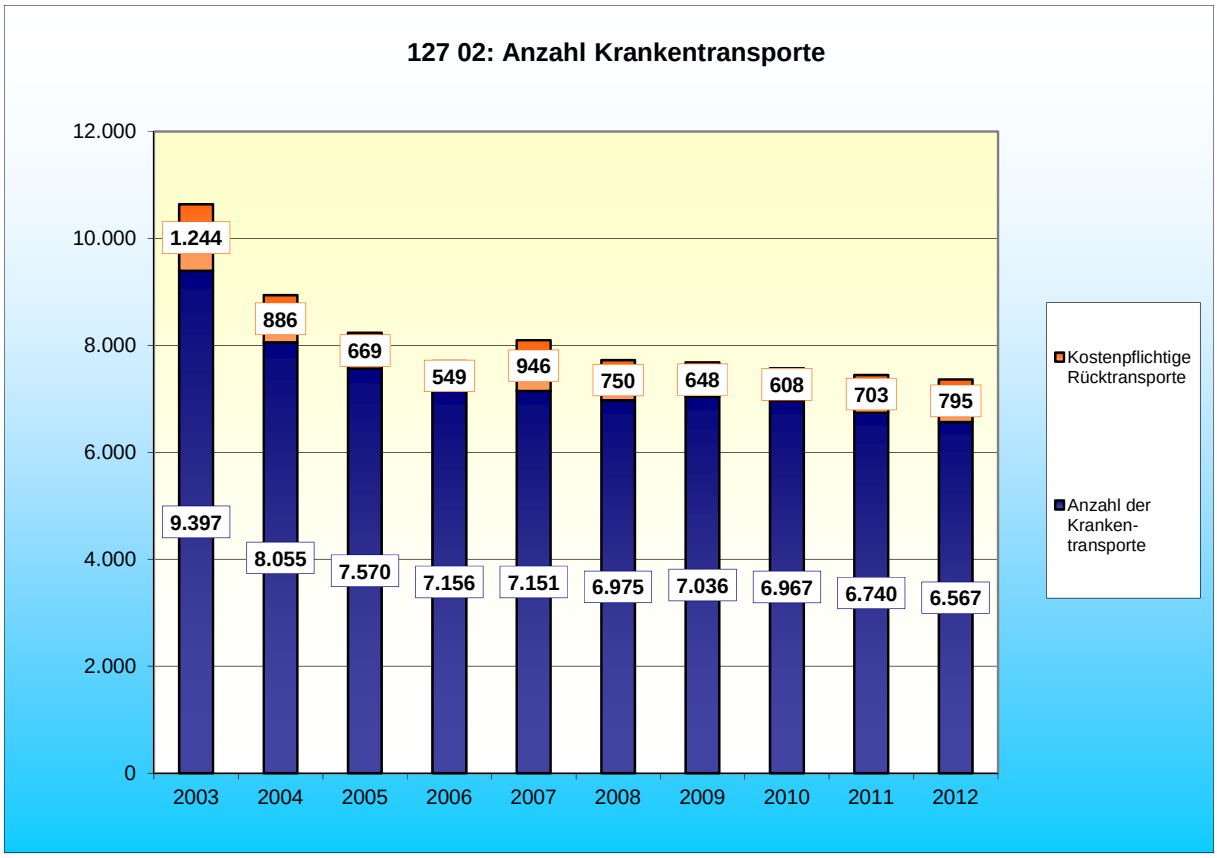
Der Produktsaldo setzt sich wie folgt zusammen:

a) kalkulatorische Verzinsung	- 18.400 €
b) Vorhaltekosten	2.000 €
c) Fehleinsätze	6.400 €
	- 10.000 €

Kennzahlen

I. Anzahl der Krankentransporte

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl der Krankentransporte	9.397	8.055	7.570	7.156	7.151	6.975	7.036	6.967	6.740	6.567
Kostenpflichtige Rücktransporte	1.244	886	669	549	946	750	648	608	703	795



II. Anzahl Vorbestellungen > 12 Std.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	5.966	5.058	4.849	3.954	3.702	3.893	3.949	3.938	3.833	2.141

III. Vorhaltestunden Krankentransportwagen und Notfallkrankenwagen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Vorhaltestunden Krankentransportwagen	7.930	8.760	6.630	6.630	6.630	6.630	6.630	6.630	6.630	6.630
Vorhaltestunden Notfallkrankenwagen	6.968	6.968	6.968	6.968	13.186	13.186	13.186	13.186	13.186	13.186

IV. Anzahl Eigenanteile

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Stückzahl	1.880	2.214	1.608	1.486	1.149	961	1.054	1.245	1.074	1.108

Erläuterung: Unter der Anzahl an Eigenanteilen wird die Anzahl der Gebührenbescheide über die in § 61 SGB V geregelten Zuzahlungen der Patienten verstanden. Für diese Zuzahlungen in Höhe von max. 10 € je Krankentransport muss ein gesonderter Bescheid an den Patienten gerichtet werden.

Anzahl Gebührenbescheide zu 127 01 und 127 02 sowie Anzahl Infektionsfahrten zu 127 01 und 127 02:
siehe Erl. zu Produkt 127 01

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I127022600 VG > 410 Euro

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-71.000	-17.000	-10.000	-10.000	-10.000
Saldo der Maßnahme	**-71.000**	**-17.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**

1. Medizinisch-technisches Gerät 5.520 €
2. Ausstattung Rettungswachen 7.400 €
3. Ausbau Fahrzeug „Technik und Service“ (Anteil 127 02) 3.800 €
4. Ersatz Leitstellenstuhl (Anteil 127 02) 230 €

Gesamtauszahlungsbedarf *16.950 €*
gerundet *17.000 €*

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1.
Kalkulatorische Abschreibung 920 €
Kalkulatorische Zinsen 110 €

zu 2.
Kalkulatorische Abschreibung 740 €
Kalkulatorische Zinsen 148 €

zu 3. (Anteil 127 02)
Kalkulatorische Abschreibung 633 €
Kalkulatorische Zinsen 76 €

zu 4. (Anteil 127 02)
Kalkulatorische Abschreibung 58 €
Kalkulatorische Zinsen 5 €

Summe Folgekosten p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung 2.351 €
Kalkulatorische Zinsen 339 €

Maßnahme: I127022602 Erwerb von Krankentransportwagen

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-85.000	-85.000	0	0
Saldo der Maßnahme	**0**	**-85.000**	**-85.000**	**0**	**0**

Auf der Grundlage des Rettungsbedarfsplanes des Rettungsdienstes ist im Haushaltsjahr 2013 wegen erheblicher Laufleistungen ein Krankentransportwagen zu ersetzen.

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1.

Kalkulatorische Abschreibung	14.167 €
Kalkulatorische Zinsen	1.700 €

Maßnahme: I127022603 Ausbau Digitalfunktechnik i. d. Leitstelle

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-32.000	-42.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-32.000**	**-42.000**	**0**	**0**	**0**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012603) in Band I.

Der Anteilsbetrag für das Produkt 020 127 02 beläuft sich für das Haushaltsjahr 2013 auf insgesamt 42.000 €.

Folgekostenberechnung (Anteil 127 02) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	5.250 €
Kalkulatorische Zinsen	840 €

Maßnahme: I127022605 Lizenzen > 410 Euro

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-4.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000
Saldo der Maßnahme	**-4.000**	**-5.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012605) in Band I.

In der Leitstellen-Systemsoftware sind jährlich verschiedene Software-Lizenzen zu erneuern bzw. je nach Stand der Entwicklung zu aktualisieren. Zudem erfolgt im Jahr 2013 die Umsetzung der Maßnahme „Hilfsfirst-Routing“.

Der Anteilsbetrag für das Produkt 020 127 02 beläuft sich auf 5.000 €.

Folgekostenberechnung (Anteil 127 02) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	1.000 €
Kalkulatorische Zinsen	40 €

Maßnahme: I127022609 Ausbau Digitale Alarmierung

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-5.000	-83.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-5.000**	**-83.000**	**0**	**0**	**0**

Siehe auch Erläuterungen zu Produkt 020 126 01 (Investition: I126012609) in Band I.

Im Hinblick auf den Wegfall des Analogfunks und der damit verbundenen analogen Alarmierung entstehen im Haushaltsjahr 2013 für die Umstellung bzw. den Ausbau der Infrastruktur (Aufbau flächendeckender digitaler Alarmumsetzer inkl. Vernetzung etc.) Kosten in Höhe von 83.000 € (Anteil Produkt 020 127 02).

Folgekostenberechnung (zu 127 02) p.a.:

Kalkulatorische Abschreibung	10.375 €
Kalkulatorische Zinsen	1.660 €

Maßnahme: I127022620 Erwerb von Fahrzeugen + Geräten > 60 E und < 410 E

Produkt: **02012702 Krankentransport**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
Saldo der Maßnahme	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**

Der hier veranschlagte Betrag wurde anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren ermittelt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Maßnahme: I127012503 Erweiterungsbau Rettungswache Euskirchen

Produkt: **02012701 Notfallrettung**

Zeile: **25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7851000 Ausz. für Hochbaumaßnahmen	-53.000	-122.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**-53.000**	**-122.000**	**0**	**0**	**0**

In Abstimmung mit den Kostenträgern (Krankenkassenverbänden) umfasst der Um- und Erweiterungsbau zusätzliche Ruheräume, Aufenthaltsräume sowie den Umbau von Sanitäreinrichtungen. Die Aufteilung der Gesamtkosten erfolgt zwischen den Produkten 020 127 01 und 020 127 02 mit jeweils 50 %.

Budget 600 390 000

Produkt: 122 07 - Schlachttieruntersuchungen

Produktbereich:	020	Sicherheit und Ordnung
Budget:	600 390 000	Schlachttieruntersuchungen
Politisches Gremium:	Kreisausschuss	
Verantwortlich:	Herr Dr. D. Westerkamp	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Untersuchung der zu schlachtenden Tiere und deren Fleisch (Standarduntersuchung), auch im Bereich der Primärproduktion (landwirtschaftliche Betriebe) - Stichprobenartig sowie in Abhängigkeit vom Ergebnis der Standarduntersuchung durchzuführende weitergehende Untersuchungen (z.B. Rückstands- und Organproben, Proben zur Feststellung von Wachstumsbeschleunigern) - Ordnungsbehördliche Maßnahmen
Auftragsgrundlage:	- Fleischhygienegesetz und dazu ergangene Vorschriften - EG-Frischfleischrichtlinien und andere EG-rechtliche Bestimmungen - Tierschutzgesetz und andere tierschutzrechtliche Bestimmungen - EU Regelungen zu Cross Compliance
Strategische Ziele:	- Verbraucherschutz - Tierschutz
Zielgruppen:	Erzeuger und Anlieferer von Schlachttieren, Betreiber von Schlacht- und weiterverarbeitenden Betrieben, Personal der gewerblichen Betriebe, Verbraucher (mittelbar)

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02012207	Schlachttieruntersuchungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.892,00	-441.700	-402.200	-401.900	-404.200	-407.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-8.892,00**	**-441.700**	**-402.200**	**-401.900**	**-404.200**	**-407.600**
11	- Personalaufwendungen	25.847,39	314.100	306.900	310.100	313.300	316.500
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		56.800	37.500	37.500	37.500	37.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.000	1.000			
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.137,30	28.200	29.500	29.000	29.000	29.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**26.984,69**	**400.100**	**374.900**	**376.600**	**379.800**	**383.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**18.092,69**	**-41.600**	**-27.300**	**-25.300**	**-24.400**	**-24.600**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**18.092,69**	**-41.600**	**-27.300**	**-25.300**	**-24.400**	**-24.600**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**18.092,69**	**-41.600**	**-27.300**	**-25.300**	**-24.400**	**-24.600**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		41.600	27.300	25.300	24.400	24.600
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**18.092,69**					

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	020	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02012207	Schlachttieruntersuchungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		441.700	404.800	408.200	412.900	418.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**441.700**	**404.800**	**408.200**	**412.900**	**418.300**
10	- Personalauszahlungen		-314.100	-306.900	-310.100	-313.300	-316.500
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-56.800	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-28.200	-29.500	-29.000	-29.000	-29.000
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-399.100**	**-373.900**	**-376.600**	**-379.800**	**-383.000**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**42.600**	**30.900**	**31.600**	**33.100**	**35.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen			-1.000			
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			**-1.000**			
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**			**-1.000**			

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I122072620 VG > 60 Euro und < 410 Euro		**-1.000**					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-1.000					
Summe		**-1.000**					
Gesamtsumme		**-1.000**					

Standardkennzahlen

Produkt 122 07 - Schlachttieruntersuchungen
(Budget 600 390 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	72,7%	**78,6%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	6,4%	**7,3%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	1,68	**1,66**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

122 07 – Schlachttieruntersuchungen

(Budget 600 390 000 – Schlachttieruntersuchungen)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Bei diesem Produkt sollen die Aufwendungen in Planung und Ergebnis vollständig von Gebührenerträgen gedeckt werden.

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2012	2013
020 122 07 4311000 Verwaltungsgebühren	-441.700	-402.200
Summe	**-441.700**	**-402.200**

SK 4311001
Es wird tendenziell ein Rückgang bei den Schlachtzahlen erwartet. Dieser Prognose wird auch bei den Aufwendungen (siehe Zeile 13, SK 5281000) Rechnung getragen.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	2013
020 122 07 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	300	500
020 122 07 5281000 Sachkosten	44.500	31.000
020 122 07 5281029 Sachkosten (Rückstandsuntersuch.)	12.000	6.000
Summe	**56.800**	**37.500**

SK 5281000
Das Alter für BSE-untersuchungspflichtige Rinder wurde von 60 auf 72 Monate angehoben. Da das Schlachtalter vieler Tiere unter 72 Monaten liegt, haben sich die anfallenden Kosten hier entsprechend reduziert. Es wird erwartet, dass sich die Einflussgrößen in den nächsten Jahren nicht signifikant ändern.

SK 5281029
Der verminderte Aufwand bei den Sachkosten für Rückstandsuntersuchungen ergibt sich aus der Reduzierung der vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MUNLV NRW) vorgegebenen Planproben für das Jahr 2013.

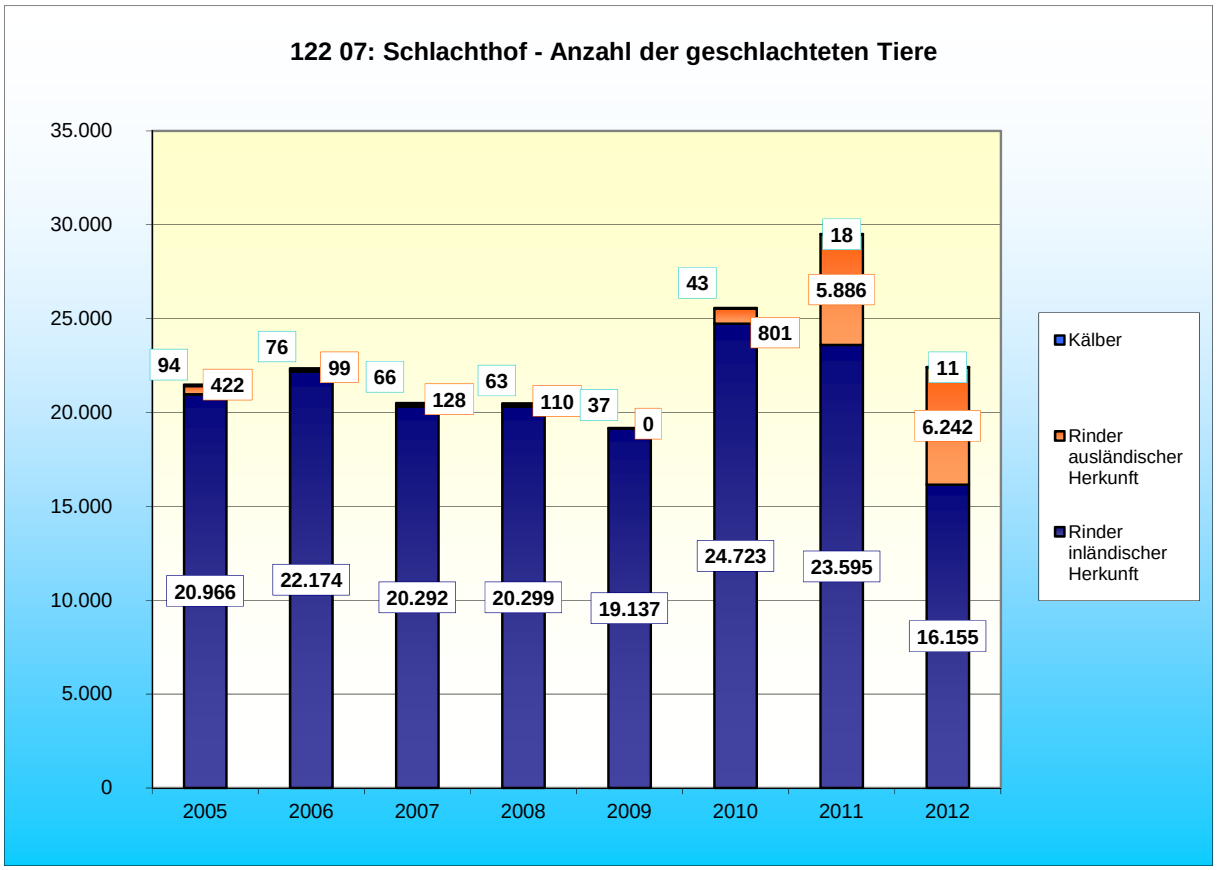
In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
020 122 07 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	11.700	10.500
020 122 07 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	6.800	9.100
020 122 07 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	100	100
020 122 07 5811004 ILB Immobilienmanagement	4.900	4.500
020 122 07 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	18.000	3.100
020 122 07 5811010 ILB Druckerei	100	0
Summe	**41.600**	**27.300**

Kennzahlen

I. Anzahl der geschlachteten Tiere

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
a) im Schlachthof:								
Rinder inländischer Herkunft	20.966	22.174	20.292	20.299	19.137	24.723	23.595	16.155
Rinder ausländischer Herkunft	422	99	128	110	0	801	5.886	6.242
Kälber	94	76	66	63	37	43	18	11
Summe	**21.482**	**22.349**	**20.486**	**20.472**	**19.174**	**25.567**	**29.499**	**22.408**
b) außerhalb des Schlachthofs:								
Schweine	6.336	5.480	6.085	5.889	4.821	3.590	3.960	3.064
Wildschweine	2.549	1.968	2.926	4.077	2.309	2.482	1.595	3.693
Rinder	1.553	1.360	1.350	1.292	1.356	1.302	1.236	1.354
Schafe	1.123	1.001	922	762	896	851	2.409	2.310
Einhufer	195	137	184	167	223	230	340	361
Kälber	42	52	51	50	58	69	50	40
Ziegen	12	17	15	14	15	21	76	46
Summe	**11.810**	**10.015**	**11.533**	**12.251**	**9.678**	**8.545**	**9.666**	**10.868**



II. Anzahl der durchgeführten Trichinenuntersuchungen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Wildschweine	2.549	1.968	2.603	4.027	2.309	2.482	1.595	3.693
Sonstige	6.336	5.480	6.085	5.285	5.044	3.820	4.305	3.533
Summe	**8.885**	**7.448**	**8.688**	**9.312**	**7.353**	**6.302**	**5.900**	**7.226**

III. Anzahl der entnommenen BSE-Proben

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl	18.497	17.122	16.386	16.751	9.784	15.531	13.261	8.200

Budget 600 430 000

Produkt: 271 01 - Veranstaltungen

Produktbereich:	040	Kultur
Budget:	600 430 000	Volkshochschule
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	
Verantwortlich:	Herr R. Victor	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Angebote der Weiterbildung, Fortbildung, Qualifizierung (Kurse, Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Vorträge, Vortragsreihen, Exkursionen und Tagesfahrten)
Auftragsgrundlage:	Weiterbildungsgesetz NRW
Strategische Ziele:	Sicherstellung eines bedarfsdeckenden Angebots an Lehrveranstaltungen zum Erwerb und zur Vertiefung von Kenntnissen und Qualifikationen, die zur freien Entfaltung der Persönlichkeit und zur freien Wahl des Berufs erforderlich sind.
Zielgruppen:	In der Regel Erwachsene und Jugendliche nach Abschluss der 1. Bildungsphase

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	040	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040271	Volkshochschulen
Produkt	04027101	Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-410.600	-439.500	-533.000	-533.000	-533.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.272,83	-334.000	-320.000	-605.200	-605.200	-605.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-2.272,83**	**-744.600**	**-759.500**	**-1.138.200**	**-1.138.200**	**-1.138.200**
11	- Personalaufwendungen		544.600	373.300	686.100	692.900	699.900
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		50.100	235.300	460.700	460.700	450.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		5.900	6.300	23.500	20.900	17.400
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		52.700	59.600	100.700	100.000	97.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**		**653.300**	**674.500**	**1.271.000**	**1.274.500**	**1.265.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-2.272,83**	**-91.300**	**-85.000**	**132.800**	**136.300**	**127.000**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-2.272,83**	**-91.300**	**-85.000**	**132.800**	**136.300**	**127.000**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-2.272,83**	**-91.300**	**-85.000**	**132.800**	**136.300**	**127.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		108.000	99.300	100.600	98.700	99.000
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-2.272,83**	**16.700**	**14.300**	**233.400**	**235.000**	**226.000**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	040	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040271	Volkshochschulen
Produkt	04027101	Veranstaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		410.600	461.900	533.000	533.000	533.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	334.000	320.000	605.200	605.200	605.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**75,00**	**744.600**	**781.900**	**1.138.200**	**1.138.200**	**1.138.200**
10	- Personalauszahlungen		-544.600	-373.300	-686.100	-692.900	-699.900
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-50.100	-235.300	-460.700	-460.700	-450.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-52.700	-59.600	-100.700	-100.000	-97.200
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-647.400**	**-668.200**	**-1.247.500**	**-1.253.600**	**-1.247.800**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**	**75,00**	**97.200**	**113.700**	**-109.300**	**-115.400**	**-109.600**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-8.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-8.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-8.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I271012600 VG > 410 Euro	**-3.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000** **-4.000**	**-3.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.000	-4.000		-4.000	-4.000 -4.000	-3.000	
I271012605 Erwerb von Lizenzen > 410 Euro	**-2.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000** **-3.000**	**-2.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-2.000	
I271012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**	**-2.000**		**-2.000**	**-2.000** **-2.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-2.000		-2.000	-2.000 -2.000	-1.000	
I271012625 Erwerb von Lizenzen > 60 Euro und < 410 Euro	**-2.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000** **-3.000**	**-2.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-3.000		-3.000	-3.000 -3.000	-2.000	
Summe	**-8.000**	**-12.000**		**-12.000**	**-12.000** **-12.000**	**-8.000**	
Gesamtsumme	**-8.000**	**-12.000**		**-12.000**	**-12.000** **-12.000**	**-8.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 271 01 - Veranstaltungen
(Budget 600 430 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	71,7%	**48,4%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	6,9%	**7,7%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	-0,09	**-0,08**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	2,86	**1,97**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

271 01 – Veranstaltungen

(Budget 600 430 000 – Volkshochschule)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	2013
040 271 01 4141000 Zuw. lfd Zwecke vom Land	0	0
040 271 01 4141001 Zuw. lfd Zwecke von Land (hauptberufl. pädagog.	-160.000	-160.000
040 271 01 4141002 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Unterrichtsstunden)	-99.000	-99.000
040 271 01 4146000 Lfd. Zusch. sonst. ö. Sonderr.	-3.000	-3.000
040 271 01 4147000 Zuw. lfd Zwecke von p. Untern.	-7.000	-7.000
040 271 01 4182002 Mehrbelastung (VHS-Umlage)	-141.600	-170.500
Summe	**-410.600**	**-439.500**

SK 4182002
Über dieses Sachkonto erfolgt zentral die Einbuchung der VHS-Umlage für das Budget 600 430 000 - Volkshochschule - in den Haushalt.

Zeile 4 beinhaltet die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Bei einer leicht rückläufigen Anzahl der Kurse wird mit einem geringeren Aufkommen an Teilnehmerentgelten gerechnet. Gleichzeitig werden sinkende Dozentenhonorare (rd. 5 T€) kalkuliert.

In den Zeilen 13 und 16 des Ergebnisplans sind unter anderem Aufwendungen für die nebenberuflichen Dozenten enthalten. Es werden Dozentenhonorare in Höhe von 175.000 € und Reisekosten von 20.000 € für das Jahr 2013 veranschlagt. Der Nachweis der Dozentenhonorare erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2013 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13). Bislang erfolgte die Veranschlagung bei den Personalaufwendungen (Zeile 11).

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
040 271 01 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	62.800	55.200
040 271 01 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	1.400	1.300
040 271 01 5811004 ILB Immobilienmanagement	31.300	5.000
040 271 01 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	11.800	37.000
040 271 01 5811009 ILB Medienzentrum	200	200
040 271 01 5811010 ILB Druckerei	500	600
Summe	**108.000**	**99.300**

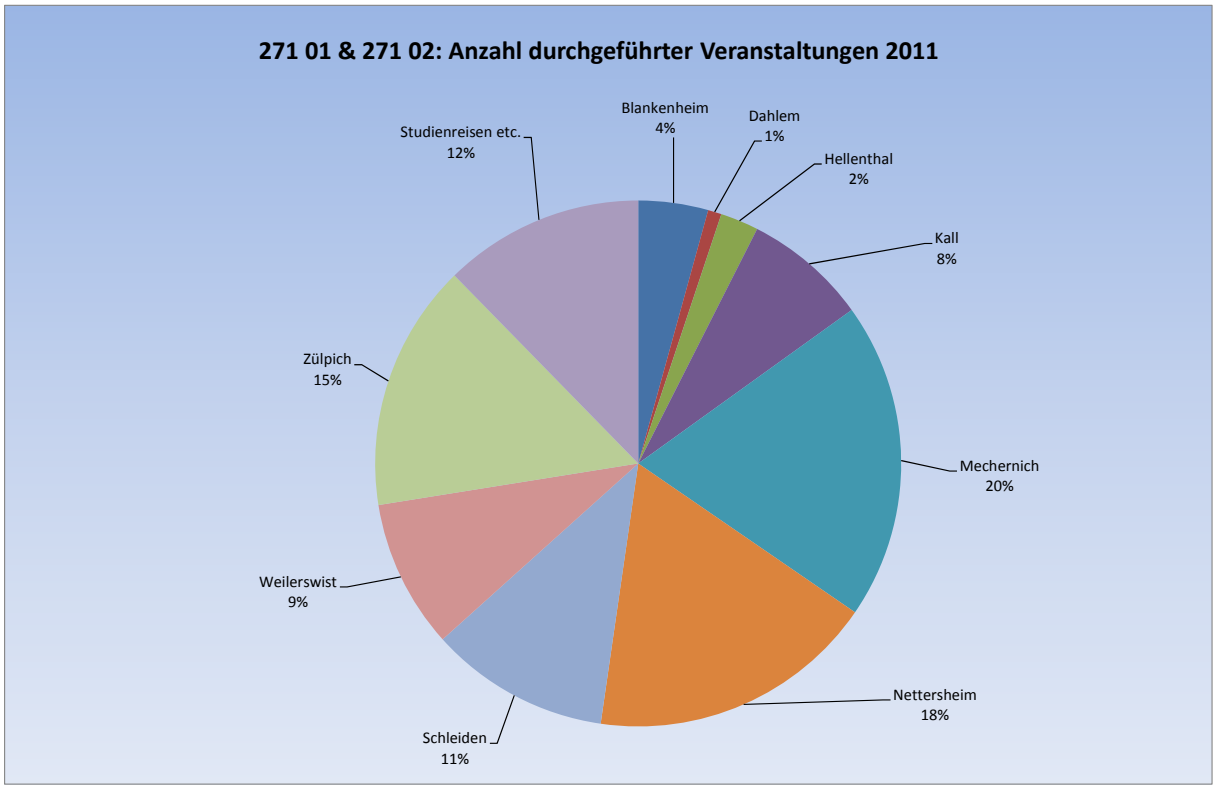
Kennzahlen Budget 600 430

(Darstellung zu den Produkten 271 01 und 271 02)

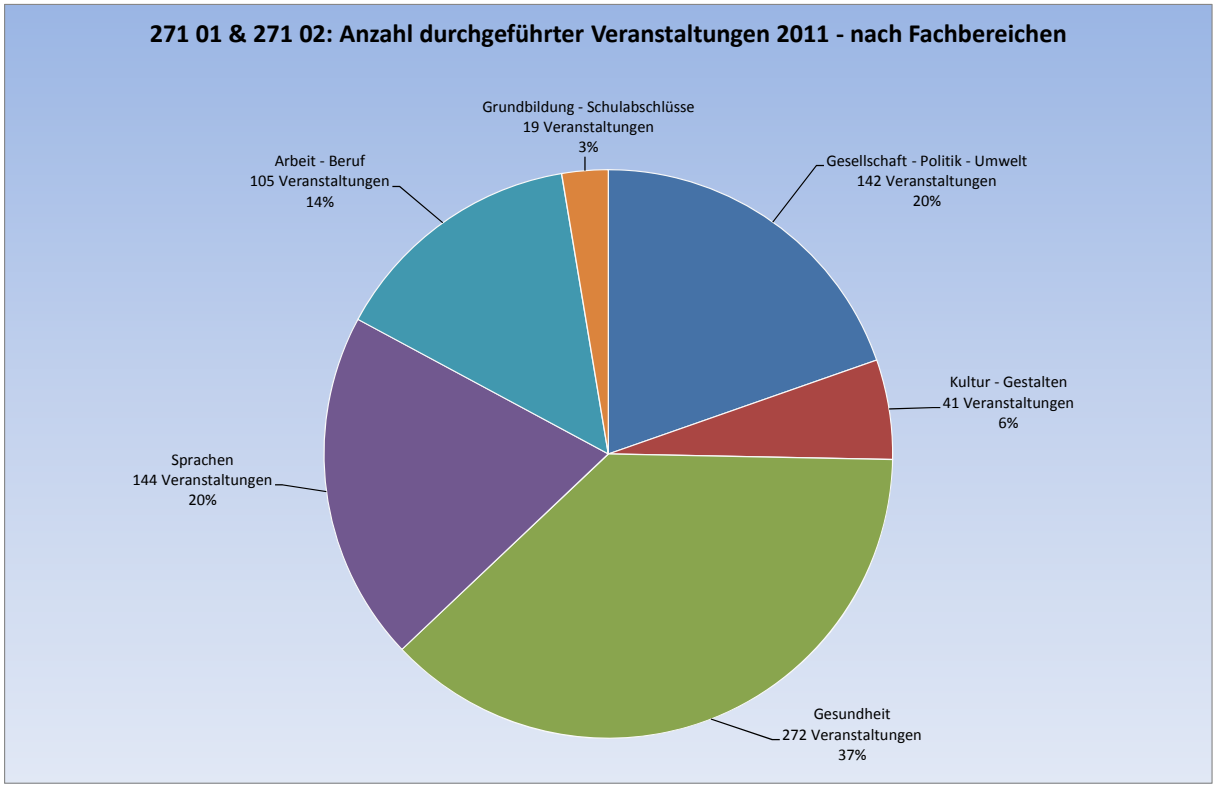
I. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen (Produkte 271 01 und 271 02)

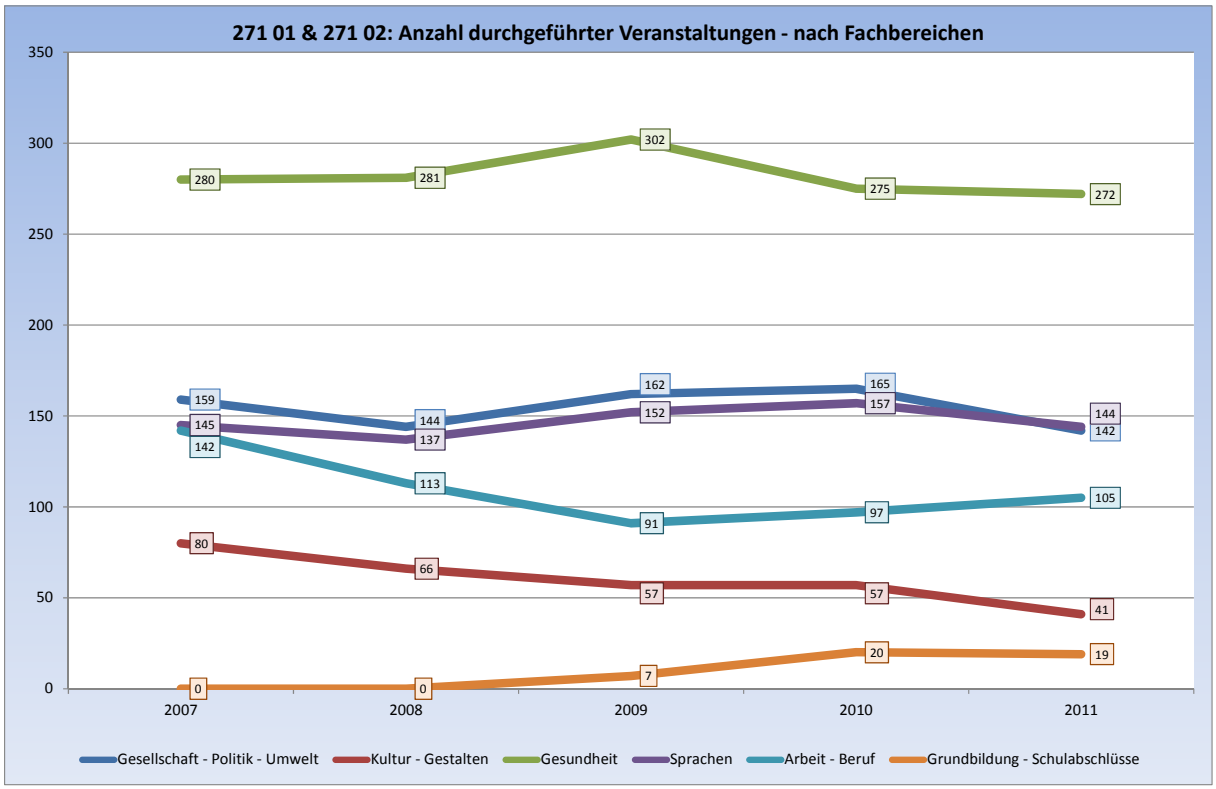
a) örtlich	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Blankenheim	53	39	47	33	31
Dahlem	7	9	6	6	6
Hellenthal	29	23	22	17	17
Kall	65	57	71	75	55
Mechernich	143	146	132	127	141
Nettersheim*	144	147	149	146	128
Schleiden	78	81	78	77	80
Weilerswist	101	90	87	91	66
Zülpich	94	93	97	100	110
Summe örtl. VHSn	**714**	**685**	**689**	**672**	**634**
271 02: Studienreisen, Exkursionen, Auftragsmaßnahmen	92	56	82	99	89
insgesamt	**806**	**741**	**771**	**771**	**723**

* Besonderheit Gemeinde Nettersheim: es besteht eine Kooperation mit dem Naturzentrum Eifel.



b) fachbereichsbezogen	2007	2008	2009	2010	2011
Gesellschaft - Politik - Umwelt	159	144	162	165	142
Kultur - Gestalten	80	66	57	57	41
Gesundheit	280	281	302	275	272
Sprachen	145	137	152	157	144
Arbeit - Beruf	142	113	91	97	105
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	7	20	19
Summe	**806**	**741**	**771**	**771**	**723**

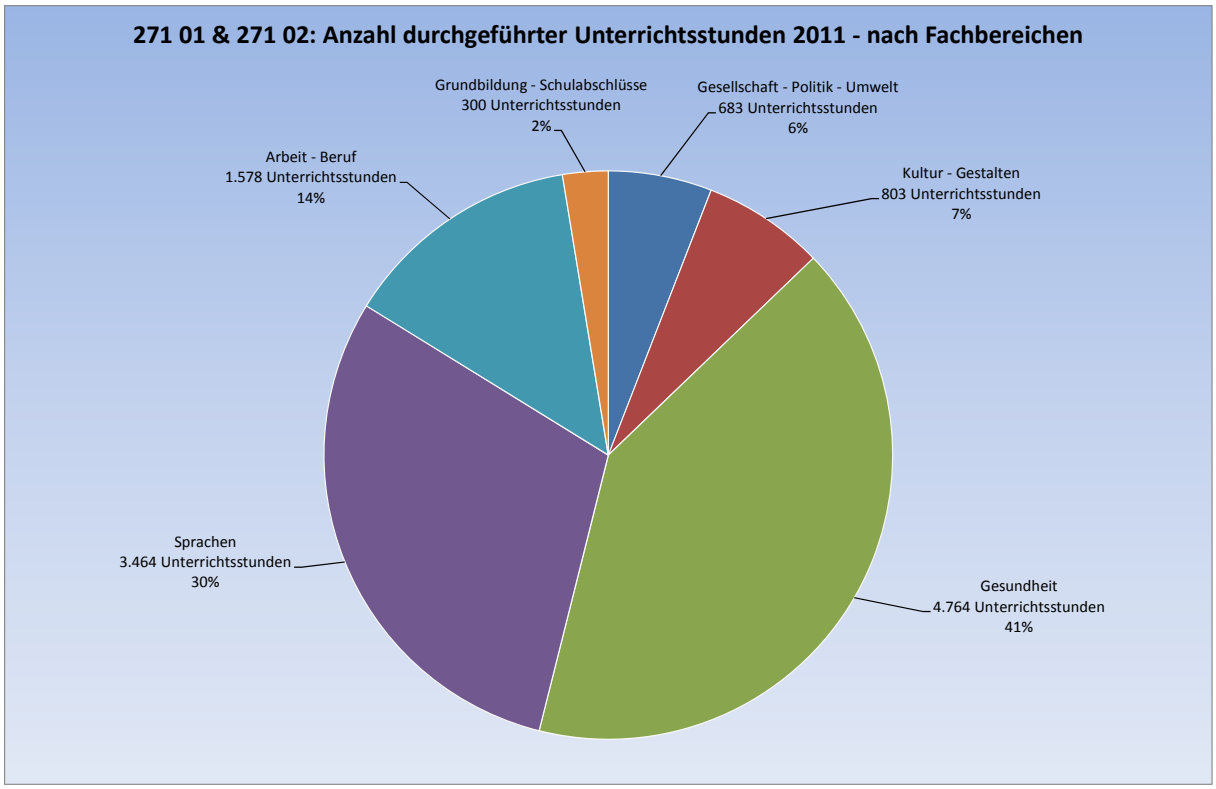


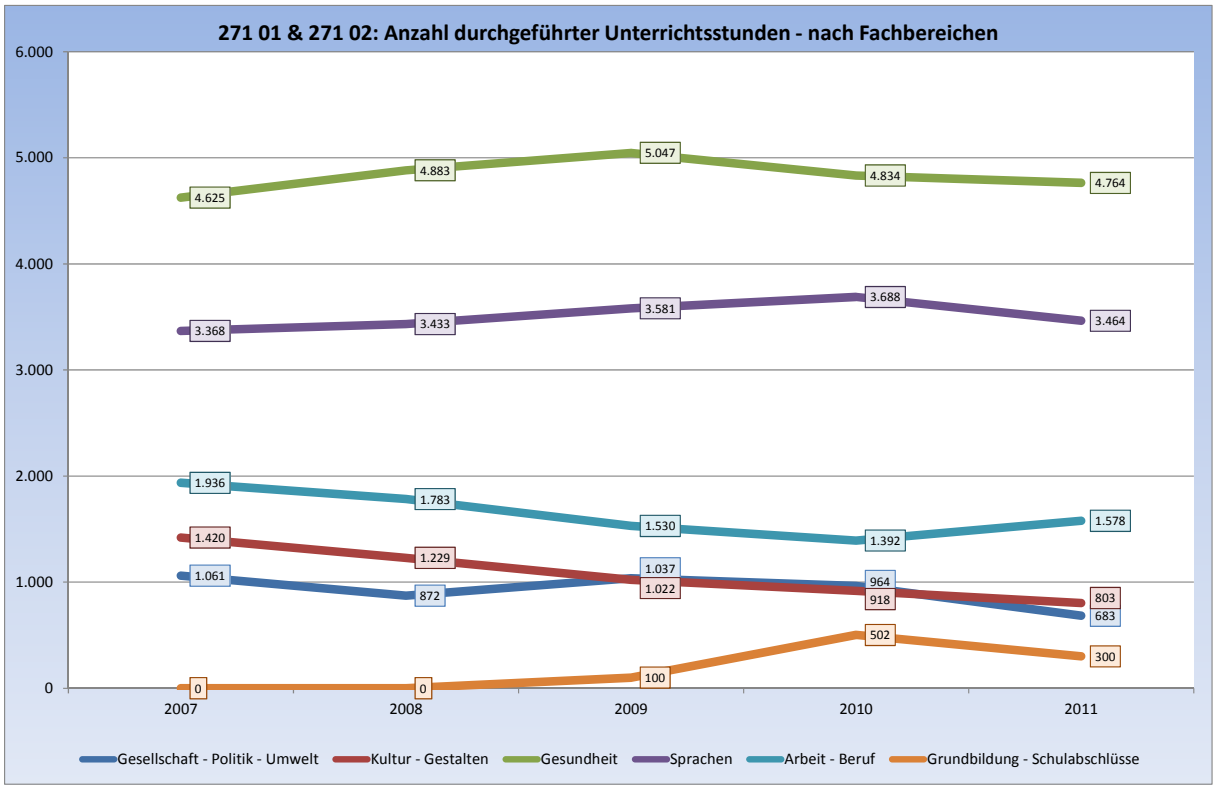


II. Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden (Produkte 271 01 und 271 02)

a) örtlich	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Blankenheim	860	781	878	663	592
Dahlem	99	121	80	92	100
Hellenthal	440	370	337	292	282
Kall	1.177	1.150	1.290	1.312	1.056
Mechernich	2.764	2.721	2.448	2.282	2.488
Nettersheim	744	863	725	692	587
Schleiden	1.596	1.784	1.628	1.491	1.675
Weilerswist	1.590	1.511	1.528	1.527	1.288
Zülpich	1.886	1.874	1.907	2.092	2.040
Summe örtl. VHSn	**11.156**	**11.175**	**10.821**	**10.443**	**10.108**
Studienreisen, Exkursionen, Auftragsmaßnahmen	1.254	1.025	1.496	1.855	1.484
insgesamt	**12.410**	**12.200**	**12.317**	**12.298**	**11.592**

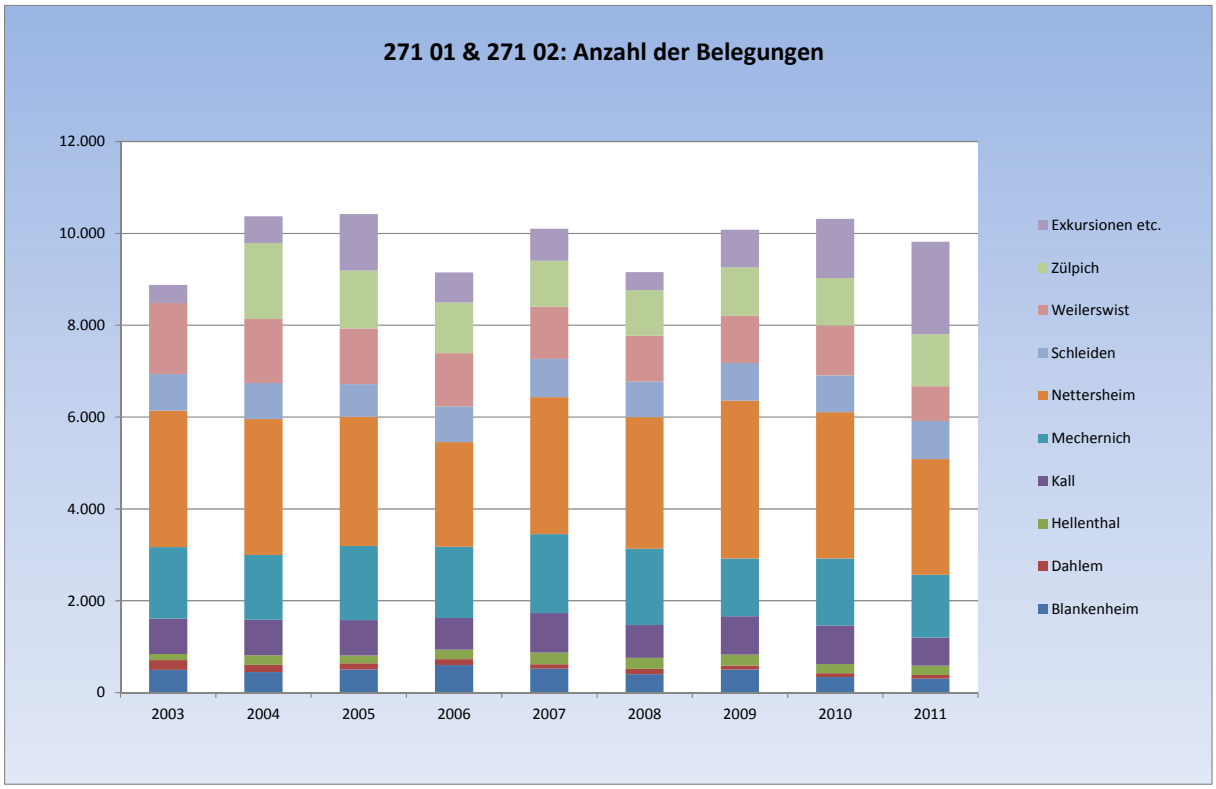
b) fachbereichsbezogen	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Gesellschaft - Politik - Umwelt	1.061	872	1.037	964	683
Kultur - Gestalten	1.420	1.229	1.022	918	803
Gesundheit	4.625	4.883	5.047	4.834	4.764
Sprachen	3.368	3.433	3.581	3.688	3.464
Arbeit - Beruf	1.936	1.783	1.530	1.392	1.578
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	100	502	300
Summe	**12.410**	**12.200**	**12.317**	**12.298**	**11.592**



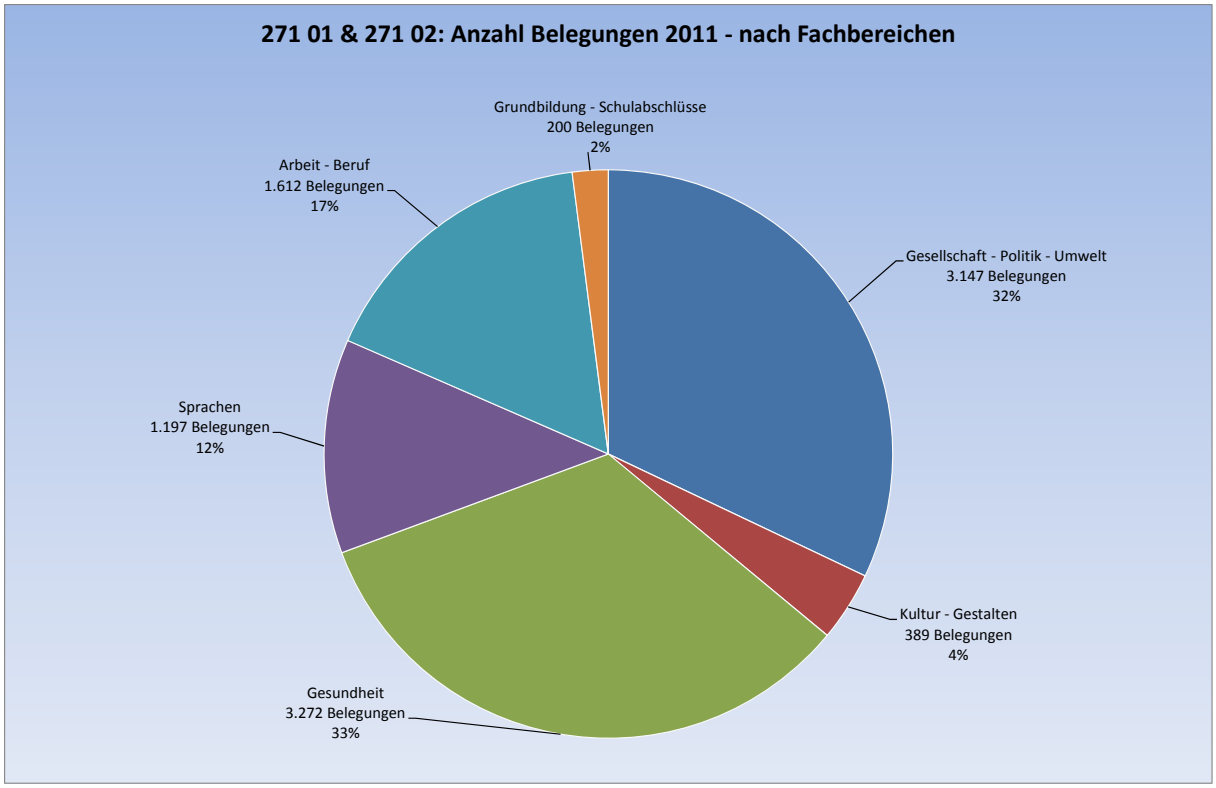


III. Anzahl der Belegungen (Produkte 271 01 und 271 02)
Belegung = Teilnehmer je Veranstaltung

a) örtlich	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Blankenheim	521	400	505	339	304
Dahlem	96	116	86	84	79
Hellenthal	254	244	235	198	202
Kall	861	711	837	840	615
Mechernich	1.718	1.666	1.259	1.458	1.365
Nettersheim	2.987	2.863	3.434	3.188	2.522
Schleiden	831	774	823	805	828
Weilerswist	1.135	999	1.027	1.087	759
Zülpich	999	992	1.056	1.029	1.128
Summe örtl. VHSn	**9.402**	**8.765**	**9.262**	**9.028**	**7.802**
Studienreisen, Exkursionen, Auftragsmaßnahmen	700	393	817	1.289	2.015
insgesamt	**10.102**	**9.158**	**10.079**	**10.317**	**9.817**



b) fachbereichsbezogen	2007	2008	2009	2010	2011
Gesellschaft - Politik - Umwelt	3.300	2.893	3.612	3.748	3.147
Kultur - Gestalten	1.088	922	700	983	389
Gesundheit	3.491	3.400	3.686	3.431	3.272
Sprachen	1.251	1.153	1.306	1.244	1.197
Arbeit - Beruf	972	790	683	723	1.612
Grundbildung - Schulabschlüsse	0	0	92	188	200
Summe	**10.102**	**9.158**	**10.079**	**10.317**	**9.817**



IV. Durchschnittliche Belegung der Veranstaltungen
(Anzahl Belegungen dividiert durch Anzahl Veranstaltungen)

	2007	2008	2009	2010	2011
Blankenheim	9,8	10,3	10,7	10,3	9,8
Dahlem	13,7	12,9	14,3	14,0	13,2
Hellenthal	8,8	10,6	10,7	11,6	11,9
Kall	13,2	12,5	11,8	11,2	11,2
Mechernich	12,0	11,4	9,5	11,5	9,7
Nettersheim	20,7	19,5	23,0	21,8	19,7
Schleiden	10,7	9,6	10,6	10,5	10,4
Weilerswist	11,2	11,1	11,8	11,9	11,5
Zülpich	10,6	10,7	10,9	10,3	10,3
Durchschnitt örtl. VHSn	**13,2**	**12,8**	**13,4**	**13,4**	**12,3**

V. Belegung der Veranstaltungen mit eigenen Einwohnern / je 1.000 Einwohner

	2007	2008	2009	2010	2011
Blankenheim	54,45	47,53	50,90	36,09	42,99
Dahlem	40,67	48,47	48,45	36,14	38,30
Hellenthal	56,79	59,33	67,86	63,72	63,29
Kall	59,66	54,66	53,97	53,33	49,33
Mechernich	42,67	40,99	37,63	35,92	36,89
Nettersheim	51,98	49,79	44,30	37,23	44,33
Schleiden	60,32	54,78	54,05	52,59	54,94
Weilerswist	65,32	60,18	58,15	66,09	51,20
Zülpich	43,97	47,54	47,57	47,19	49,86
Einzugsgebiet*	**52,16**	**50,32**	**49,61**	**47,77**	**47,24**

* Anmerkung: Einzugsgebiet ist das Gebiet der der VHS angeschlossenen Städte und Gemeinden, d.h.: jeweils ohne Bad Münstereifel und Euskirchen

VI. Zahlenverhältnis fortgeführte Veranstaltungen/neue Veranstaltungen (Planung)

	2. Sem. 2009	1. Sem. 2010	2. Sem. 2010	1. Sem. 2011	2. Sem. 2011
fortgeführte Veranstaltungen	405	531	402	528	365
neue Veranstaltungen*	140	143	91	107	72
Veranstaltungen insgesamt	**545**	**674**	**493**	**635**	**437**

*Anmerkung: Veranstaltungen, die an einem neuen Ort oder unter neuer Leitung angeboten werden, zählen ebenso wie neue Themen zu den neuen Veranstaltungsformen.

VII. Fachbereichsbezogener Überblick:
2011

	Veranstaltungen		Unterrichtsstd.		Teilnehmer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Gesellschaft - Politik - Umwelt	**142**	20%	**683**	6%	**3.147**	32%
Kultur - Gestalten	**41**	6%	**803**	7%	**389**	4%
Gesundheit	**272**	38%	**4.764**	41%	**3.272**	33%
Sprachen	**144**	20%	**3.464**	30%	**1.197**	12%
Arbeit - Beruf	**105**	15%	**1.578**	14%	**1.612**	16%
Grundbildung - Schulabschlüsse	**19**	3%	**300**	3%	**200**	2%
	723	100%	**11.592**	100%	**9.817**	100%

VIII. Altersgliederung von Belegungen in Kursen/Lehrgängen nach Programmbereichen

2009

	Programmbereich	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter	Summe
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	3	6	11	27	23	12	**82**
2	Kultur - Gestalten	32	15	44	150	119	75	**435**
3	Gesundheit	82	41	261	1.057	871	793	**3.105**
4	Sprachen	224	50	54	320	368	144	**1.160**
5	Arbeit - Beruf	78	17	27	173	152	94	**541**
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	91	0	0	0	0	0	**91**
Summe		**510**	**129**	**397**	**1.727**	**1.533**	**1.118**	**5.414**

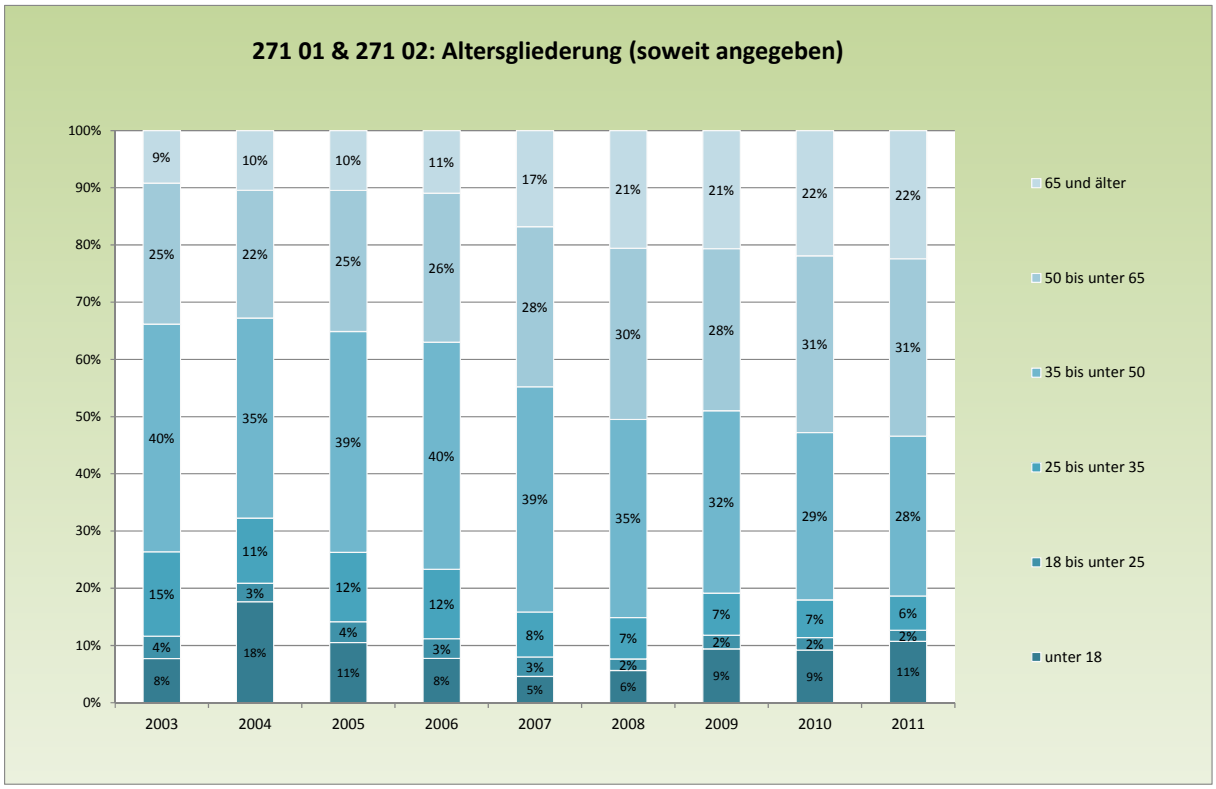
2010

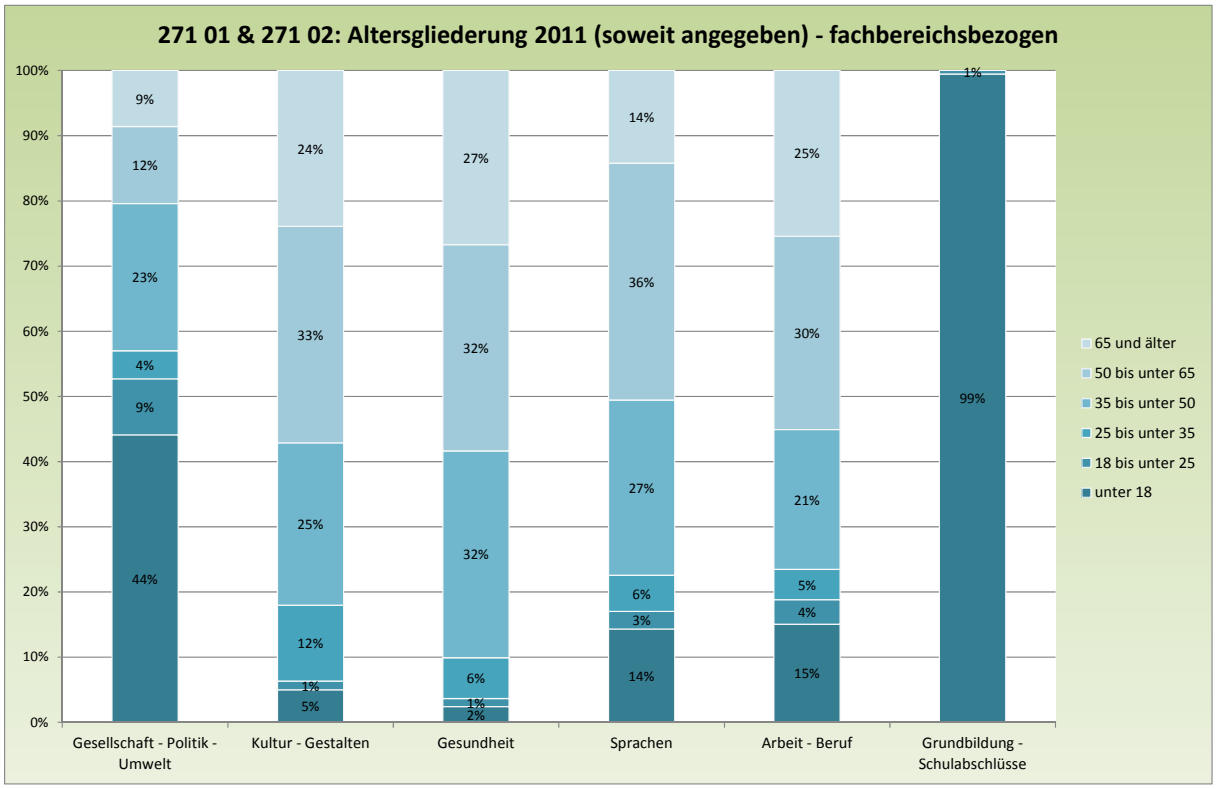
	Programmbereich	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter	Summe
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	6	0	6	37	44	19	**112**
2	Kultur - Gestalten	6	3	40	142	126	82	**399**
3	Gesundheit	68	52	209	920	908	784	**2.941**
4	Sprachen	174	38	63	266	385	151	**1.077**
5	Arbeit - Beruf	55	16	14	137	126	91	**439**
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	164	4	6	5	0	0	**179**
Summe		**473**	**113**	**338**	**1.507**	**1.589**	**1.127**	**5.147**

2011

	Programmbereich	unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und älter	Summe
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	41	8	4	21	11	8	**93**
2	Kultur - Gestalten	15	4	35	75	100	72	**301**
3	Gesundheit	67	35	175	886	885	747	**2.795**
4	Sprachen	148	28	57	278	376	147	**1.034**
5	Arbeit - Beruf	68	17	21	97	134	115	**452**
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	183	1	0	0	0	0	**184**
Summe		**522**	**93**	**292**	**1.357**	**1.506**	**1.089**	**4.859**

Anmerkung: Ausgewertet werden die (freiwilligen) Angaben der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Soweit keine Angaben über das Alter gemacht werden, führt das zur Unvollständigkeit der obigen Zahlen.


271 01 & 271 02: Altersgliederung (soweit angegeben)
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
65 und älter
50 bis unter 65
35 bis unter 50
25 bis unter 35
18 bis unter 25
unter 18


271 01 & 271 02: Altersgliederung 2011 (soweit angegeben) - fachbereichsbezogen
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
Gesellschaft - Politik - Umwelt
Kultur - Gestalten
Gesundheit
Sprachen
Arbeit - Beruf
Grundbildung - Schulabschlüsse
65 und älter
50 bis unter 65
35 bis unter 50
25 bis unter 35
18 bis unter 25
unter 18

IX. Geschlechtsgliederung von Belegungen in Kursen/Lehrgängen nach Programmbereichen

2009

	Programmbereich	Frauen	Männer	Summe	Anteil Frauen
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	136	59	**195**	70%
2	Kultur - Gestalten	375	144	**519**	72%
3	Gesundheit	3.103	457	**3.560**	87%
4	Sprachen	818	447	**1.265**	65%
5	Arbeit - Beruf	440	197	**637**	69%
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	30	50	**80**	38%
Summe		**4.902**	**1.354**	**6.256**	**78%**

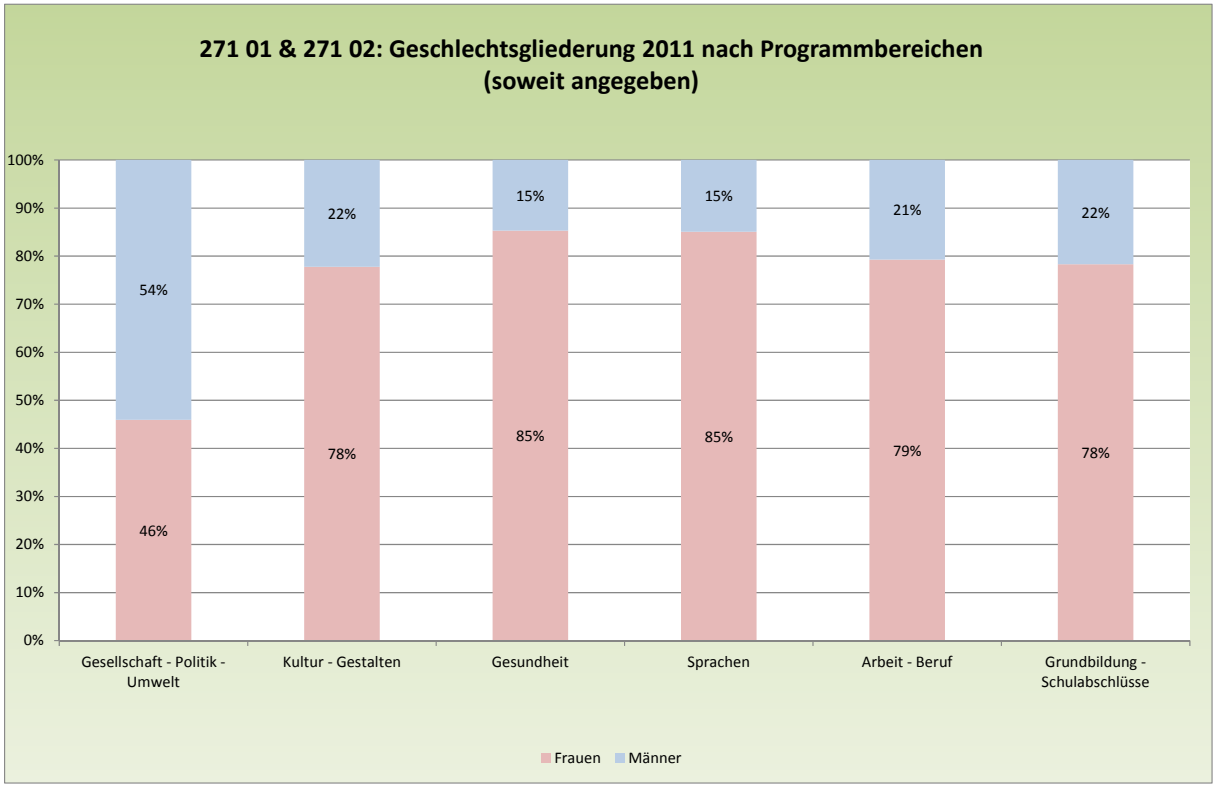
2010

	Programmbereich	Frauen	Männer	Summe	Anteil Frauen
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	212	99	**311**	68%
2	Kultur - Gestalten	353	135	**488**	72%
3	Gesundheit	2.919	451	**3.370**	87%
4	Sprachen	786	435	**1.221**	64%
5	Arbeit - Beruf	456	245	**701**	65%
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	80	84	**164**	49%
Summe		**4.806**	**1.449**	**6.255**	**77%**

2011

	Programmbereich	Frauen	Männer	Summe	Anteil Frauen
1	Gesellschaft - Politik - Umwelt	215	253	**468**	46%
2	Kultur - Gestalten	70	20	**90**	78%
3	Gesundheit	249	43	**292**	85%
4	Sprachen	1.152	202	**1.354**	85%
5	Arbeit - Beruf	1.191	311	**1.502**	79%
6	Grundbildung - Schulabschlüsse	853	236	**1.089**	78%
Summe		**3.730**	**1.065**	**4.795**	**78%**

Anmerkung: Ausgewertet werden die (freiwilligen) Angaben der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Soweit keine Angaben über das Geschlecht gemacht werden, führt das zur Unvollständigkeit der obigen Zahlen.



X. Entgeltentwicklung (Stand: jeweils 2. Semester, nur exemplarische Standardangebote)

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesellschaft	2,50 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,20 €
Kultur	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,30 €	2,35 €	2,35 €	2,35 €	2,90 €
Gestalten	1,30 €	1,60 €	1,60 €	1,70 €	1,70 €	2,10 €	2,10 €	2,20 €	2,50 €	2,50 €
Bewegung	1,30 €	1,50 €	1,50 €	1,75 €	1,75 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,90 €	2,00 €
Gesundheitspflege	2,00 €	2,00 €	2,00 €	2,10 €	2,50 €	3,50 €	3,50 €	3,50 €	3,50 €	4,50 €
Sprachen	1,55 €	1,80 €	1,80 €	1,90 €	1,90 €	2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,90 €
Berufl. Bildung	3,30 €	3,75 €	3,00 €	3,40 €	4,60 €	4,90 €	4,90 €	4,70 €	4,70 €	4,70 €
EDV	2,90 €	3,00 €	3,00 €	3,10 €	4,00 €	4,95 €	4,50 €	4,50 €	4,50 €	3,80 €
Grundbildung	1,20 €	1,55 €	1,80 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €

Produkt: 271 02 - Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

Produktbereich:	040	Kultur
Budget:	600 430 000	Volkshochschule
Politisches Gremium:	Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	
Verantwortlich:	Herr R. Victor	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Vermittlung von Studienreisen, Durchführung von Auftragsmaßnahmen, Qualifizierungen, Schulungen für Dritte (z.B. Firmen, Verbände, Behörden und Schulen) sowie sonstige weiterbildungsrelevante Leistungen, die nicht im Produkt 271 01 - Veranstaltungen enthalten sind.
Auftragsgrundlage:	Weiterbildungsgesetz NRW
Strategische Ziele:	Weiterbildung auf Bestellung; berufsbezogene Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern; Vermittlung von Sozialkompetenzen für Betrieb, Verwaltung und Organisation; Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für den Beruf; Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
Zielgruppen:	Schüler, Jugendliche und Erwachsene

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	040	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040271	Volkshochschulen
Produkt	04027102	Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.576,30	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.576,30**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**	**-80.000**
11	- Personalaufwendungen		49.600	25.500	25.700	25.900	26.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		3.200	28.600	34.700	34.700	34.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200,00	4.700	4.500	6.400	6.400	6.400
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-200,00**	**57.500**	**58.600**	**66.800**	**67.000**	**67.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-3.776,30**	**-22.500**	**-21.400**	**-13.200**	**-13.000**	**-12.800**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-3.776,30**	**-22.500**	**-21.400**	**-13.200**	**-13.000**	**-12.800**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-3.776,30**	**-22.500**	**-21.400**	**-13.200**	**-13.000**	**-12.800**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		5.800	7.100	7.100	7.100	7.000
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-3.776,30**	**-16.700**	**-14.300**	**-6.100**	**-5.900**	**-5.800**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	040	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040271	Volkshochschulen
Produkt	04027102	Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		70.000	50.000	70.000	70.000	70.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**80.000**	**60.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
10	- Personalauszahlungen		-49.600	-25.500	-25.700	-25.900	-26.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-3.200	-28.600	-34.700	-34.700	-34.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-4.700	-4.500	-6.400	-6.400	-6.400
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-57.500**	**-58.600**	**-66.800**	**-67.000**	**-67.200**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**22.500**	**1.400**	**13.200**	**13.000**	**12.800**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**						
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**						

Standardkennzahlen

Produkt 271 02 - Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule
(Budget 600 430 000)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	78,5%	**39,0%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	7,4%	**6,8%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,09	**0,08**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,26	**0,13**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

271 02 – Besondere Dienstleistungen der Volkshochschule

(Budget 600 430 000 – Volkshochschule)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 2 des Ergebnisplans weist die anteiligen Landeszuweisungen für die hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter der VHS aus.

In Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) werden die Teilnehmerentgelte für die Leistungsangebote der Volkshochschule ausgewiesen.

Zeile 13 weist im Wesentlichen die Aufwendungen für Studienreisen und -fahrten sowie für sonstige bildungsfördernde Leistungen aus.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**2012**	**2013**
040 271 02 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	3.000	3.700
040 271 02 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	100	100
040 271 02 5811004 ILB Immobilienmanagement	1.500	300
040 271 02 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	600	2.500
040 271 02 5811010 ILB Druckerei	600	500
Summe	**5.800**	**7.100**

Kennzahlen

Die Kennzahlen zu diesem Produkt sind bei Produkt 271 01 ausgewiesen.

Budget 600 600 001

Produkt: 111 11 - Tankstellen

Produktbereich:	010	Innere Verwaltung
Budget:	600 600 001	Tankstellen
Politisches Gremium:	Kreisausschuss	
Verantwortlich:	Herr F. Weigel	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Tankdatenerfassung, -überwachung und -auswertung der kreiseigenen Tankstellen am Kreishaus, auf dem Gelände des Bauhofes Schleiden und der ZMM.
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss sowie Dienstvereinbarungen
Strategische Ziele:	- 24-stündige Sicherung der Kraftstoffbeschaffung für Dienstfahrzeuge - Kostengünstige Betankung der Kraftfahrzeuge
Zielgruppen:	Inhaber bzw. verwaltende Stellen der KFZ, insbesondere - Dienst-KFZ der Kreisverwaltung; - Fahrzeuge der Bediensteten der Kreisverwaltung, die ihr KFZ dem Dienstherrn zur Verfügung stellen; - Einsatz-KFZ des DRK; - Einsatz-KFZ der Polizei

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011111	Tankstellen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.519,23	-330.000	-445.200	-439.100	-439.100	-439.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-9.519,23**	**-330.000**	**-445.200**	**-439.100**	**-439.100**	**-439.200**
11	- Personalaufwendungen	126,00	11.800	10.700	10.800	10.900	11.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		652.000	862.000	855.800	855.800	855.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.000				
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		200	200	200	200	200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**126,00**	**666.000**	**872.900**	**866.800**	**866.900**	**867.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-9.393,23**	**336.000**	**427.700**	**427.700**	**427.800**	**427.800**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-9.393,23**	**336.000**	**427.700**	**427.700**	**427.800**	**427.800**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-9.393,23**	**336.000**	**427.700**	**427.700**	**427.800**	**427.800**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-342.200	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		6.200	4.300	4.300	4.200	4.200
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-9.393,23**					

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011111	Tankstellen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		377.400	445.300	439.300	439.500	439.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen			8.500	8.500	8.500	8.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**377.400**	**453.800**	**447.800**	**448.000**	**448.100**
10	- Personalauszahlungen		-11.800	-10.700	-10.800	-10.900	-11.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-772.000	-1.026.000	-1.018.000	-1.018.000	-1.018.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-8.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-792.500**	**-1.043.400**	**-1.035.500**	**-1.035.600**	**-1.035.700**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-415.100**	**-589.600**	**-587.700**	**-587.600**	**-587.600**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-1.000				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-1.000**				
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-1.000**				

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I111112620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**					**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
Summe	**-1.000**					**-1.000**	
Gesamtsumme	**-1.000**					**-1.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 111 11 - Tankstellen
(Budget 600 600 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	1,9%	**1,3%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,07	**0,06**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

111 11 – Tankstellen

(Budget 600 600 001 – Tankstellen)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Unter das Produkt „Tankstellen“ fallen die kreiseigenen Tankstellen am Kreishaus, beim Bauhof Schleiden und des Abfallwirtschaftszentrums Mechernich. Hier werden nicht nur die reinen Beschaffungskosten der Treibstoffe, sondern die gesamten Aufwendungen für die Unterhaltung der Tankstellen abgebildet und vollständig verrechnet.

Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2012**	**2013**
010 111 11 4421000 Erträge aus Verkauf	-330.000	-445.200
Summe	**-330.000**	**-445.200**

Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Erträge beruhen zum einen auf einer voraussichtlich um rd. 15 % erhöhten Verkaufsmenge und zum anderen auf den durch die gestiegenen Beschaffungskosten (vgl. auch Erläuterung zu SK 5251000 in Zeile 13) bedingten erhöhten Verkaufspreisen.

Zur Abgabe an eigene Dienststellen siehe Zeile 27 - Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**2012**	**2013**
010 111 11 5221000 Unterh. so. unbew. Vermögen	5.000	15.000
010 111 11 5251000 Unterhaltung von Fahrzeugen	645.000	846.000
010 111 11 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	2.000	1.000
Summe	**652.000**	**862.000**

SK 5221000
Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der erforderlichen Sanierung der Betankungsfläche am Kreishaus (5.000 €) und dem notwendigen Austausch der Zapfsäule, ebenfalls am Kreishaus (5.000 €).

SK 5251000
Der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Ansatz ist sowohl auf die um rd. 17 % gestiegenen Beschaffungskosten als auch auf den um rd. 10 % erhöhten Bedarf (insbes. Dieselkraftstoff) zurückzuführen.

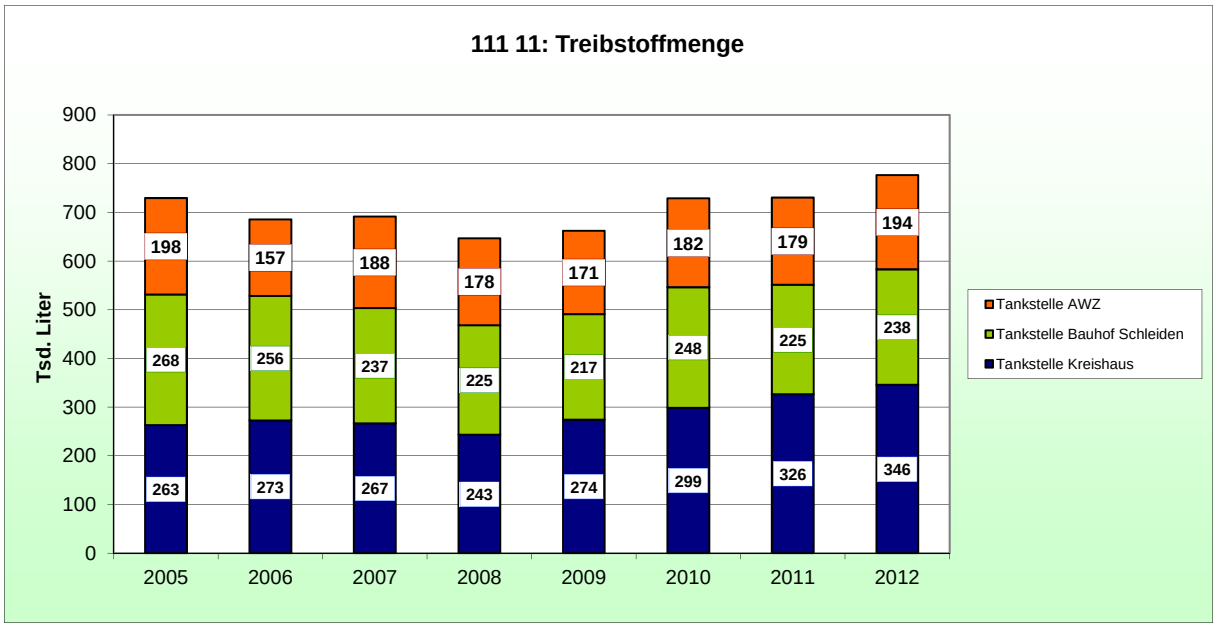
In Zeile 27 sind die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen nachgewiesen. Es handelt sich hierbei um die vollständige Verrechnung der in 2013 voraussichtlich anfallenden Aufwendungen aus dem Betrieb der Tankstellen abzüglich der sonstigen Erträge auf die jeweiligen Nutzer der Einrichtung.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2012	2013
010 111 11 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	1.000	300
010 111 11 5811004 ILB Immobilienmanagement	1.400	1.100
010 111 11 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	500	600
010 111 11 5811006 ILB Gemeinkosten übrige Bereiche	3.000	2.300
010 111 11 5811010 ILB Druckerei	300	0
Summe	**6.200**	**4.300**

Kennzahlen

Treibstoff	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Abgegebene Treibstoffmenge (Liter)							
- Tankstelle Kreishaus	272.647,6	266.666,0	243.217,4	274.168,9	298.565,6	326.302,5	345.708,4
- Tankstelle Bauhof Schleiden	255.862,8	237.156,2	225.271,0	216.738,3	247.927,2	224.838,7	237.673,1
- Tankstelle AWZ	157.026,7	187.822,7	178.186,3	171.379,5	182.257,6	179.323,2	193.552,8
Summe	**685.537,1**	**691.644,9**	**646.674,7**	**662.286,7**	**728.750,4**	**730.464,4**	**776.934,3**



Budget 600 600 002

Produkt: 547 02 - Verkehrsunternehmen

Produktbereich:	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Budget:	600 600 002	Verkehrsunternehmen
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr A. Blindert	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Personennahverkehr und der Verkehrsplanung und -lenkung im Bereich des Kreises Euskirchen.
Auftragsgrundlage:	ÖPNVG NRW, PBefG, Europäische Gesetzgebung
Strategische Ziele:	Durchführung eines bedarfsgerechten ÖPNV im Kreis Euskirchen unter Nutzung des allgemeinen Linienverkehrs, des TaxiBusses sowie des AST.
Zielgruppen:	Kommunen, andere Behörden, Verkehrsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger des Kreises Euskirchen

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	120547	ÖPNV
Produkt	12054702	Verkehrsunternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-4.310.700	-4.229.400	-4.018.000	-4.294.700	-4.359.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.846,68	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.032,74	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000	-131.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-11.879,42**	**-4.477.700**	**-4.396.400**	**-4.185.000**	**-4.461.700**	**-4.526.800**
11	- Personalaufwendungen	3.529,55	90.200	91.400	92.300	93.200	94.100
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	2.567,84	210.500	211.000	211.000	211.000	211.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen		5.150.000	5.739.000	5.739.000	5.739.000	5.739.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,81	224.300	479.300	224.300	224.300	224.300
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.208,20**	**5.675.000**	**6.520.700**	**6.266.600**	**6.267.500**	**6.268.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-5.671,22**	**1.197.300**	**2.124.300**	**2.081.600**	**1.805.800**	**1.741.600**
19	+ Finanzerträge		-1.015.000	-1.999.000	-1.881.000	-1.604.000	-1.540.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		100	72.000			
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**		**-1.014.900**	**-1.927.000**	**-1.881.000**	**-1.604.000**	**-1.540.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-5.671,22**	**182.400**	**197.300**	**200.600**	**201.800**	**201.600**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-5.671,22**	**182.400**	**197.300**	**200.600**	**201.800**	**201.600**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-228.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		45.600	52.700	49.400	48.200	48.400
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-5.671,22**					

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	120547	ÖPNV
Produkt	12054702	Verkehrsunternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.310.700	4.229.400	4.018.000	4.294.700	4.359.800
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.015.000	1.999.000	1.881.000	1.604.000	1.540.000
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**5.492.700**	**6.395.400**	**6.066.000**	**6.065.700**	**6.066.800**
10	- Personalauszahlungen		-90.200	-91.400	-92.300	-93.200	-94.100
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-210.500	-211.000	-211.000	-211.000	-211.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-100	-72.000			
14	- Transferausszahlungen		-5.150.000	-5.739.000	-5.739.000	-5.739.000	-5.739.000
15	- Sonstige Auszahlungen		-224.300	-738.300	-334.800	-249.800	-254.000
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-5.675.100**	**-6.851.700**	**-6.377.100**	**-6.293.000**	**-6.298.100**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-182.400**	**-456.300**	**-311.100**	**-227.300**	**-231.300**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen			4.928.800	2.100.800	484.800	565.600
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			**4.928.800**	**2.100.800**	**484.800**	**565.600**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen						
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**						
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**			**4.928.800**	**2.100.800**	**484.800**	**565.600**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I547022700 Beteiligung ene		**4.669.800**		**1.990.300**	**459.300 535.900**		
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.928.800		2.100.800	484.800 565.600		
Summe		**4.669.800**		**1.990.300**	**459.300 535.900**		
Gesamtsumme		**4.669.800**		**1.990.300**	**459.300 535.900**		

Standardkennzahlen

Produkt 547 02 - Verkehrsunternehmen
(Budget 600 600 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	1,8%	**1,6%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	90,0%	**86,4%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	3,9%	**7,2%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,54	**0,56**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	27,02	**30,11**

547 02 – Verkehrsunternehmen

(Budget 600 600 002 – Verkehrsunternehmen)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Vorbemerkungen:
Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass im Haushalt für die Aufgabenstellung ÖPNV zwei separate Produkte

- 547 01 – ÖPNV-Aufgabenträger (Budget 400 600 002)
  und
- 547 02 – Verkehrsunternehmen

gebildet wurden. Das Produkt 547 02 beinhaltet alle ÖPNV-umlagerelevanten Erträge und Aufwendungen einschließlich der Personalaufwendungen und der anteiligen BgA-Overheadkosten, das Produkt 547 01 die im Zusammenhang mit der aufsichtlichen Aufgabenerledigung (siehe Produktbeschreibung) entstehenden allgemeinen Erträge und Aufwendungen.

Die bei Produkt 547 02 entstehenden Aufwendungen für den Nationalpark-Shuttle (Zeile 15) werden vom Produkt 571 04 –Strukturentwicklung– (siehe Stabsstelle 80, Zeile 28) über die interne Verrechnung getragen. Damit wird im Haushalt transparent dargestellt, dass a) der Nationalpark-Shuttle über die allgemeinen Umlagegrundlagen der Kreisumlage abgerechnet und b) in erster Linie als Bestandteil der Strukturentwicklung angesehen wird.

Zeile 19 (Finanzerträge) beinhaltet im Wesentlichen die Gewinnanteile aus Beteiligungen, die sich wie nachstehend aufgeführt darstellen:

- Gewinnanteil Energie Nordeifel GmbH & Co. KG (ene) 1.600.000 €
- Gewinnanteil Nordeifeler Regenerative GmbH & Co. KG (NER) 23.000 €
- Ausschüttung Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) 372.000 €

Der hier ausgewiesene Gewinnanteil der ene stellt die Hälfte des prognostizierten ene-Ausschüttungsbetrages für das Jahr 2012 dar. In den Folgejahren wird sich dieser Betrag entsprechend der Beschlusslage des Kreistages (D 62/2012) in Höhe der Anteilsveräußerung der Kommanditanteile des Kreises an der neu zu gründenden „Energie Rur-Erft GmbH & Co. KG“ reduzieren. Ein geplantes Verkaufsszenario sieht die vollständige Veräußerung der Anteile bis zum 31.12.2015 vor, so dass ab dem Haushaltsjahr 2017 voraussichtlich nur noch rd. 1/3 des ene-Ausschüttungsbetrages dem Kreis zufließen wird.

Zeile 2 des Ergebnisplans (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**2012**	**2013**
120 547 02 4141004 Zuw. lfd Zwecke vom Land (ÖPNV-Pauschale § 11/2 ÖP	-325.100	-335.700
120 547 02 4141014 Zuw. lfd Zwecke vom Land (Ausbildungsverkehrspausc	-145.000	-145.600
120 547 02 4182001 Mehrbelastung (ÖPNV-Umlage)	-3.840.600	-3.748.100
Summe	**-4.310.700**	**-4.229.400**

Zu SK 4141004
Siehe Erläuterung bei Produkt 547 01, Zeile 2.
80 % der Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW werden von Produkt 547 01 an das Produkt 547 02 weitergeleitet und dienen damit der Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen im ÖPNV.

SK 4141014
Siehe Erläuterung bei Produkt 547 01, Zeile 2, SK 4141014

Zu SK 4182001
Zur Deckung des Zuschussbedarfs der Einrichtung des ÖPNV wird in 2013 eine ÖPNV-Umlage festgesetzt. Bei den nachfolgend ausgewiesenen Umlagebeträgen handelt es sich um die gemeindescharfen Berechnungen für das Jahr 2013.

Stadt/Gemeinde	zu erhebende Umlage 2013
Bad Münstereifel	486.220
Blankenheim	430.328
Dahlem	119.630
Euskirchen	541.701
Hellenthal	316.480
Kall	304.077
Mechernich	323.216
Nettersheim	282.313
Schleiden	338.916
Weilerswist	311.449
Zülpich	293.770
Summe	**3.748.100**

In Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) sind folgende Erträge nachgewiesen:

Zeile 05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	**2012**	**2013**
120 547 02 4461000 So pr.-re. Leistungsentgelte	-36.000	-36.000
Summe	**-36.000**	**-36.000**

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**2012**	**2013**
120 547 02 5221000 Unterh. so. unbew. Vermögen	11.000	11.000
120 547 02 5255000 Unterhaltung so. bew. Vermögen	4.500	5.000
120 547 02 5281000 Sachkosten	135.000	135.000
120 547 02 5281015 Sachkosten Nahverkehrsplan	30.000	30.000
120 547 02 5281021 Sachkosten Kundeninfo VRS	30.000	30.000
120 547 02 5291001 Schülerbeförderungskosten	0	0
Summe	**210.500**	**211.000**

Zeile 15 enthält die Zahlungen an die Regionalverkehr Köln GmbH für die Erbringung von Verkehrsleistungen im allgemeinen Linienverkehr und im TaxiBusverkehr. Im Aufwand für die Erbringung der Verkehrsleistungen im allgemeinen Linienverkehr ist auch der Aufwand für den Nationalpark-Shuttle in Höhe von 250.000 € enthalten. Wie bereits oben in den Vorbemerkungen erläutert wurde, werden die Aufwendungen für den Nationalpark-Shuttle als Element der Wirtschaftsförderung letztlich über die allgemeine Kreisumlage finanziert. Das korrespondierende Ertragskonto ist in Zeile 27 ausgewiesen, wodurch sich die Ansätze in diesem Produkt neutralisieren.

In Zeile 16 des Ergebnisplans werden folgende Aufwendungen nachgewiesen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen				2012	2013
120	547 02	5412010	Fortbildung	5.000	5.000
120	547 02	5412300	Dienstreisen	1.000	1.000
120	547 02	5429010	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	24.000	24.000
120	547 02	5431000	Geschäftsaufwendungen	3.000	3.000
120	547 02	5431900	Konto- u. Depotgebühren	300	300
120	547 02	5441200	Körperschaftssteuer	0	425.000
120	547 02	5441201	Kapitalertragssteuer	185.000	0
120	547 02	5441202	Solidaritätszuschlag	6.000	21.000
Summe				**224.300**	**479.300**

Der Mehrbedarf bei den sonstigen Aufwendungen in Höhe von 255 T€ basiert auf einer zu erwartenden Steuernachzahlung (Körperschaftsteuer + 240 T€ und Solidaritätszuschlag +15 T€), welche sich aus den Ergebnissen einer, bei der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG im vergangenen Jahr durchgeführten, steuerlichen Betriebsprüfung der Jahre 2005 bis 2009 ergibt. Der Ansatz für die Körperschaftsteuer wurde im vergangenen Jahr irrtümlich bei der Position Kapitalertragsteuer ausgewiesen.

Die Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) weist einen Mehrbedarf von rd. 72 T€ gegenüber dem Vorjahr aus. Dieser ist durch die voraussichtlich zu erwartenden Zinszahlungen aufgrund der vorstehend erläuterten Körperschaftsteuernachzahlung begründet.

In Zeile 27 sind folgende Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen nachgewiesen:

Zeile 27 + Erträge aus internen Leistungsbezieungen				2012	2013
120	547 02	4811011	ILB Schülerbeförderungskosten	0	0
120	547 02	4811012	ILB Nationalpark-Shuttle	-228.000	-250.000
Summe				**-228.000**	**-250.000**

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
120	547 02	5811000	ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	19.100	22.400
120	547 02	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	12.400	14.300
120	547 02	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	200	200
120	547 02	5811004	ILB Immobilienmanagement	8.000	5.500
120	547 02	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	5.700	10.100
120	547 02	5811010	ILB Druckerei	200	200
Summe				**45.600**	**52.700**

Kennzahlen

Kennzahlen zum ÖPNV werden bei Produkt 547 01 im Budget 400 600 002 dargestellt.

Budget 600 600 003

Produkt: 537 03 - DSD

Produktbereich:	110	Ver- und Entsorgung
Budget:	600 600 003	DSD
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr L. Mehren	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Beratung von privaten Abfallerzeugern, Gewerbe und Industrie hinsichtlich der Abfallvermeidung - Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Verträge mit den Dualen Systemen - Koordination der Ausgestaltung der Verträge mit den Dualen Systemen
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz
Strategische Ziele:	- Information u. Beratung der Abfallerzeuger - Lenkung und Kontrolle der Abfallströme - Vertretung der Interessen der Kommunen gegenüber Dualen Systemen
Zielgruppen:	Gewerbe und Industrie, private Abfallerzeuger

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053703	DSD

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-263.000	-233.500	-233.600	-233.600	-233.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**		**-263.000**	**-233.500**	**-233.600**	**-233.600**	**-233.700**
11	- Personalaufwendungen	48,79	24.900	8.700	8.800	8.900	9.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		223.300	220.400	220.400	220.400	220.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,76	1.000	900	900	900	900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**52,55**	**250.300**	**231.100**	**231.200**	**231.300**	**231.400**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**52,55**	**-12.700**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.300**	**-2.300**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**52,55**	**-12.700**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.300**	**-2.300**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**52,55**	**-12.700**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.300**	**-2.300**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		12.700	2.400	2.400	2.300	2.300
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**52,55**					

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053703	DSD

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		263.000	233.500	233.600	233.900	234.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen						
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**263.000**	**233.500**	**233.600**	**233.900**	**234.000**
10	- Personalauszahlungen		-24.900	-8.700	-8.800	-8.900	-9.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-223.300	-220.400	-220.400	-220.400	-220.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.000	-900	-900	-900	-900
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-249.200**	**-230.000**	**-230.100**	**-230.200**	**-230.300**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**13.800**	**3.500**	**3.500**	**3.700**	**3.700**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-2.000				
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-2.000**				
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-2.000**				

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I537032600 VG > 410 Euro	**-1.000**					**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
I537032620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**					**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000					-1.000	
Summe	**-2.000**					**-2.000**	
Gesamtsumme	**-2.000**					**-2.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 537 03 - DSD
(Budget 600 600 003)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	9,7%	**3,9%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	0,4%	**0,4%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,13	**0,05**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

537 03 – DSD

(Budget 600 660 003 – DSD)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Die für das Duale System erbrachten Leistungen (Öffentlichkeitsarbeit, Wertstoffberatung, Herrichtung, Bereitstellung und Reinigung von Containerstellplätzen) sind als wirtschaftliche Tätigkeit im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art der entsorgungspflichtigen Körperschaft zu behandeln.

Die Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) beinhaltet die Zahlungen des Dualen Systems Deutschland an den Kreis.

Die sich aus diesen Erträgen ergebende Zahlungsverpflichtung an die Städte und Gemeinden erfolgt über Zeile 13.

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**2012**	**2013**
110 537 03 5811000 ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	5.000	1.200
110 537 03 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	400	300
110 537 03 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	100	0
110 537 03 5811004 ILB Immobilienmanagement	2.700	600
110 537 03 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	800	300
110 537 03 5811010 ILB Druckerei	3.700	0
Summe	**12.700**	**2.400**

Kennzahlen

./.

Budget 600 660 001

Produkt: 537 01 - Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Produktbereich:	110	Ver- und Entsorgung
Budget:	600 660 001	Abfallentsorgung
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr A. Blindert / Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:

- Konzeptionierung und Planung der Abfallwirtschaft im Kreis Euskirchen
- Information und Beratung der Abfallerzeuger
- Verwertung und Vermarktung von Bio- und Gartenabfällen
- Entsorgung von Siedlungsabfällen und Problemstoffen
- Verwertung von Glas-, Papier- , Metall- und sonstigen Abfällen
- Verwertung von Elektronikschrott

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz

Strategische Ziele:

- Ordnungsgemäße Verwertung und Beseitigung nicht vermeidbarer Abfälle
- Sicherstellung einer geordneten Sondermüll- und Abfallentsorgung

Zielgruppen: Abfallerzeuger, Landwirte, Gartenbauer, Gemeinden, Gewerbe u. Dienstleistungsunternehmen

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053701	Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-314.997,64	-12.248.500	-12.059.000	-11.936.700	-10.149.700	-10.077.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-469,89	-71.500	-130.000	-100.000	-70.000	-70.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-19.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-315.467,53**	**-12.339.000**	**-12.190.000**	**-12.037.700**	**-10.220.700**	**-10.148.700**
11	- Personalaufwendungen	1.280,87	1.408.300	1.382.200	1.396.100	1.410.100	1.424.200
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		9.183.300	9.177.300	9.177.300	7.749.800	7.749.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		973.300	877.900	746.400	360.900	284.800
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103,72	118.700	116.700	116.700	116.700	116.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.384,59**	**11.683.600**	**11.554.100**	**11.436.500**	**9.637.500**	**9.575.500**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**-314.082,94**	**-655.400**	**-635.900**	**-601.200**	**-583.200**	**-573.200**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**-314.082,94**	**-655.400**	**-635.900**	**-601.200**	**-583.200**	**-573.200**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**-314.082,94**	**-655.400**	**-635.900**	**-601.200**	**-583.200**	**-573.200**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		504.400	501.300	496.100	492.300	495.400
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**-314.082,94**	**-151.000**	**-134.600**	**-105.100**	**-90.900**	**-77.800**

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053701	Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104,03	9.982.700	10.117.300	10.087.800	9.949.300	9.936.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65,00	71.500	130.000	100.000	70.000	70.000
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**169,03**	**10.055.200**	**10.248.300**	**10.188.800**	**10.020.300**	**10.007.200**
10	- Personalauszahlungen		-1.376.900	-1.422.200	-1.436.100	-1.450.100	-1.424.200
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-9.183.300	-9.177.300	-9.177.300	-7.749.800	-7.749.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-118.700	-116.700	-116.700	-116.700	-116.700
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-10.678.900**	**-10.716.200**	**-10.730.100**	**-9.316.600**	**-9.290.700**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**	**169,03**	**-623.700**	**-467.900**	**-541.300**	**703.700**	**716.500**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		18.000		40.000	40.000	20.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**		**18.000**		**40.000**	**40.000**	**20.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-600.000		
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-200.000	-103.000	-620.000	-375.000	-535.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-200.000**	**-103.000**	**-1.220.000**	**-375.000**	**-535.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-182.000**	**-103.000**	**-1.180.000**	**-335.000**	**-515.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I537012502 Kleinanliefererstation			**-600.000**	**-600.000**			
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			-600.000	-600.000			
I537012600 VG > 410 Euro	**-35.000**	**-98.000**		**-70.000**	**-35.000**	**-35.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-35.000	-98.000		-70.000	-35.000	-35.000	
I537012602 VG > 410 Euro (Radlader Kompostwerk)	**-100.000**			**-115.000**	**-220.000**	**-100.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-100.000			-115.000	-220.000	-100.000	
I537012604 VG > 410 Euro (Siebanlage)				**-230.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.				-230.000			
I537012606 VG > 410 Euro (Zerkleinerer)					**-500.000**		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-500.000		
I537012608 VG > 410 Euro (Werkstattwagen)	**-60.000**					**-60.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-60.000					-60.000	
I537012609 VG > 410 Euro (Windsichter mit Container)				**-200.000**			
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.				-200.000			
I537012610 VG > 410 Euro (LKW Hakenlift)					**-150.000**		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-150.000		
Summe	**-195.000**	**-98.000**	**-600.000**	**-1.215.000**	**-370.000** **-535.000**	**-195.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I537011900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen	**18.000**			**40.000**	**40.000** **20.000**	**18.000**	
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.000			40.000	40.000 20.000	18.000	
I537012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	
Summe	**13.000**	**-5.000**		**35.000**	**35.000** **20.000**	**13.000**	
Gesamtsumme	**-182.000**	**-103.000**	**-600.000**	**-1.180.000**	**-335.000** **-515.000**	**-182.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 537 01 - Beseitigung und Verwertung von Abfällen
(Budget 600 660 001)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	11,6%	**11,6%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,0%	**1,0%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,79	**0,71**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	7,45	**7,32**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

537 01 – Beseitigung und Verwertung von Abfällen

(Budget 600 660 001 – Abfallentsorgung)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Im Produkt 537 01 werden die Aufwendungen für die Abfallentsorgung veranschlagt. Hierzu gehören die Umschlaganlage, Kompostwerk und Sondermüllzwischenlager (Sammelbegriff: Abfallwirtschaftszentrum Mechernich -AWZ-).

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält:

Zeile 04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				2012	2013
110	537 01	4321000	Benutzungsgebühren	-9.982.700	-10.104.400
110	537 01	4381000	Ertr. aus Aufl. SoPo Geb.ausgl	-2.265.800	-1.954.600
Summe				**-12.248.500**	**-12.059.000**

Die Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Kompost und Elektronikschrott. Auf Grundlage des Elektrogesetzes hat sich der Kreis Euskirchen für die Selbstvermarktung bestimmter Altgerätegruppen entschieden. Die Leistungen wurden zum 01.07.2012 neu vergeben. Zusätzlich zu den Gruppen 1 und 5 (Haushaltsgroß- und -kleingeräte) wurde erstmals die Gruppe 3 (Informations-, Telekommunikationsgeräte und Geräte der Unterhaltselektronik) in die öffentliche Ausschreibung mit einbezogen. Entsprechend ist mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				2012	2013
110	537 01	5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	162.000	162.000
110	537 01	5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	499.500	499.500
110	537 01	5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	210.800	210.800
110	537 01	5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	182.500	182.500
110	537 01	5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	25.000	25.000
110	537 01	5281009	Sachkosten Arbeitsschutz	16.000	10.000
110	537 01	5281012	Sachkosten Müllverbrennung	8.077.500	8.077.500
110	537 01	5281016	Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000
Summe				**9.183.300**	**9.177.300**

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				2012	2013
110	537 01	5811000	ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	325.600	288.600
110	537 01	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	6.300	8.900
110	537 01	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	5.300	4.700
110	537 01	5811004	ILB Immobilienmanagement	16.800	16.300
110	537 01	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	22.200	30.800
110	537 01	5811007	ILB Dienstleistungen des Bauhofs	1.700	300
110	537 01	5811008	ILB Tankstellen	126.000	151.200
110	537 01	5811010	ILB Druckerei	500	500
Summe				**504.400**	**501.300**

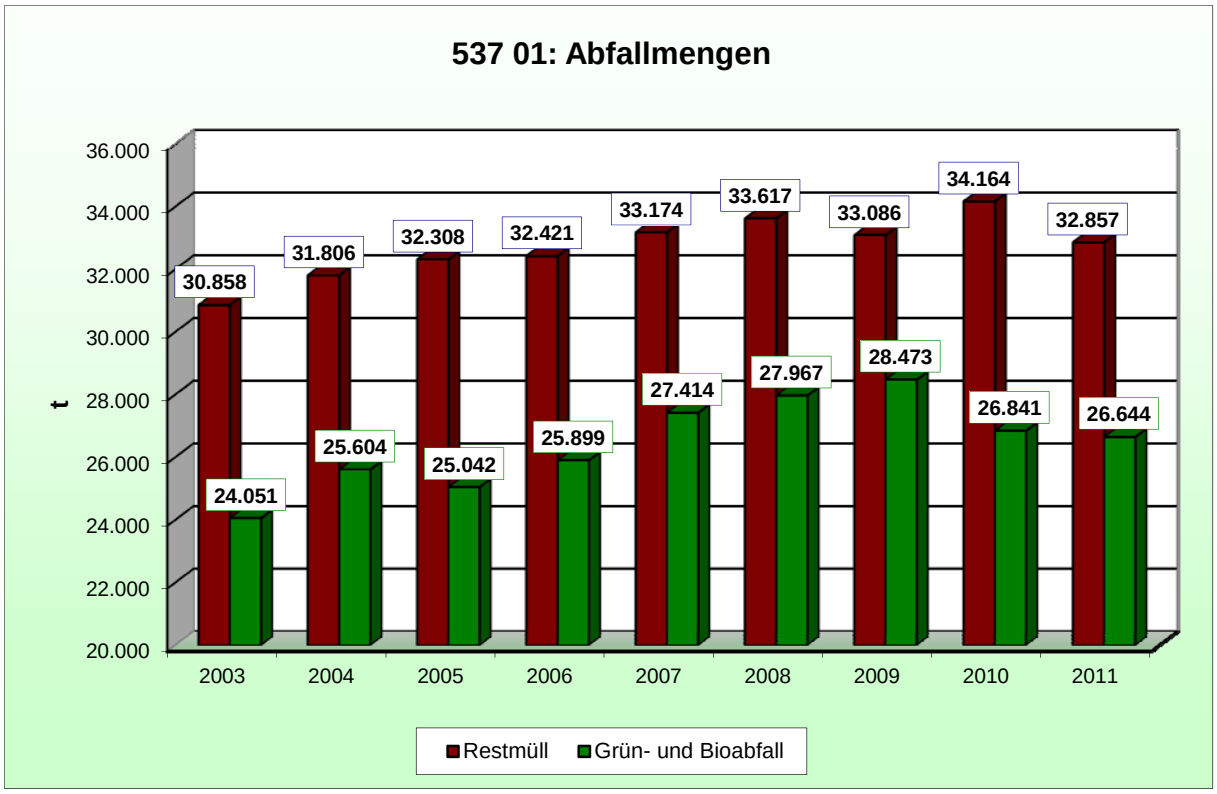
Die kalkulatorische Verzinsung ist nach § 6 Abs. 2 KAG den ansatzfähigen betriebswirtschaftlichen Kosten zuzurechnen und bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen. Sie wirken sich ergebnisverbessernd (2013: 134.600 €) auf den Haushalt aus. Im Gegensatz zum kameralen Haushalt

erfolgt im NKF-Haushalt keine Veranschlagung kalkulatorischer Kosten, was zur Folge hat, dass das Produkt abschließend nicht in Ertrag und Aufwand ausgeglichen dargestellt wird.

Kennzahlen

Abfallmengen im Kreis Euskirchen

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
a) Restmüll in t	30.858	31.806	32.308	32.421	33.174	33.617	33.086	34.164	32.857
b) Sperrmüll in t	7.092	7.599	8.596	7.744	7.968	7.611	7.908	7.844	7.191
c) Grün- und Bioabfall in t	24.051	25.604	25.042	25.899	27.414	27.967	28.473	26.841	26.644
d) Sonderabfall in t	60	65	101	63	143	157	178	170	190
e) Bauschutt und Boden in t	85.437	132.863	124.647	16.250	13.580	25.724	67.460	42.556	58.058
f) gewerbliche Abfälle	38.699	44.223	18.643	4.573	1.996	1.496	1.229	970	975



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I537012600 VG > 410 Euro

Produkt: **11053701 Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-35.000	-98.000	-70.000	0	-35.000
Saldo der Maßnahme	**-35.000**	**-98.000**	**-70.000**	**0**	**-35.000**

Für das Haushaltsjahr 2013 sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

1. Anbaugerät für Hoftrack	25.000 €
2. Kassensystem Eingangsbereich	20.000 €
3. Schwerlastregale Abfallzwischenlager	10.000 €
4. Gefahrstoffschränke Abfallzwischenlager	5.000 €
5. Gerätschaften Labor	3.000 €
6. Pauschale für Werkzeuge und Kleingeräte	25.000 €
7. Pauschale für Erneuerung EDV	10.000 €
Gesamtauszahlungsbedarf	***98.000 €***

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1. – 4.	
Abschreibung	3.000 €
Kalkulatorische Zinsen	1.200 €
zu 5. – .6	
Abschreibung	3.500 €
Kalkulatorische Zinsen	560 €
zu 2.	
Abschreibung	2.000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

Maßnahme: I537012620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **11053701 Beseitigung und Verwertung von Abfällen**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-5.000	-5.000	0	0	0
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	0	-5.000	-5.000	0
Saldo der Maßnahme	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

Die Mittel werden zur Deckung des laufenden Werkzeugbedarfs benötigt.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Budget 600 660 002

Produkt: 537 04 - Rekultivierung und Nachsorge

Produktbereich:	110	Ver- und Entsorgung
Budget:	600 660 002	Rekultivierung und Nachsorge Abfalldeponien
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr J. Schumacher	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	- Aufbringung der temporären Abdeckung und der endgültigen Oberflächenabdichtung auf der Deponie Mechernich - Fortführung der Kontrollmaßnahmen einschl. der analytischen Untersuchungen und Auswertungen - Überwachung und Unterhaltung der vorhandenen Infrastruktur der Altdeponien sowie des AWZ - Fassung, Behandlung und Entsorgung des Deponiegases und des Müllsickerwassers des AWZ und der Altdeponien - Rekultivierungsmaßnahmen der Deponie Mechernich und der anderen Altdeponien
Auftragsgrundlage:	EG-Deponie-Richtlinie, Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Abfallablagerungsverordnung, Deponieverordnung, TA Abfall u. TA Siedlungsabfall
Strategische Ziele:	- Umweltverträgliche Stilllegung - Nachsorge und Rekultivierung von Altstandorten
Zielgruppen:	Gewerbe und Industrie, private Abfallerzeuger

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053704	Rekultivierung und Nachsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-706.400	-656.400	-606.400	-531.400	-481.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-3.214.100	-4.606.200	-3.467.900	-3.558.900	-3.623.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**		**-3.920.500**	**-5.262.600**	**-4.074.300**	**-4.090.300**	**-4.105.000**
11	- Personalaufwendungen	1.277,97	1.103.600	1.186.500	1.198.300	1.210.200	1.222.400
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		2.153.000	3.241.000	2.151.000	2.151.000	2.151.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		278.700	309.500	325.900	333.800	333.800
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	92,18	70.200	190.000	70.000	70.000	70.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.370,15**	**3.605.500**	**4.927.000**	**3.745.200**	**3.765.000**	**3.777.200**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**	**1.370,15**	**-315.000**	**-335.600**	**-329.100**	**-325.300**	**-327.800**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**	**1.370,15**	**-315.000**	**-335.600**	**-329.100**	**-325.300**	**-327.800**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**	**1.370,15**	**-315.000**	**-335.600**	**-329.100**	**-325.300**	**-327.800**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen						
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		315.000	335.600	329.100	325.300	327.800
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**	**1.370,15**					

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	110	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110537	Abfallwirtschaft
Produkt	11053704	Rekultivierung und Nachsorge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		706.400	476.400	426.400	351.400	301.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**866.400**	**636.400**	**586.400**	**511.400**	**461.400**
10	- Personalauszahlungen		-1.103.600	-1.186.500	-1.198.300	-1.210.200	-1.222.400
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-2.153.000	-3.241.000	-2.151.000	-2.151.000	-2.151.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-70.200	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-3.326.800**	**-4.497.500**	**-3.419.300**	**-3.431.200**	**-3.443.400**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-2.460.400**	**-3.861.100**	**-2.832.900**	**-2.919.800**	**-2.982.000**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen			22.000	3.000		27.000
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**			**22.000**	**3.000**		**27.000**
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-100.000				
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-130.000	-245.000	-95.000	-65.000	-380.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-230.000**	**-245.000**	**-95.000**	**-65.000**	**-380.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-230.000**	**-223.000**	**-92.000**	**-65.000**	**-353.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I537042502 Biofilteranlage (Altdeponie Straßfeld)	**-100.000**					**-100.000**	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000					-100.000	
I537042606 VG > 410 Euro(LKW)		**-150.000**					
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.		-150.000					
I537042607 VG > 410 Euro (Gasverdichter)	**-65.000**					**-65.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-65.000					-65.000	
I537042608 VG > 410 Euro (Bagger)					**-250.000**		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-250.000		
I537042609 VG > 410 Euro (Radlader)					**-70.000**		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.					-70.000		
Summe	**-165.000**	**-150.000**			**-320.000**	**-165.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I537041900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen		**22.000**		**3.000**	**27.000**		
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		22.000		3.000	27.000		
I537042600 VG > 410 Euro	**-60.000**	**-90.000**		**-90.000**	**-60.000** **-60.000**	**-60.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-60.000	-90.000		-90.000	-60.000 -60.000	-60.000	
I537042620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	
Summe	**-65.000**	**-73.000**		**-92.000**	**-65.000** **-33.000**	**-65.000**	
Gesamtsumme	**-230.000**	**-223.000**		**-92.000**	**-65.000** **-353.000**	**-230.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 537 04 - Stilllegung und Nachsorge
(Budget 600 660 002)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	28,5%	**22,9%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	1,8%	**3,6%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	5,86	**6,34**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

537 04 – Stilllegung und Nachsorge

(Budget 600 660 002 – Rekultivierung und Nachsorge Abfalldeponien)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 4 des Ergebnisplans (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte) enthält die Erträge aus dem Verkauf von Strom des Gasmotorenkraftwerks.

Bei Zeile 5 des Ergebnisplans (Privatrechtliche Leistungsentgelte) handelt es sich um Pachterträge in Höhe von 1.400 € p.a. (Deponie Straßfeld) und um Erträge aus dem Verkauf von im Gasmotorenkraftwerk erzeugten Strom für Zwecke des Eigenverbrauchs an das Produkt 111 19 – Immobilienmanagement – in Höhe von 180.000 € und aus der Einspeisung in das Versorgungsnetz der KEV GmbH i.H.v. 475.000 €.

Zeile 7 des Ergebnisplans (Sonstige ordentliche Erträge) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 07 + Sonstige ordentliche Erträge			**2012**	**2013**
110 537 04	4542000	Ertr. Veräuß. VG	0	0
110 537 04	4582100	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellung Abfalldeponien	-3.054.100	-4.446.200
110 537 04	4591002	Ersatz (öffentlich rechtlich)	-160.000	-160.000
Summe			**-3.214.100**	**-4.606.200**

Zu SK 4582100:
Die für die Rekultivierung und Nachsorge der Abfalldeponien gebildete Rückstellung in der Eröffnungsbilanz wird –neben den sonstigen Erträgen– für den Saldenausgleich des Produktes herangezogen. In gleicher Höhe vermindert sich Jahr für Jahr die Rückstellungshöhe.

Zeile 13 des Ergebnisplans (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) enthält:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			**2012**	**2013**
110 537 04	5211000	Unterh. Grundstücke baul. Anl.	1.024.000	1.900.000
110 537 04	5221000	Unterh. so. unbew. Vermögen	821.000	1.000.000
110 537 04	5241000	Bew. Grundstücke u. baul. Anl.	150.000	150.000
110 537 04	5251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	120.000	120.000
110 537 04	5255000	Unterhaltung so. bew. Vermögen	25.000	25.000
110 537 04	5281000	Sachkosten	12.000	45.000
110 537 04	5281016	Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000
Summe			**2.153.000**	**3.241.000**

SK 5211000
Um die Funktionstüchtigkeit des Sickerwasserschachtes II weiterhin zu gewährleisten, ist es aus konstruktiven Gründen notwendig, diesen zu sanieren. Hierbei soll die Schrägstellung des Schachtes begradigt werden. Zudem ist es erforderlich die Teleskopabstände wieder herzustellen.

SK 5221000
Um die Begehbarkeit des Burgfeyer Stollens sicher zu stellen ist es erforderlich, diesen zu sanieren. Der Umfang der erforderlichen Arbeiten wird im Rahmen einer Projektplanung durch ein fachlich geeignetes Ingenieurbüro festgelegt werden. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sollen aufgrund des Gefährdungspotentials ebenfalls von diesem Ingenieurbüro betreut werden.

SK 5281000
In den Jahren 2013 und 2014 wird jeweils ein Betrag von 35 T€ für die Erstellung eines Konzeptes der Versorgungstechnik für den Zeitraum nach der Nutzung des Deponiegases veranschlagt.

Zeile 16 des Ergebnisplans (Sonstige Aufwendungen) setzt sich wie folgt zusammen:

Zeile 16 - Sonstige Aufwendungen				**2012**	**2013**
110	537 04	5412000	Ausbildung	8.000	8.000
110	537 04	5412010	Fortbildung	8.000	8.000
110	537 04	5412300	Dienstreisen	5.000	5.000
110	537 04	5412600	Dienst- u. Schutzkleidung	10.000	10.000
110	537 04	5422000	Mieten und Pachten	0	120.000
110	537 04	5431000	Geschäftsaufwendungen	8.200	8.000
110	537 04	5441000	Versicherungsbeiträge	30.000	30.000
110	537 04	5499100	Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000
Summe				**70.200**	**190.000**

SK 5422000

Aufgrund der Schließung der Deponie Mechernich und der oberen Abdichtung wird erwartet, dass die Sickerwasser- und Gasmengen in den nächsten Jahren zurückgehen. Es ist daher erforderlich, das bestehende Konzept der Sickerwasserreinigung auf die neuen Anforderungen umzustellen. Im Rahmen eines großtechnischen Versuchsbetriebes soll der Einsatz der Aktivkohle-Adsorption untersucht werden. Der Versuchsbetrieb soll mit 3-4 Adsorbereinheiten temporär für einen Zeitraum von 12 Monaten betrieben werden. Bei erfolgreichem Einsatz der Anlage ist eine entsprechend Optimierung der Anlage geplant.

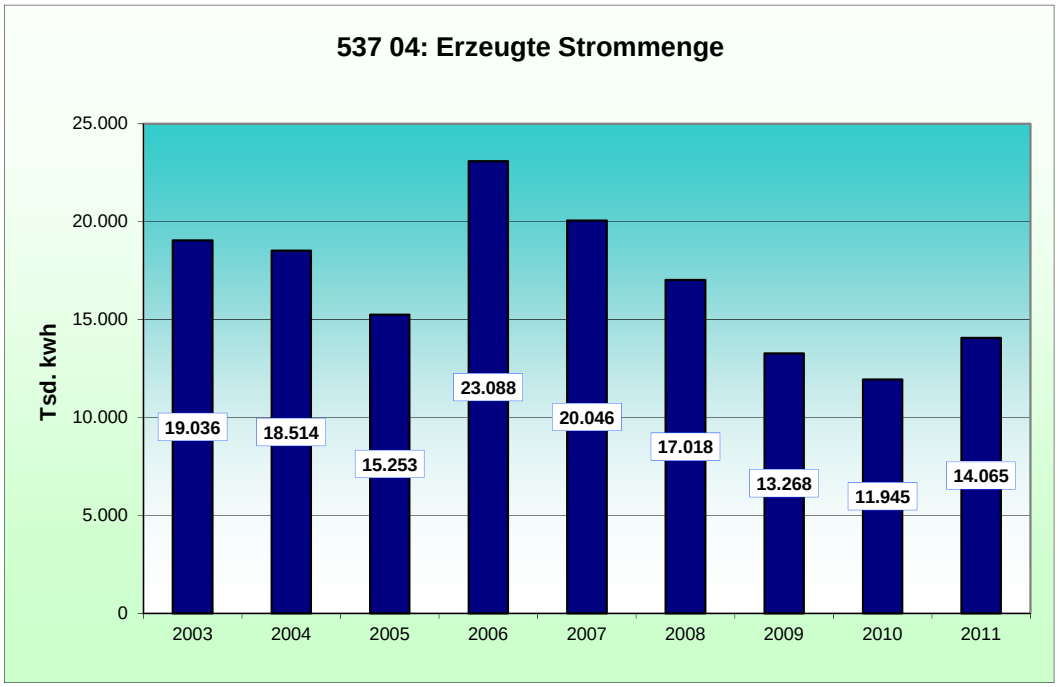
In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				**2012**	**2013**
110	537 04	5811000	ILB Gemeinkosten drittfinanzierte Produkte	251.400	238.500
110	537 04	5811001	ILB Versorgung / Beihilfen	8.500	17.200
110	537 04	5811002	ILB GUV tarifliche Beschäftigte	4.100	4.000
110	537 04	5811004	ILB Immobilienmanagement	14.000	16.600
110	537 04	5811005	ILB EDV (Normalleistung)	18.500	31.300
110	537 04	5811008	ILB Tankstellen	18.500	27.700
110	537 04	5811010	ILB Druckerei	0	300
Summe				**315.000**	**335.600**

Kennzahlen

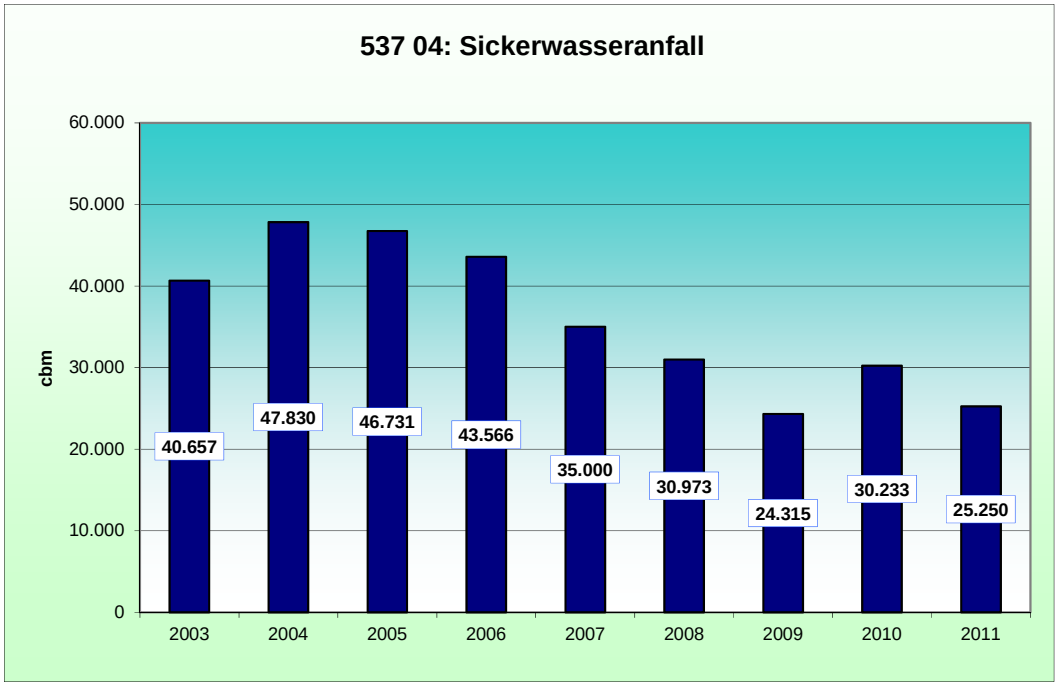
I. Gasverstromung

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Erzeugte Strommenge in kwh	15.253.368	23.088.385	20.046.248	17.018.499	13.267.887	11.945.306	14.064.713



II. Sickerwasserreinigung

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Sickerwasseranfall in cbm	46.731	43.566	35.000	30.973	24.315	30.233	25.250



Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I537041900 Veräußerung von bewegl. Anlagevermögen

Produkt: **11053704 Rekultivierung und Nachsorge**

Zeile: **19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
6831000 Einz. Veräuß. bewegliche VG	0	22.000	3.000	0	27.000
Saldo der Maßnahme	**0**	**22.000**	**3.000**	**0**	**27.000**

Im Haushaltsjahr 2013 sind Veräußerungen in vorgenannter Höhe vorgesehen. Hierbei handelt es sich um die im Folgenden bei I537042600 (Geländewagen, Restwert 0 €) und I537042606 (LKW, Restwert 0 €) näher erläuterten Fahrzeuge.

Maßnahme: I537042600 VG > 410 Euro

Produkt: **11053704 Rekultivierung und Nachsorge**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-60.000	-90.000	-90.000	-60.000	-60.000
Saldo der Maßnahme	**-60.000**	**-90.000**	**-90.000**	**-60.000**	**-60.000**

1. Pauschale für Werkzeuge und Geräte — 50.000 €
   Ermittlung anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren

2. Pauschale für Erneuerung EDV — 10.000 €
   Ermittlung anhand von Erfahrungswerten aus Vorjahren

3. Geländewagen — 30.000 €
   Der vorhandene Geländewagen aus dem Jahr 2000 weist mittlerweile einen sehr schlechten Allgemeinzustand auf, so dass eine Instandsetzung unwirtschaftlich ist.

Gesamtauszahlungsbedarf — ***90.000 €***

Folgekostenberechnung p.a.:

zu 1	
Abschreibung	5.000 €
Kalkulatorische Zinsen	100 €
zu 2	
Abschreibung	2 000 €
Kalkulatorische Zinsen	200 €

zu 3

Abschreibung	3.750 €
Kalkulatorische Zinsen	600 €

Maßnahme: I537042606 VG > 410 Euro(LKW)

Produkt: **11053704 Rekultivierung und Nachsorge**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	0	-150.000	0	0	0
Saldo der Maßnahme	**0**	**-150.000**	**0**	**0**	**0**

Der zu ersetzende LKW wurde im Jahr 1999 beschafft und ist somit bereits abgeschrieben. Der LKW wird zum Transport von Schüttgütern (z. B. Erdaushub, Wegebaumaterial, Kompost, Mutterboden usw.) überwiegend im Gelände der Deponie eingesetzt. Aufgrund der täglichen Beanspruchung zeigt der LKW starke Verschleißerscheinungen.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	15.000 €
Kalkulatorische Zinsen	3.000 €

Maßnahme: I537042620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **11053704 Rekultivierung und Nachsorge**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
Saldo der Maßnahme	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**

Der hier veranschlagte Betrag in Höhe von 5.000 € ergibt sich aus einer Auswertung der Vorjahresausgaben und deckt den laufenden Werkzeugbedarf ab.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

Budget 600 660 004

Produkt: 111 10 - Dienstleistungen des Bauhofs

Produktbereich:	010	Innere Verwaltung
Budget:	600 660 004	Dienstleistungen des Bauhofs
Politisches Gremium:	Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr	
Verantwortlich:	Herr G. Schmitz	

Produktdefinition:

Kurzbeschreibung:	Arbeiten für andere Dienststellen der Kreisverwaltung sowie für andere Kommunen, insbesondere Grünflächenpflege bei kreiseigenen Immobilien und dem Soldatenfriedhof Steinfeld.
Auftragsgrundlage:	Gesetz zur kommunalen Zusammenarbeit, Verwaltungsvereinbarungen, Aufträge anderer Dienststellen im Hause
Strategische Ziele:	Sachgerechte, kostengünstige und zügige Erledigung der Aufträge
Zielgruppen:	Andere Dienststellen der Kreisverwaltung, Kommunen

Teilergebnisplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011110	Dienstleistungen des Bauhofs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.900	-3.800	-3.800	-3.800
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	**= Ordentliche Erträge**		**-1.000**	**-2.900**	**-4.800**	**-4.800**	**-4.800**
11	- Personalaufwendungen		169.000	196.200	198.100	200.000	202.000
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen		16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.800	15.100	13.300	9.400	9.600
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
17	**= Ordentliche Aufwendungen**		**197.000**	**231.500**	**231.600**	**229.600**	**231.800**
18	**= Ordentliches Ergebnis (Z. 10, 17)**		**196.000**	**228.600**	**226.800**	**224.800**	**227.000**
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	**= Finanzergebnis (Z. 19, 20)**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 18, 21)**		**196.000**	**228.600**	**226.800**	**224.800**	**227.000**
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	**= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23, 24)**						
26	**= Ergebnis (Z. 22, 25)**		**196.000**	**228.600**	**226.800**	**224.800**	**227.000**
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-200.300	-233.500	-231.700	-229.700	-231.900
28	- Aufwend. aus int. Leistungsbeziehungen		4.300	4.900	4.900	4.900	4.900
29	**= Teilergebnis (Z. 26,27,28)**						

Teilfinanzplan

Kreis Euskirchen

Produktbereich	010	Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01011110	Dienstleistungen des Bauhofs

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen						
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
09	**= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
10	- Personalauszahlungen		-169.000	-196.200	-198.100	-200.000	-202.000
11	- Versorgungsauszahlungen						
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	- Transferausszahlungen						
15	- Sonstige Auszahlungen		-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
16	**= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit**		**-189.200**	**-216.400**	**-218.300**	**-220.200**	**-222.200**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Z. 9, 16)**		**-188.200**	**-215.400**	**-217.300**	**-219.200**	**-221.200**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	- Ausz. für Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für Erwerb von bew. Anlagevermögen		-3.000	-31.000	-3.000	-3.000	-3.000
27	- Ausz. für Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**		**-3.000**	**-31.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23, 30)**		**-3.000**	**-31.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**

Investitionen

Kreis Euskirchen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2011 Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Plan 2014	Plan 2015 2016	bisher bereitgestellt (bis VJ)	Gesamtein/-auszahlungen
OBERHALB DER WERTGRENZE							
I111102600 VG > 410 Euro	**-2.000**	**-30.000**		**-2.000**	**-2.000 -2.000**	**-2.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.000	-30.000		-2.000	-2.000 -2.000	-2.000	
Summe	**-2.000**	**-30.000**		**-2.000**	**-2.000 -2.000**	**-2.000**	
UNTERHALB DER WERTGRENZE							
I111102620 VG > 60 Euro und < 410 Euro	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000 -1.000**	**-1.000**	
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000 -1.000	-1.000	
Summe	**-1.000**	**-1.000**		**-1.000**	**-1.000 -1.000**	**-1.000**	
Gesamtsumme	**-3.000**	**-31.000**		**-3.000**	**-3.000 -3.000**	**-3.000**	

Standardkennzahlen

Produkt 111 10 - Dienstleistungen des Bauhofs
(Budget 600 660 004)

Bezug Einwohnerzahl: Stand 31.12.2011 = 190.591

	HH 2012	HH 2013
Personalintensität Anteil des Personal- und Versorgungsaufwands am Gesamtproduktaufwand	84,4%	**83,3%**
Transferleistungen		
Anteil des Transferaufwands am Gesamtproduktaufwand	0,0%	**0,0%**
Sonstige ordentliche Aufwendungen Anteil des sonstigen ord. Aufwands am Gesamtproduktaufwand	2,0%	**1,7%**
Teilergebnis je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**
Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (€/EW)	0,89	**1,03**
Transferaufwand je Einwohner (€/EW)	0,00	**0,00**

111 10 – Dienstleistungen des Bauhofs

(Budget 600 660 004 – Dienstleistungen des Bauhofs)

Erläuterungen zur laufenden Verwaltungstätigkeit

Die Dienstleistungen des Bauhofs für interne Dritte werden vollständig nach Zeit- und Sachaufwand mit den nachfragenden Produkten (Kunden) verrechnet. Die Erfassung der Kosten und Erlöse erfolgt in einer Kosten- und Leistungsrechnung. In Zeile 27 sind die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen nachgewiesen.

Basis der veranschlagten Verrechnung ist das zu erwartende Jahresergebnis 2013 bei folgenden Produkten:

Produktsachkonto	Empfänger-Produkt	**HH 2012**	**HH 2013**
010 111 19 5811007	Immobilienmanagement	198.100	230.200
040 281 01 5811007	Kulturförderung	500	3.000
110 537 01 5811007	Beseitigung und Verwertung von Abfällen	1.700	300
Summe		200.600	233.500

In Zeile 28 werden die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen dargestellt. Diese gliedern sich wie folgt:

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	**2012**	**2013**
010 111 10 5811001 ILB Versorgung / Beihilfen	200	0
010 111 10 5811002 ILB GUV tarifliche Beschäftigte	600	700
010 111 10 5811005 ILB EDV (Normalleistung)	300	400
010 111 10 5811008 ILB Tankstellen	3.200	3.800
Summe	**4.300**	**4.900**

Kennzahlen

./.

Erläuterungen zur Investitionstätigkeit

Maßnahme: I111102600 VG > 410 Euro

Produkt: **01011110 Dienstleistungen des Bauhofs**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7831000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 410 Euro	-2.000	-30.000	-2.000	-2.000	-2.000
Saldo der Maßnahme	**-2.000**	**-30.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**

Das im Haushaltsjahr 2013 zu ersetzende Fahrzeug der Grünflächenkolonne weist eine Laufleistung von rund 270.000 km auf (Baujahr 1998, ohne Restwert zum 01.01.2013). Durch die hohe Laufleistung begründete Mängel häufen sich. Auch in naher Zukunft ist mit regelmäßigen Reparaturen am Antriebsstrang sowie am Fahrwerk zu rechnen.

Der Preis für ein entsprechendes Neufahrzeug beläuft sich auf ca. 30.000 €. Es wird versucht, ein günstiges Gebrauchtfahrzeug zu erwerben.

Folgekostenberechnung p.a.:

Abschreibung	3.750 €
Kalkulatorische Zinsen	600 €

Maßnahme: I111102620 VG > 60 Euro und < 410 Euro

Produkt: **01011110 Dienstleistungen des Bauhofs**

Zeile: **26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.**

	HH 2012	HH 2013	FP 2014	FP 2015	FP 2016
7832000 Ausz. Erw. Vermögensg. > 60 Euro und < 410 Euro	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Saldo der Maßnahme	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Der hier veranschlagte Betrag i.H.v. 1.000 € ergibt sich aus Erfahrungswerten der Vorjahre. Er dient zur Ersatzbeschaffung von kleineren Geräten und Maschinen.

Nachrichtlich:
Die Anschaffungskosten werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.